

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 55.

Leipzig, Sonnabend den 7. März 1903.

70. Jahrgang.

ZUM · MASSENVERTRIEB · DURCH · REISENDE · SEHR · GEEIGNET

EIN PRACHTWERK

über die

## ALPENWELT

EIN VORNEHMES UND  
SEHR BILLIGES

## KUNSTWERK

KEIN DREIFARBENDRUCK,  
sondern

## KUNST- LITHOGRAPHIE

IN 14—16 FARBEN

## JEDER

NATURFREUND · jeder  
TOURIST · · · · jeder  
ALPINIST · · · · ·

## IST KÄUFER.

## SEHR LOHNEND

WEIL · BILLIG · SCHÖN · UND  
LEICHTVERKÄUFLICH

# ALPINE KUNSTBLÄTTER

40 BILDER AUS ÖSTERREICHS UND DEUTSCHLANDS ALPEN  
ORIGINAL-FAKSIMILES NACH ÖLGEMÄLDEN VON

JAN NOWOPACKÝ,  
akademischer Maler

Ritter des Franz-Josefs-Ordens · Kustos-Adjunkt der kaiserlichen Gemälde-Galerie in  
Wien i. R. · Zeichenlehrer d. weil. Kronprinzen Rudolf · der Erzherzogin Gisela ·  
des Erzherzogs Josef von Österreich · u. v. A.

EINER, DER VOR 50 JAHREN  
PLEIN-AIR MALTE!

ALPINE KUNSTBLÄTTER BRINGEN BILDER AUS DER UMGEBUNG VON:  
GMUNDEN, ISCHL, EBENSEE, ATTERSEE, HALLSTADT, STIXENSTEIN, SEE-  
WIESEN, ZELL AM SEE, KRIMMLFALL, KITZSTEINHORN, DACHSTEIN,  
BERCHTESGADEN, WATZMANN, U. S. W. . . . .

DAS WERK ERSCHEINT

IN 10 LIEFERUNGEN à Mk. 2.50 = K. 3.—

UND WIRD ENDE AUGUST 1903 KOMPLETT.

LIEFERUNG 1 ERSCHEINT AM 20. MÄRZ 1903.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

LIEFERUNG 1 à COND. MIT 50% IN UNBESCHRANKTER  
ANZAHL. . . . . LIEFERUNG 2 UND FOLGE NUR BAR MIT  
. . . . . UND FREIEXEMPLARE: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100. . . .

# 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

BITTE UMGEHEND AGITATIONSMATERIAL ZU VERLANGEN!

KUNSTVERLAG B. KOČI, PRAG 323-I.

August Schupp, München

Ⓜ

Soeben erschien

ein Schlager für jeden Sortimenter

Die  
galante

 **Benny** 

von

Maxim Schmidbauer

illustriert von H. Volkert  Mk. 1.— ord., Mk. —.65 bar 7/6

Noch niemals ist das  
intime Leben gewisser

 **Berliner Kreise** 

nach scharfen Beobachtungen in so kunstvollendeter Weise geschildert worden,  
als in dieser beissenden Gesellschaftssatire.

Da die halbe Auflage schon durch Vorausbestellungen vergriffen ist,  
liefere ich vorerst nur bar.

München, im Februar 1903

August Schupp

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 55.

Leipzig, Sonnabend den 7. März 1903.

70. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Verein Dresdner Buchhändler.

#### Bekanntmachung.

Herr Ludwig Ungelenk hat das Amt als Schatzmeister des Vereins Dresdner Buchhändler niedergelegt unter Gründen, die vom unterzeichneten Vorstand als beachtlich angesehen werden mußten. Der Vorstand hat daraufhin Herrn Ernst Schürmann i./Ja. Gewerbebuchhandlung als Beisitzer gewählt. Derselbe hat die Wahl angenommen und wird an Stelle des aus dem Vorstande ausgeschiedenen Herrn Ludwig Ungelenk die Geschäfte des Schatzmeisters übernehmen.

Dresden, den 1. März 1903.

#### Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

Georg Schmidt. Dr. Erwin Haendke.  
Carl Stephan. Max Leithold. Ernst Schürmann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

Fleischer, Dr.: Über Wesen, Wirkung u. Anwendung des Sauerstoff-Heilverfahrens, Novozon-Therapie. (13 S.) gr. 8°. '03. n. — 25

#### G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Guttenberg, Stabsarzt d. R. Kolonnenarzt Dr.: Grundzüge des theoretischen Unterrichts der freiwilligen Sanitätskolonnen. Für Wiederholungskurse in Frage u. Antwort bearb. (IV, 60 S.) 12°. '03. n. — 50

#### J. C. C. Brunns' Verlag in Minden.

Nichepin, Jean: Cesarine. Übers. v. V. Heinz. (290 S.) 8°. ('03.) n. 2. 50; geb. n. 3. —

Scheerbart, Paul: Der Aufgang zur Sonne. Hausmärchen. (98 S.) 12°. ('03.) n. 1. 25; geb. n. 1. 75

Wilde, Osc.: Fingerzeige. Deutsch v. Fel. Paul Greve. (VIII, 268 S.) 8°. ('03.) n. 3. —; geb. n. 4. —

#### Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlander in Breslau.

Schröder, G.: Ein Tagebuch Kaiser Wilhelms II. 1888—1902, nach Hof- u. anderen Berichten. (427 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

#### Oscar Coblenz in Berlin.

Fournier, Prof. Alfr.: Für unsere Söhne, wenn sie 18 Jahre alt werden. Einige ärztl. Ratschläge. Aus dem Franz. übertr. u. m. e. Einleitg. versehen v. Dr. Ludw. Falk. (42 S.) gr. 8°. '03. n. — 50

#### Ferd. Dümmers Verlagsbuchh. in Berlin.

Knauer, Herm.: Eine Amerikafahrt u. die Welt-Ausstellung in St. Louis. (IV, 133 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. bar 1. 20

#### G. Ebering in Berlin.

Studien, historische. Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. 36. Heft. gr. 8°. n. 3. 20

36. Schütze, Dr. Paul: Die Entstehung des Rechtssatzes: Stadtluft macht frei. (VIII, 116 S.) '03. n. 3.20.

#### Ferdinand Enke in Stuttgart.

Becker, Dr. Aug.: Kristalloptik. Eine ausführl. elementare Darstellung aller wesentl. Erscheingn., welche die Kristalle in der Optik darbieten, nebst e. histor. Entwicklg. der Theorien des Lichts. (X, 362 S. m. 106 Fig.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. in Leinw. n. 9. —

Handbuch der praktischen Chirurgie. Hrsg. v. Proff. DD. E. v. Bergmann, P. v. Bruns u. J. v. Mikulicz. 4 Bde. 2. umgearb. Aufl. 1. Bd. gr. 8°. n. 22. 60; geb. in Halbfrz. n. 25. 60

1. Chirurgie des Kopfes u. der Speiseröhre. Bearb. v. DD. v. Bergmann, v. Hacker, Krause, Krönlein, Kümmel, Küttner, Lexer, Proff., Primararzt Lotheissen, Prof. Schlatter, Oberarzt Wiesmann. Mit 163 in den Text gedr. Abbildgn. (XII, 1086 S.) '03. n. 22.60; geb. n. 25.60.

Marcuse, Dr. Julian: Bäder u. Badewesen in Vergangenheit u. Gegenwart. Eine kulturhistor. Studie. (167 S. m. 22 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 5. —

#### Wilhelm Fried, Hofbuchh. in Wien.

Reitmair, Otto: Bericht üb. die m. Winterhalmfrucht im Herbste 1900 eingeleiteten u. 1901 zum Abschluss gebrachten Phosphat-Düngungs-Versuche. (100 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '02. n. 1. 60

Weinzierl, Hofr. Dr. Thdr. Ritter v.: XXII. Jahresbericht der k. k. Samen-Kontroll-Station (k. k. landwirtschaftlich-botanischen Versuchsstation) in Wien f. d. J. 1902. (Publikation der Samen-Kontroll-Station in Wien Nr. 265.) (62 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n. — 80

#### Lucas Gräfe & Sille in Hamburg.

Gefessammlung der freien u. Hansestadt Hamburg. Amtliche Ausg. 39. Bd. Jahrg. 1902. (XIV, 210, 187, 83 u. 18 S.) 4°. '03. n. 8. 80

#### Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

Otto, Emle: Petit grammaire allemande, avec de nombreux exercices de conversation et de lecture, à l'usage des commençants. 9. éd., revue par Lyc.-Prof. Paul Verrier. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 192 S. m. 1 Karte, 1 Plan u. 1 Schrifttaf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —

— Französische Konversations-Grammatik zum Schul- u. Privatunterricht. Neubearb. v. Gymn.-Oberlehr. S. Runge. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2 Tle. in 1 Bde. 27. Aufl. (VII, 187; III, 147 u. 54 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. 60

## Julius Groos' Verlag in Heidelberg ferner:

- Otto, E.: Lectures allemandes. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. partie. Versions allemandes, accompagnées de notes explicatives et d'un vocabulaire. 5. éd. Revue par Lyc.-Prof. Paul Verrier et Marius Nicolas. (VII, 190 u. 50 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —
- Sauer, Ch. M.: Italian conversation-grammar. A new and practical method of learning the Italian language. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) 8. ed. Rev. by Pietro Motti. (VIII, 435 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 5. — key, 7. ed. (III, 91 S.) Kart. n. 1. 60
- u. Gymn.-Oberlehr. G. Runge: Kleine spanische Sprachlehre f. d. Gebrauch in Schulen u. zum Selbstunterricht. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 4. Aufl. (VII, 192 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —
- Valette, Gymn.-Lehr. T. G. G.: Dutch conversation-grammar. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) 2. ed. [Titel-Aufl.] (XII, 344 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. '03. [1893.] Geb. in Leinw. n. 5. —
- Nouvelle grammaire néerlandaise. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. éd. [Titel-Aufl.] (XII, 321 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. [1894.] '03. Geb. in Leinw. n. 4. 80
- Niederländische Konversations-Grammatik. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2., durchgeseh. Aufl. (XI, 355 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. 80
- Lectures néerlandaises. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. éd. [Titel-Aufl.] (IV, 253 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. [1895.] '03. Geb. in Leinw. n. 2. 80
- Niederländisches Lesebuch. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. [Titel-Aufl.] (IV, 243 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. [1895.] '03. Geb. in Leinw. n. 2. 80
- Dutch reader. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) 2. ed. [Titel-Aufl.] (IV, 252 S. m. 2 Karten.) gr. 8°. [1895.] '03. Geb. in Leinw. n. 2. 80

## Fr. Wirth, Grunow in Leipzig.

- Zentgraf, Karl: Geschichtsphilosophische Gedanken. Ein Leitfaden durch die Widersprüche des Lebens. 2. Aufl. (VIII, 467 S.) 8°. '03. n. 4. 50; geb. n. n. 5. 50
- Hellenentum u. Christentum. (VIII, 303 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. n. n. 5. —

## J. Gabel in Regensburg.

- Königsbauer, Sem.-Dir. Joach.: Geschichte der Pädagogik u. Methodik, f. Seminaristen u. Lehrer bearb. 4., verb. Aufl. (231 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —

## D. Häring in Berlin.

- Lufensky, Geh. Ober-Reg.-R. vortr. Rat J.: Der zollfreie Verkehrsverkehr. (VI, 218 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —
- Stoert, Prof. Dr. Fel.: Der Austritt aus dem landesherrlichen Hause. (VIII, 42 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50
- Die agnatische Thronfolge im Fürstent. Lippe. (V, 110 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —

## J. G. Ed. Geitz in Straßburg.

- Jessen, Dr.: Die Zähne u. ihre Pflege. Plakat (m. Abbildgn.). 66-80 cm. ('03.) n. 1. 50
- Volksschriften, elßässische. Nr. 52 u. 53. 8°. n. 1. 60
52. Riff, Jean: D'r Pflatter vom Land ob'r e Hindtauf m. Hindernisse. Orig.-Komodie. (51 S.) ('03.) n. —. 60. — 53. Rebe, Maria: Vogelengrün. Erzählungen aus dem Elßas. Mit 4 Abbildgn. (95 S.) ('03.) n. 1. —

## R. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

- Schroeter, Sem.-Lehr. R.: Der landwirtschaftliche Unterricht in den Schullehrer-Seminaren. Ein Handbuch f. Seminaristen u. Volksschullehrer. 3. Aufl. (VI, 85 S. m. 55 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Kart. n. 1. 20

## Max Hesse's Verlag in Leipzig.

- Grillparzer's sämtliche Werke. Vollständige Ausg. in 16 Bdn. Hrsg. u. m. Einleitgn. u. erläut. Anmerkgn. versehen v. Mor. Necker. Mit 7 Bildnissen, e. Briefe u. e. Gedichte als Handschriftproben, sowie mehreren Registern. (LXXXVII, 176, 256, 182, 158, 190, 237, 250, 151, 194, 180, 222, 173, 196, 240, 218 u. 375 S.) 8°. ('03.) In 4 Leinw.-Bdn. n. 6. —; in 6 Leinw.-Bdn. bar n. 8. —; auf besserem Pap. in 4 Halbfrz.-Bdn. n. 9. 50; in 6 Halbfrz.-Bdn. 12. —; Lugasausg. in 4 Liebh.-Halbfrz.-Bdn. 12. 50
- ausgewählte Werke in 8 Bdn. Hrsg. u. m. Einleitgn. u. erläut. Anmerkgn. versehen v. Mor. Necker. Mit mehreren Bildnissen u. 2 Handschriftproben. (LXXXVII, 176, 182, 158, 190, 237, 250, 151 u. 173 S.) 8°. ('03.) In 2 Leinw.-Bdn. n. 3. 50 in 4 Leinw.-Bdn. bar n. 4. —; auf besserem Pap. in 2 Halbfrz.-Bdn. 5. 25; Lugasausg. in 2 Liebh.-Halbfrz.-Bdn. n. 7. —
- Meisterdramen in 4 Bdn. Mit Einleitgn. v. Mor. Necker. (182, 158, 190 u. 337 S.) 8°. ('03.) In 1 Leinw.-Bd. n. 1. 75

## Max Hesse's Verlag in Leipzig ferner:

- Hesse's, Max, Volksbücherei. Nr. 1-30. 12°. ('03.) Je n. —. 20
1. Grillparzer, Frz.: Die Ahnfrau. Trauerspiel. (87 S.) — 2. Grillparzer, Frz.: Sappho. Trauerspiel. (63 S.) — 3. 4. Jensen, Wilh.: Der Tag v. Stralund. Ein Bild aus der Hansezeit. (108 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. bar —. 80; in Geschenkbd. m. Goldsch. 1.50. — 5. Stifter, Adalb.: Protopus. Die drei Schmiede ihres Schicksals. 2 Erzählgn. (80 S.) Geb. in Leinw. bar —. 60. — 6. 7. Gerstäders, Friedr., ausgewählte Erzählungen. 1. Bd. Verhängnisse. — Die Flucht ab. die Nordkaren. — Die Backwoodsman Nordamerikas. 3 Erzählgn. (192 S.) Geb. in Leinw. bar —. 80. — 8. Grillparzer, Frz.: Das goldene Stiefel. Dramatisches Gedicht in 3 Akten. I. Der Wahre. II. Die Argonauten. (77 S.) — 9. Dasselbe. III. Neben. Trauerspiel. (69 S.) (8. u. 9. in 1 Leinw.-Bd. bar —. 80.) — 10. Grillparzer, Frz.: König Etiofars Glück und Ende. Trauerspiel. (95 S.) — 11. Grillparzer, Frz.: Ein treuer Diener seines Herrn. Trauerspiel. (81 S.) — 12. Gerstäders, Friedr., ausgewählte Erzählungen. 2. Bd. Das sonderbare Duell. Ein berühmter Name. 2 humorist. Erzählgn. (93 S.) Geb. in Leinw. bar —. 80 — 13. 14. Ludwig, Otto: Zwischen Himmel u. Erde. Erzählung. (182 S.) Geb. in Leinw. bar —. 80. — 15-17. Stifter, Adalb.: Bunte Steine. (256 S.) Geb. in Leinw. bar 1. —. — 18. Grillparzer, Frz.: Des Meeres u. der Liebe Wellen. Trauerspiel. (68 S.) — 19. Grillparzer, Frz.: Der Traum, e. Leben. Dramatisches Märchen. (80 S.) — 20. Grillparzer, Frz.: Beh dem, der trägt! Lustspiel. (63 S.) — 21. Grillparzer, Frz.: Ein Bruderzwist in Habsburg. Trauerspiel. (89 S.) — 22. Grillparzer, Frz.: Die Jüdin v. Toledo. Historisches Trauerspiel. (61 S.) — 23-25. Homer's Ilias. Übers. v. Joh. Heinr. Voh. Abdr. der 1. Ausg. (372 S.) Geb. in Leinw. bar 1. —. — 26-28. Homer's Odyssee. Übers. v. Joh. Heinr. Voh. Abdr. der 1. Ausg. (290 S.) Geb. in Leinw. bar 1. —. — 29. Stifter, Adalb.: Der Waldbrunn. Nachkommenschaft. 2 Erzählgn. (91 S.) Geb. in Leinw. bar —. 60. — 30. Grillparzer, Frz.: Abuja. Trauerspiel. (76 S.)

- Raimund's, Ferd., sämtliche Werke in 3 Tln. Mit e. Einführg. u. Anmerkgn. Hrsg. v. Eduard Castle. Als Beigabe 4 Bildnisse, e. Brief u. e. Kompositionsentwurf nach der Handschrift, sowie e. Abbildg. des Wiener Denkmals. (CXXVI, 570 S.) 8°. ('03.) In 1 Leinw.-Bd. n. 1. 60; auf besserem Pap. in 1 Halbfrz.-Bd. bar 2. 40; Lugasausg. in 1 Liebh.-Halbfrz.-Bd. n. 3. 20

## K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Gesetz, das, vom 9. II. 1850 üb. die Gebühren v. Rechtsgegeschäften, Urkunden, Schriften u. Amtshandlungen, m. den seit Beginn seiner Wirksamkeit erlassenen, dasselbe abänd., ergänz. od. erläut. Gesetzen, Verordngn. u. Erlässen. Vom k. k. Finanzministerium veranlaßte Ausg. (XXXI, 934 S.) Lex. 8°. '03. n. 5. 50

- Taschen-Ausgabe der Vorschriften der k. k. Landwehr. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch.) 1. u. 2. Heft. gr. 8°. n. 1. 10

1. Vorschrift f. das ehrenrätliche Verfahren in der k. k. Landwehr, sammt Anh., betr. die Anwendg. derselben auf die k. k. Gendarmerte v. J. 1901. (VII, 38 S.) '03. n. —. 60. — 2. Beförderungs-Vorschrift f. die Personen des Soldatenstandes in der k. k. Landwehr. (VI, 24 S.) '03. n. —. 50.

## M. W. Kaufmann in Leipzig.

- Laible, Gymn.-Lehr. Heinr.: Der Tosefta-Traktat Berachoth, aus dem Hebr. ins Deutsche übers. Progr. (32 S.) gr. 8°. '02. n. 1. —

## J. Kobrtich &amp; Gschihay in Eger.

- John, Alois: Heinrich Benzl Zeit 1806-1862. Lebensbild e. deutschböhm. Lieddichters. Mit e. Bildnis Benzl's u. e. Ansicht seines Geburtshauses. (48 S.) 8°. '03. n. 1. —

## Benno Koenen Verlag in Leipzig.

- Alexander, Dr. G.: Zur Behandlung der Mittelohreiterung [Aus: „Reichs-Medizinal-Anzeiger.“] (4 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. —
- Fischer, Dr. Hans: Beitrag zur Therapie der Lungentuberkulose. Über Sirolin-Behandlg. [Aus: „Reichs-Medizinal-Anzeiger.“] (12 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. —

## Langenscheidt'sche Verlags-Buchh. in Berlin.

- Euripides' Dramen. 9. Bfg. 8°. ('03.) n. —. 35
9. Jbhgenie auf Tauris. Deutsch v. Prof. Dr. Johs. Minckwitz. 2. Bfg. 4. Aufl. (4. Bb. S. 49-96.)

## Germann Lautenschläger in Leipzig.

- Hammer, Jul.: Schau um dich u. schau in dich. Dichtungen. (XI, 176 S.) 12°. ('03.) Geb. in Leinw. m. Goldsch. n. 2. —
- Spitta, Karl Joh. Philipp: Psalter u. Harfe. Sammlung christl. Lieder zur häusl. Erbauung. Vollständige Ausg. beider Tle. (VI, 254 S.) 12°. ('03.) Geb. in Leinw. m. Goldsch. n. 2. —

## August Lay in Hildesheim.

- Mitteilungen aus dem Roemer-Museum Hildesheim. Nr. 18 u. 19. Lex. 8°. n. 4. 50

18. Andreae, Prof. Dr. A.: Zweiter Beitrag zur Binnenechyliferafauna des Miozäns v. Oepeln in Schlesien. (Mit 11 Abbildgn. im Text.) (31 S.) '02. n. 2. 50. 19. Schrammen, Ant.: Zur Systematik der Kieselspongien. (21 S.) '03. n. 2. —

**Joh. Leon sen. in Magensfurt.**

Waldeck, Ludw.: Unseres Kaisers Waidwerk. [Aus: »Waidmannsheil.«] (15 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. ('02.) bar n. 2. —

**Rich. Leutloff's Verlag in Weimar.**

Schubert, weil. Hofr. Prof. Dr. Ghilf. Heinr. v.: Die Symbolik des Traumes. Neudr. nach der 5. Aufl. (163 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. 40; geb. n. 3. —

**Otto Maier in Ravensburg.**

Sprachführer, kleine. Konversationsbuch, Sprachführer, Notwörterbücher. Von Otto Robert. I. u. II. 12°. Je n. —. 80  
I. Brombin, Giuseppe: Französischer Sprachführer. (IV, 100 S.) ('03.) —  
II. Brombin, Giuseppe: Italienischer Sprachführer. (IV, 63 S.) ('03.)

**Meinders & Gfstermann in Osnabrück.**

Dallmeyer, Wilh.: Jan un Marie. Eine plattdeutsche ep. Dichtg. in 18 Gefängen. (128 S.) gr. 8°. '02. n. 1. 50

**G. Melzer's Buchh. in Waldenburg.**

Andreas, Paul: Der neue Zeichen-Kurs. Buchstabe in Wort u. Bild. (48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

**Wilhelm Möller in Berlin.**

Möller's Bibliothek f. Gesundheitspflege, Erziehung u. Volksaufklärung. 2. Heft. 12°. n. —. 20; geb. bar —. 40

2. Schönberger, Dr. F.: Badet in der Luft u. im Nichte. Pflegt das Freilebturnen! Ein Mahnruf. (32 S.) ('02.) n. —. 20; geb. —. 40.

Schönenberger, Dr. Frz., u. W. Siegert: Das Geschlechtsleben u. seine Verirrungen. Was junge Leute davon wissen sollen u. Eheleute wissen müßten. 6. durchgeseh. Aufl. (VIII, 278 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. bar 3. —

**Friedrich Andreas Perthes in Gotha.**

Warneck, Prof. D. G.: Evangelische Missionslehre. Ein missions-theoret. Versuch. III. Abtlg.: Der Betrieb der Sendg. Schlußabschnitt: Das Missionsziel. 1. u. 2. Aufl. (VIII, 293 S.) gr. 8°. '03. n. 4. 40

**Anton Pustet in Salzburg.**

Schweger, Dompred. Jak.: Kreuzespfade des Christen. Gebet- u. Betrachtungsbuch f. alle, die dem Herrn auf seinem Leidenswege zu folgen bereit sind. (X, 610 S. m. 1 Stahlst.) gr. 16°. ('03.) n. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 40; in Ldr. n. 2. 80; m. Goldschn. n. 3. 10; in Cassian m. Goldschn. n. 4. 40

Personalstand der Säkular- u. Regular-Geistlichkeit des Erzbist. Salzburg auf d. J. 1903. (236 S.) 8°. bar † n. 2. —

**J. Rieder'sche Verlagsh. in Gießen.**

Hartmann, Edm.: Rechenbuch. Heft 7 A u. B. gr. 8°. Je n. —. 35

7 A. Die bürgerlichen Rechnungsarten. 2. verm. Aufl. 2. Ausg. (49 S.) '03. n. —. 35. — 7 B. Die zusammengesetzten bürgerlichen Rechnungsarten, Zinsberechnung nach Zinszahlen, Konto-Korrent, Diskont u. Wechselrechnen, Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Alters-Versicherung. (52 S.) '03. n. —. 35.

**Schlüter'sche Buchh. in Altona.**

Sah, J. B., Rechenbuch in Heften. 1. Heft. 80. Aufl. (70 S.) 8°. In Komm. '02. Kart. n. —. 40

**Richard Schoch in Berlin.**

Behla, Med.-R. Dr. Rob.: Die pflanzenparasitäre Ursache des Krebses u. die Krebsprophylaxe. (50 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '03. n. 2. —

**Heffische Schulbuchhandlung in Cassel.**

Geographie, kleine, f. Volks- u. Bürgerschulen. Hrsg. vom heff. Volksschullehrerverein. III. Himmels- u. Erdkunde. Europa, Asien, Afrika, Amerika u. Australien. 7., verb. Aufl. (56 S.) gr. 8°. '02. n.n. —. 30

**G. Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Fundberichte aus Schwaben, umfassend die vorgeschichtl. röm. u. merowing. Altertümer. In Verbindg. m. dem württemberg. Altertumsvereins hrsg. vom württemberg. anthropolog. Verein unter der Leitg. v. Prof. Dr. G. Sixt. 10. Jahrg. 1902. (62 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

**Seemann & Co. in Leipzig.**

Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen. XV. Bd. 5. Heft. Nr. 173. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. Einzelpr. n. 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten n. 1. 25 5. Pflegerinnenheim f. Mainz. (32 S.) '03.

**Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg.**

Walton, Schiffbau-Ingen. Thom.: Kennt Ihr Euer Schiff? Eine einfache Auseinandersetzung über Stabilität, Trim, Konstruktion, Tonnage u. Freibord der Schiffe, nebst vollständ. Ausführg. der gewöhnl. Schiffsberechngn. nach gegebenen Plänen. Uebers. nach der 6. Aufl. des engl. Originals v. Navigationslehr. Rapt. C. Fesefeld. (XII, 361 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 6. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-phys. Klasse. 28. Bd. Nr. III. Lex.-8°. n. 3. —

III. Zirkel, F.: Über Urausscheidungen in rheinischen Basalten. (98 S.) '03. n. 3. —

Brandeis, Dr. Arnold: Über Körpererziehung u. Volksgesundheit. Vortrag. [Aus: »Gesunde Jugend.«] (22 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Braunmühl, Prof. Dr. A. v.: Vorlesungen üb. Geschichte der Trigonometrie. 2. Tl. Von der Erfindgn. der Logarithmen bis auf die Gegenwart. (XI, 264 S. m. 39 Fig.) gr. 8°. '03. n. 10. —

Cauer, Paul: Duplik in Sachen des Reformgymnasiums m. besond. Berücksicht. des lateinischen Anfangsunterrichtes. Sonderabdr. aus den »Neuen Jahrbüchern f. Pädagogik«. VI. Jahrg., m. e. Nachwort. (20 S.) Lex.-8°. '03. n. —. 80

Gellii, A., noctium atticarum libri XX. Post Mart. Hertz ed. Carol. Hosius. Vol. I. (LXIV, 378 S.) 8°. '03. n. 3. 60; geb. n. 4. 20

Kaerst, Prof. J.: Die antike Idee der Oekumene in ihrer politischen u. kulturellen Bedeutung. Akademische Antrittsvorlesg. (III, 34 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Kraepelin, Mus.-Dir. Prof. Dr. Karl: Exkursionsflora f. Nord- u. Mitteldeutschland. Ein Taschenbuch zum Bestimmen der im Gebiete einheim. u. häufiger kultivierten Gefäßpflanzen f. Schüler u. Laien. 5. verb. Aufl. (XXX, 365 S. m. 566 Holzschn.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 4. —

Schreiber, Priv.-Doz. Dr. K.: Die Theorie der Mehrstoffdampfmaschinen. Untersuchung der Frage: »Ist Wasser die vorteilhafteste Flüssigkeit zum Betriebe v. Dampfmaschinen?« u. Bearbeitung der auf diese Frage sich ergeb. Antworten. Mit 12 Zeichngn. im Text. (IV, 126 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 60

Thucydidis historiae recensuit Carol. Hude. Vol. II: Libri V—VIII. Ed. minor. (324 S.) 8°. '03. 1. 20; geb. n. 1. 80

Veröffentlichungen des deutschen Verbandes f. das kaufmännische Unterrichtswesen. 21. Bd. gr. 8°. n. 1. 20  
21. Privathandelschulwesen, das, u. seine gesetzliche Regelung in den deutschen Bundesstaaten. Mit e. Anh.: Das Privathandelschulwesen in den wichtigsten Staaten des Auslandes. (51 S.) '02. n. 1. 20.

Wächter, Alb.: Der Verfall des Griechentums in Kleinasien im XIV. Jahrh. (IV, 70 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 20

**Belhagen & Masing in Bielefeld.**

Monographs on artists. Edited, and written in collaboration with other authors, by H. Knackfuss. VII. Lex.-8°. In Leinw. kart. n. 4. —

VII. Rosenberg, Adf.: Leonardo da Vinci. Translated by J. Lohse. With 128 illustr. from pictures and drawings. (VII, 155 S.) '03.

**Anhaltische Verlagsanstalt in Dessau.**

Maurer, F.: Die Hohenzollern. (Feine Ausg.) (III S. u. 35 Bl. m. Abbildgn.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. bar n. 6. —

**Georg Verja in Landsberg.**

Bürchner, Bez.-Tierarzt Herm.: Handbüchlein der gesamten Viktualienpolizei. Eine Sammlg. der Befehle üb. den Verkehr m. Nahrungsmitteln u. üb. den Verkehr m. Butter, Käse, Schmalz u. Milch, üb. Schlachtvieh- u. Fleischbeschau nebst einschläg. Reichsgerichtsentscheidgn. (176 S.) 8°. '03. bar n.n. 1. 50

**R. Voigtländer in Kreuznach.**

Kirchstein, Bürgermstr. R.: Noch e. Schreiben an den Hrn. Bischof zu Trier wegen der Kreuznacher höheren Mädchenschule. Mit dem gesamten Schriftwechsel veröffentlicht f. die Leser der Broschüre »Unerbauliches aus der Diözese Trier.« (14 S.) gr. 8°. '03. n. —. 40



**Leopold Voß in Hamburg.**

- Arnold, Prof. Dr. Carl:** Abriss der allgemeinen od. physikalischen Chemie. Als Einführg. in die Anschauung der modernen Chemie. (VIII, 123 S.) gr. 8°. '03. Geb. n. 2. —
- Beiträge zur Ästhetik.** Hrsg. v. Thdr. Lipps u. Rich. Maria Werner. VIII. gr. 8°. n. 11. —
- VIII. Schennert, Dr. Arno: Der Pantragismus als System der Weltanschauung u. Ästhetik Friedrich Hebbels. (XVI, 330 S.) '03. n. 11. —
- Forschungen, theatergeschichtliche.** Hrsg. v. Prof. Berthold Wigmann. XVIII. gr. 8°. n. 6. —
- XVIII. Herz, Dr. E.: Englische Schauspieler u. englisches Schauspiel zur Zeit Shakespeares in Deutschland. Mit 5 Karten. (X, 144 S.) '03. n. 6. —

**J. J. Weber in Leipzig.**

- Hoffmann, Dr. Curt:** Schöne Tage im Orient. Reisebilder aus Ägypten, Syrien, Palästina, Griechenland, Kleinasien u. der Türkei. (VII, 199 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. ('03.) Geb. in Leinw. n. 4. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Ferdinand Enke in Stuttgart.**

- Handbuch der praktischen Chirurgie.** Bearb. u. hrsg. von E. v. Bergmann, P. v. Bruns u. J. v. Mikulicz. 2. Aufl. 13. Lfg. (1. Bd. XII u. S. 865—1086 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 4. 60
- Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.** Hrsg. v. Olshausen u. Hofmeier. 48. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 383—581 m. 13 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. n. 7. —

**Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.**

- Lauber, Eduard:** Praktisches Handbuch des Zeugdrucks. 3. Bd. 2. Aufl. Mit Abbildgn. u. Zeugproben. 11. Lfg. (S. 321—352.) gr. 8°. In Komm. bar n. 2. —

**G. A. v. Salem in Bremen.**

- Abhandlungen,** hrsg. vom naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. 17. Bd. 2. Heft. (S. 235—484 u. 35 S. m. 4 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. '03. n. 4. —

**L. A. Mittler in Leipzig.**

- Journal f. Ornithologie.** Gegründet v. J. Cabanis. Im Auftrage der deutschen ornitholog. Gesellschaft hrsg. v. Gen.-Sekr. Kust. Prof. Dr. Ant. Reichenow. 51. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. In Komm. bar n. 20. —

**Max Niemeyer in Halle.**

- Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache u. Literatur.** Unter Mitwirkg. v. Herm. Paul u. Wilh. Braune hrsg. v. Eduard Sievers. 28. Bd. 3. Heft. (1. Heft. 272 S.) gr. 8°. '03. n. 15. —

**P. Staniewicz in Berlin.**

- Archiv f. Verwaltungsrecht,** begründet v. Dr. Herm. Stolp. 28. Bd. Gesammelt u. hrsg. v. P. Rousseau. (304 S.) gr. 8°. '02. n. 8. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Berichte ü. die Verhandlungen der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.** Mathematisch-phys. Classe. 54. Bd. 1902. 6. u. 7. Heft. (S. 333—423 u. XXVIII.) gr. 8°. In Komm. n. 1. 75
- Dasselbe. Philologisch-hist. Classe. 54. Bd. 1902. 3. Heft. (III, S. 135—203 u. XXVIII S.) gr. 8°. In Komm. n. 2. 40
- Jahrbücher für classische Philologie.** Begründet v. weil. Prof. Dr. Alfr. Fleckeisen. 28. Suppl.-Bd. 1. Heft. (404 S.) gr. 8°. '03. n. 12. —
- Lodge, Gonzalez:** Lexicon Plautinum. Vol. I fasc. II. (S. 97—192.) Lex.-8°. '03. n. 7. 20

**A. Weichert in Berlin.**

- Jaff, Vict. v.:** Unterm Richtbeil vermählt od. unschuldig verurteilt. Sensations-Roman aus unserer Zeit. 43. u. 44. Heft. (S. 1009—1056 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

- Comenius-Blätter f. Volkserziehung.** Hrsg.: Geh. Archivr. Dr. Ludw. Keller. 11. Jahrg. 1903. 10 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.) gr. 8°. n. 4. —; einzelne Hefte n. —. 50
- Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.** Deutsche Zeitschrift f. Religions- u. Geistesgeschichte. Hrsg. v. Geh. Archivr. Dr. Ludw. Keller. 12. Bd. Jahrg. 1903. 10 Hefte. (1. u. 2. Heft. 58 u. V S. u. S. 317—328.) gr. 8°. n. 10. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
U=Umfschlag.

- J. J. Bergmann in Wiesbaden.** 1936
- Jores, Wesen und Entwicklung der Arteriosklerose. 5 M.
- Luxenburger, Rückenmarks-Verletzungen. Ca. 4 M.
- Bezold, Funktionelle Prüfung des menschlichen Gehörorgans. Ca. 6 M.
- Determann, Volksheilstätten für Nervenranke. Ca. 1 M.
- Anatomische Hefte. 1. Abteilg. 68. Heft. Ca. 16 M.
- Leophil Biller in Breslau.** 1938
- Soederblom, Zieles Kompendium der Religionsgeschichte. 4 M 60 δ; geb. 5 M.
- Ad. Braun & Cie. (Braun, Clément & Cie. Nachf.) in Dornach.** 1939
- Die Primitiven Flämischen Meister und die ältere Kunst. 122 Blatt Photographien. 79 Blatt Imperialformat à 12 M u. 43 Blatt Folioformat à 4 M 80 δ.
- Calmann-Lévy in Paris.** 1934
- Loti, L'Inde. 3 fr. 50 c.
- R. Dütler in Görlitz.** 1935
- Schian, Besteht ein Gegensatz zwischen dem Christentum und der modernen Frauenbewegung? 60 δ.
- Otto Eisner Verlag in Berlin.** 1935
- Bühne und Welt. Henrik Ibsen-Heft. 60 δ.
- Carl Fromme in Wien.** 1938
- Turba, Geschichte des Thronfolgerechtes. 8 M.
- Hans Hinrichs in Detmold.** 1937
- Mitteilungen aus der Pippischen Geschichte und Landeskunde. I. 3 M.
- Zeiß, Arbeiterbewegung. 60 δ.
- G. A. Kaemmerer & Co. in Halle.** 1939
- Schulze, Alexandria. 60 δ.
- J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.** 1937
- Frieboes u. Kobert, Galens Schrift »Über die säfteverdünnende Diät.« 3 M.
- J. J. Lentner'sche Buchhandlung (G. Stahl jun.) in München.** 1940
- Holzappel, Der hl. Dominicus und der Rosenkranz. 60 δ.
- Maruschte & Berendt in Breslau.** 1936
- Koschel u. Marschner, Zeitsaden für den Laien-Fleischbeschauer. 2. Aufl. Geb. 3 M.
- J. Neumann in Reudamm.** 1932
- Grotthe, Dienstliche Schreiben des Försters. 2. Aufl. 1 M.
- R. Oldenbourg in München.** 1934
- Ludenbach, Kunst und Geschichte. 2. Teil. 1 M 50 δ; geb. 1 M 80 δ.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1938
- Lechner, Sommernacht. 2 M.
- Bader, Weihstunden der Kunst. 2 M 50 δ; geb. 3 M 50 δ.
- Birk, Liederstraus. 2 M; geb. 3 M.
- Priebatsch's Buchhandlung in Breslau.** 1932
- Flöykarte des oberschlesischen Steinkohlenbedens. Subskriptionspreis 120 M; einzelne Sektionen à 3 M u. 2 M.
- Georg Reimer in Berlin.** 1939
- Commentaria in Aristotelem Graeca. Vol. V. Pars VI. 2 M 40 δ.
- Reuther & Reichard in Berlin.** 1933
- Zimmern, Keilinschriften und Bibel. Ca. 1 M.
- Schlüter'sche Buchhandlung in Altona.** 1940
- Dütler, Sprachbücher.
- I. 26. Aufl. 50 δ.
- II. 11. Aufl. 50 δ.

- F. Schneider & Co. in Berlin.** 1937  
Bardewieck, Onesipherus. Brosch. 75 ⚭.
- G. Schuh & Cie., G. m. b. H. in München.** 1939  
Rohling, Das Judentum. 1 M 60 ⚭.
- H. Schumann's Verlag in Leipzig.** 1931  
Klassische Kunst. 12 Lfgn. à 65 ⚭.
- Siegismund & Volkering in Leipzig.** 1937  
Johannes, Das Paradies im Herzen. 1 M 20 ⚭; geb. 1 M 70 ⚭.
- Hugo Steinitz in Berlin.** 1935  
Tschechoff, Ein Glücklicher. 1 M.  
Tolstoi, Über die Kunst. 2. Aufl. 1 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 1937  
Dinger, Dramaturgie als Wissenschaft. Ca. 7 M.
- Hermann Walther Verlagbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 1930  
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, Pathologie und Hygiene. V. Jahrg. Heft 1.
- Gruft Wasmuth in Berlin.** U 3  
Seder, Naturalistische Dekorationsmalereien. Abt. III. 2. Hälfte. 25 M.
- Carl Winter's Univ.-Buchhdlg. in Heidelberg.** 1932  
Berichte über Land- u. Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. 1. Bd. Heft 3 u. 4 à 2 M 40 ⚭.  
Bütschli, Untersuchungen über Amylose und amyloseartige Körper. Etwa 3 M.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Letztes Verzeichnis 1903 Nr. 49, S. 1697.

**Apollo-Verlag in Berlin.**

- Lincke, Paul, Negers Geburtstag. Cake-Walk f. Pfte. 1 M 50 ⚭.  
— Auf dem Hängeboden. Couplet m. Pfte. 1 M 50 ⚭.  
— Ringlein am Finger aus »Fräulein Loreley« f. Pfte arr. v. Otto Lindemann. 60 ⚭.  
— Ouv. Nakiris Hochzeit f. Orch. 8°. 4 M n.; f. Pariser Besetzung 2 M 50 ⚭ n.  
— Stammhalter-Polka f. Orch. 2 M n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n. 8°.

**Artaria & Co. in Wien.**

- Froberger, Joh. Jakob, Werke f. Org. u. Klavier. Band 1. 25 Tokkaten, 18 Capriccios, 6 Canzonen, 8 Fantasien, 15 Ricercare. 10 M n. Band 2. 30 Suiten u. 7 Suitensätze f. Pfte. 5 M n.

**M. P. Belaieff in Leipzig.**

- Akimenko, Th., Op. 16. Trois Morceaux p. Piano. No. 1. Chant d'Automne. 60 ⚭. No. 2. Idylle. 40 ⚭. No. 3. Valse. 1 M 20 ⚭; cplt 1 M 40 ⚭.  
— Op. 17. Elegie p. Vcelle av. Piano. 1 M 20 ⚭.  
— Op. 18. Nocturne p. Cor (F) av. Piano. 1 M 20 ⚭.  
Arceiboucheff, Nic., Op. 15. Trois Mélodies p. Chant et Piano. No. 1. Rêve. No. 2. Muet le doux Rossignol s'était tu. No. 3. Le Soleil brillant se couche. à 60 ⚭; cplt 1 M 20 ⚭.  
— Wihtol, Liadow, Rimsky-Korsakow, Sokolow, Glazounow, Variations sur un thème russe p. grand Orch. Part. 6 M 50 ⚭. St. 14 M; Réduction p. Piano à 4 Mains p. N. Arceiboucheff. 2 M.  
Blumenfeld, F., Op. 34. Ballade p. Piano. 1 M 60 ⚭.  
Glière, R., Op. 4. Ballade p. Vcello av. Piano. 1 M 40 ⚭.  
Scriabine, A., Op. 29. 2<sup>me</sup> Symphonie (C) p. grand Orch. Part. 18 M. St. 35 M. Réduction p. Piano à 4 Mains p. B. Kalafati. 8 M.  
Tscherepnin, N., Op. 12. 1<sup>re</sup> Scène du 4<sup>me</sup> Acte de la Tragédie »Macbeth« p. grand Orch. Part. 14 M. St. 28 M. Réduction p. Piano à 4 Mains p. A. Petrow. 5 M.  
— Op. 16. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, russ. u. deutsch. No. 1. Träume u. Wogen. 40 ⚭. No. 2. Letzte Liebe. 60 ⚭. No. 3. Der See in Zarskoje-Szelo. 80 ⚭. No. 4. Dämmerung. 80 ⚭; cplt. 1 M 60 ⚭.  
Zaremba, S., Op. 46. Récit. Morceau de Salon p. Vcello av. Piano. 80 ⚭.  
— Op. 54. 2 Morceaux p. Vcelle et Piano. No. 1. Romance. No. 2. Polonaise mélancolique. à 1 M 20 ⚭.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang

**Bosworth & Co. in Leipzig.**

- Feldmann, C. W., Op. 154. Abendsterne. Walzer f. Orch. gr. 8°. 3 M \*n.  
Grünfeld, Alfred, Der Lebemann. Operette. Daraus f. Orch.: Ouvertüre. 2 M 50 ⚭ \*n.; An mein Wien. Lied m. Flügelhorn-Solo. gr. 8°. 2 M 50 ⚭ \*n.; Colibri. Polka gracieuse. gr. 8°. 2 M 50 ⚭ \*n.; Diner-Walzer. gr. 8°. 2 M 50 ⚭ \*n.; Flirt-Gavotte. gr. 8°. 2 M 50 ⚭ \*n.; Lebemann-Marsch. gr. 8°. 2 M 50 ⚭ \*n. Rheingruss-Walzer. gr. 8°. 4 M 50 ⚭ \*n.  
Held, L., Studenten-Walzer f. Orch. nach Motiven der Operette »Gaudeamus«. gr. 8°. 3 M \*n.  
Heuberger, Rich., Dolly Molly. Tanz-Humoreske f. Orch. aus »Das Baby«. gr. 8°. 2 M \*n.  
Müller, Moritz, Ein Kind der Hanna. Polka française, u. C. Wetaschek, Töff-Töff! Galopp f. Orch. gr. 8°. 1 M 50 ⚭ \*n.  
Pugin, Ferd., Clo Clo. Vaudeville. Daraus f. Orch. gr. 8°: Clo Clo-Walzer. 3 M \*n.; Courage! Courage! Marsch. 1 M 50 ⚭ \*n.  
Scherber, Ferdinand, Heut' ist heut! Walzer f. Orch. aus »Ein Sonntag im Wienerwald.« gr. 8°. 3 M \*n.
- A. Coppentrath Verl. (H. Pawelek) in Regensburg.**  
Auer, Jos., Op. 24. No. 1<sup>B</sup>. Ein Kreuz mit Rosen, f. vierstimm. Frauenchor. Part. u. St. gr. 8°. 1 M 80 ⚭.  
Breitenbach, F. J., Op. 14. Improperia pro feria sexta in Parasceve ad IV voces inaequ. Part. u. St. gr. 8°. 1 M 80 ⚭ \*n.  
Mitterer, L., Op. 109. Festoffertorien f. gem. Chor u. Org. 6. Heft gr. 8°. Part. u. St. gr. 8°. 2 M 80 ⚭ \*n.  
— Vademecum f. Harmoniumspieler, im Anschlusse an die Harmoniumschule v. J. Schildknecht hrsg. Heft 6. 1 M 50 ⚭ \*n.

**Aug. Cranz in Leipzig.**

- Gillet-Album f. Pfte. Band 2. 2 M 50 ⚭.  
Lack, Théodore, 4 Morceaux de Concert p. Piano. No. 3. Op. 220. Danse d'Autriche. Valse. No. 4. Op. 221. Danse d'Italie. Tarantelle. à 2 M.  
Ridoux, E., Op. 16. J'avais mis mon Cœur. Romance p. Chant et Piano av. V. (ad lib.). 1 M 50 ⚭.  
Rossom, B. van, Rêve d'enfant. Mélodie p. V. av. Piano. 1 M 20 ⚭.  
Schütt, Eduard, Concert-Paraphrasen über Strauss'sche Walzer f. Pfte. No. 6. Dorfschwalben aus Oesterreich. No. 7. Künstlerleben. à 2 M 50 ⚭.  
Strauss jun., Johann, Potpourri f. Pfte zu 4 Hdn aus der Operette »Gräfin Pepi«. (Marks, Potpourris No. 186.) 5 M.  
Tosca, Antonio, La Bayadère. Mazurka p. Piano à 4 Mains. 1 M 50 ⚭.  
— Globe trotter. Marsch f. gr. Orch. 3 M n.; f. Militärmusik (Apollo-Ausg.). 2 M 40 ⚭ n. gr. 8°.

**Ludwig Doblinger in Wien.**

- Reinhardt, Heinrich, Der liebe Schatz. Klavierauszug zu 2 Hdn m. untergel. Text. 4 M 50 ⚭ n.; Potpourri f. Pfte zu 4 Hdn. 4 M.  
Ziehrer, C. M., Der Fremdenführer. Klavierauszug zu 2 Hdn m. untergel. Text. 4 M 50 ⚭ n. Potpourri f. gr. Orch. 12 M n.; f. kl. Orch. 6 M n.; f. Pfte zu 4 Hdn. 4 M.

**Verlag »Dreililien« in Berlin.**

- Bach, Joh. Seb., Praeludium u. Fuge (C) f. Pfte übertragen v. Conrad Ansoerge. 2 M 40 ⚭.

**H. vom Ende in Köln a. Rh.**

- Ende, H. vom, Op. 21. Männerchöre Part. u. St. 8°. No. 1. Lenzestrost. No. 2. Mädchen, warum weinst du? No. 3. Ach Lieb, ich muss nun scheiden. No. 4. Rote Wolken am Himmel. No. 5. Das Kätzchen. à 1 M 40 ⚭.

**Adolf Fürstner in Berlin.**

- Strauss, Richard, Op. 51. Das Thal, f. 1 tiefe Bassst. m. Orch. Klavierauszug m. deutsch. u. engl. Text v. Otto Singer. 3 M n.

**Joh. Gross (S. A. Reiss) Verl. in Innsbruck.**

- Sailer, Daniel, Herz Maria-Messe. Festmesse in F u. C f. gem. Chor u. Org. od. Orch. 7 M n.

**Emil Grude, Commissions-Verl. in Leipzig.**

- Messner, Oscar, Unter Palmen. Pizzicato-Polka f. Streichquintett. 1 M 20 ⚭; f. Zitherchor m. A.-Z. 1 M 80 ⚭.

**Josef Günther in Dresden.**

- Frey, C. H., Op. 13. Eidschwur am ersten Mai, f. Männerchor u. Soloquartett. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚭.



**Wilhelm Hansen in Leipzig.**

Schjelderup, Gerhard, Op. 1. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. schwed. u. deutsch. No. 1. Der Verwundete. 60  $\delta$ . No. 2. Hirtenlied. 60  $\delta$ . No. 3. Es muss ein Wunderbares sein. 60  $\delta$ . No. 4. Verriäther der Liebe. 60  $\delta$ . No. 5. Ein Blumenstrauss. 1  $\mathcal{M}$ . No. 6. Friede im Herzen. 60  $\delta$ . No. 7. Frage u. Antwort. 60  $\delta$ . No. 8. Der Schwan. 1  $\mathcal{M}$ .

**Fr. Kistner in Leipzig.**

Heuser, Ernst, op. 42. Drei Nachtstücke f. Pfte. No. 1. Um Mitternacht. No. 2. Totentanz. Nr. 3. Traumgestalten. à 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

**S. A. Krzyżanowski in Krakau.**

Zeleński, Ladislaus, Janko. Oper. Klavierauszug m. poln. u. deutsch. Text. 10  $\mathcal{M}$  n.

**Luckhardt's Musik-Verl. (J. Feuchtinger) in Stuttgart.**

Pfitzner, Hans, Musik zu „Das Fest auf Solhaug.“ Vorspiel zum 1. u. 2. Akt f. Orch. Part. 12  $\mathcal{M}$  n. Vorspiel zum 3. Akt f. Orch. Part. 10  $\mathcal{M}$  n.

Rendano, Alfonso, Consuelo. Lyrisches Drama. Klavierauszug, ital. u. deutsch. 12  $\mathcal{M}$  n. Textbuch. 8 $^{\circ}$ . 60  $\delta$  n.

**„Mozarthaus“ Stritzko & Co. in Wien.**

Ivanovići, J., Donauwellen. Walzer f. Pfte. 1  $\mathcal{M}$  25  $\delta$ ; zu 4 Hdn. 2  $\mathcal{M}$ ; f. V. u. Pfte. 2  $\mathcal{M}$ .

Lehar, Franz, Op. 45. Ungarische Fantasie f. V. m. Orch. Part. u. St. 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n. Ausg. f. V. m. Pfte. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

Reiter, Josef, Op. 57. Klaviergedichte. (Lebenskämpfe. Weihestunde. Excelsior. Im Mondenschein auf Waldeswegen. Seltsames Erlebnis.) 4  $\mathcal{M}$ .

— Op. 58. Drei Klaviergedichte. (In stiller Abendstunde. Kräftiger Entschluss. Gedanken.) 3  $\mathcal{M}$ .

**Verlag der Musik-Woche in Leipzig.**

Gebeschus, J., Vergleichende Tabellen zur Musikgeschichte unter Berücksichtigung der Kultur- und Weltgeschichtsdaten. 1  $\mathcal{M}$  \*n.

**Verlag der Musik-Woche in Leipzig ferner:**

Hausmusik. Eine Sammlung Klavierstücke zu 4 Hdn. Bd. 1. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ ; geb. 2  $\mathcal{M}$  75  $\delta$  n.

Klavialbum. Sammlung mittelschwerer Klavierstücke alter u. neuer Meister. Bd. 2. 3  $\mathcal{M}$ ; geb. 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n.

Liederalbum. Sammlung v. Liedern älterer u. neuerer Komponisten. Bd. 3, 4 à 3  $\mathcal{M}$ ; geb. à 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n.

Salon-Album. Sammlung leichterer Klavierstücke. 1  $\mathcal{M}$ .

Sang u. Klang. Sammlung mehrstimm. Lieder f. Männer-, Frauen- u. Kinderst. Bd. 2. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  25  $\delta$  n.; geb. 2  $\mathcal{M}$  25  $\delta$  n.

Sonaten u. kleine Stücke als Ergänzung zu jeder Klavierschule. Bd. 2. 2  $\mathcal{M}$ ; geb. 3  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n.

Violinalbum m. Pfte. Bd. 2, m. Beigabe einiger Stücke f. Fl., Vcello, Horn etc. 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n.; geb. 6  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n.

**J. L. Rebbert in Bochum.**

Löffler, Otto, Op. 13. Vom Ammersee, f. Männerchor. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .

**Adolf Robitschek in Leipzig.**

Heuberger, Richard, Op. 35. Nr. 2. Vorgefühl, f. Männerchor. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .

Schubert, Franz, Meeresstille, f. Männerchor bearb. v. Rich. Heuberger. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ .

**Bartholf Senff in Leipzig.**

Reinecke, Carl, Op. 261. Sechs plattdeutsche Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. (Süh so. Weegenleed. Grotvater. In de Wisch. Rutenkönig. En Meter.) 4  $\mathcal{M}$ .

— Frau Mutter Erde, f. 1 Singst. m. Pfte. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

**Josef Weinberger in Leipzig.**

Eysler, Edm., Bruder Straubinger. Operette. Daraus f. 1 Singst. m. Pfte: No. 1. Entrée-Lied (Gott grüss dir). 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$  n.

No. 2. Küssen ist keine Sünd. 1  $\mathcal{M}$  n. No. 3. Wanderlied. 1  $\mathcal{M}$  n. f. Pfte: Potpourri No. 1, 2. à 2  $\mathcal{M}$  n. Straubinger-Walzer. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  n. Bruder Straubinger-Marsch. 1  $\mathcal{M}$  n.

Textbuch. 8 $^{\circ}$ . 50  $\delta$  n.

Webster, Harry S., Die lustigen Neger. Original Cake-Walk f. gr. Orch. 8 $^{\circ}$ . 2  $\mathcal{M}$  n.

**Nichtamtlicher Teil.****Georg Joachim Göschen 1752—1828.)\***

(Schluß aus Nr. 54 d. Bl.)

Das nächste große Unternehmen, das Göschen während der folgenden zehn Jahre vollaus beschäftigen sollte, war die Gesamtausgabe von Wielands Werken, die gleichzeitig in vier verschiedenen Ausgaben erschienen. Damit stürzte sich Göschen wieder in einen verwegenen Kampf mit einer Konkurrenzfirma. Nur daß Göschen diesmal nicht wie bei Cotta eine defensive, sondern eine aggressive Rolle spielte und daß es sich hier nicht um einen Bruch der geheiligten Bande der Freundschaft handelte. Schon seit Anfang 1787 hatte dieser Plan Göschens Ehrgeiz entflammt. Aber bevor Göschen mit seinem Plan an Wieland herantrat, hatte dieser bei verschiedenen Gelegenheiten seinen alten Verleger Phil. Erasmus Reich, den Teilhaber von Weidmanns Erben, in dieser Beziehung sondiert. Reich, der am 3. Dezember 1787 gestorben war, hatte sich jedoch sehr kühl verhalten. Die Verhandlungen mit der Weidmannschen Buchhandlung zogen sich in die Länge. Im September 1790 waren Göschen und Wieland mit ihren Bedingungen ins Reine gekommen. Göschen hatte die Forderung Wielands: 250 Taler Honorar für das Alphabet, also für 23 Bogen, angenommen. Sollte ein gutes Geschäft gemacht werden, so wollte Göschen das Honorar auf 300 Taler erhöhen. Erst im April 1792 hatte man den Vertrag schriftlich festgelegt und Wieland hatte inzwischen, noch bevor ein Buchstabe gesetzt war, 6000 Taler Vorschuß von Göschen

erhalten. Mit der Unterzeichnung des Kontrakts waren indes die Würfel gefallen. Im August 1792 teilte Göschen Wieland mit, daß er das nötige Kapital geschafft, ein Haus für die Druckerei gemietet, für Pressen und Typen gesorgt und Papier gekauft hätte. Im Dezember endlich, als Göschen an Wieland schreiben konnte, daß er nun den Anfang mit der Anündigung der sämtlichen Werke machen würde, eröffnete die Weidmannsche Buchhandlung den gerichtlichen Feldzug. Auch ein Bund der Verleger gegen Göschen und Wieland stand als drohendes Gewitter am Himmel und zu alledem kam noch ein arger Konflikt mit der Leipziger Buchdruckerinnung. Göschens Besuch um eine Konzession stieß bei der Innung auf heftigen Widerstand. Göschen mußte sich also nach Dresden wenden und erhielt am 4. März 1793 die Erlaubnis, mit Antiqua drucken zu dürfen. Trotz des Widerspruchs der Drucker beließ es der Leipziger Stadtrat bei der Konzession, da durch einen Erlaß der Dresdener Regierung vom 4. Juli 1793 jede Berufung untersagt war. Diese Entscheidung war für Sachsen von größter Wichtigkeit; denn andernfalls wäre die Hauptindustrie Leipzigs, der Buchhandel, längere Zeit ernstlich behindert worden. Inzwischen hatte die Weidmannsche Buchhandlung die Preise aller bei ihr erschienenen Werke Wielands beträchtlich im Preise ermäßigt. Dem mußte Göschen natürlich sofort eine andre Maßregel entgegensetzen. Er hatte die Absicht gehabt, jede Anündigung bis nach dem gerichtlichen Austrag des Handels zu verschieben; nun flogen aber die bereits vorbereiteten Anündigungen und Subskriptionslisten nach allen Richtungen und in allen Zeitschriften wurde das Erscheinen angezeigt. Göschen hatte vier gleichzeitige Ausgaben von Wielands sämtlichen Werken geplant: eine Großquartausgabe auf glättetem Belinpapier 250 Taler, eine Großoktavausgabe

\*) The life and times of Georg Joachim Göschen, Publisher and Printer of Leipzig 1752—1828. By his grandson Viscount Goschen. 2 vols. (XXI, 465, VIII, 481 p.) Illustr. London, John Murray, 1903. Cloth 36 sh. net cash.

auf demselben Papier mit den Kupfern der Quartausgabe für 150 Taler, eine Ausgabe in Taschenformat auf demselben Papier mit den Kupfern der Quartausgabe 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Taler und eine billige Oktavausgabe auf Druckpapier 27 Taler. Die drei ersten Ausgaben hatten Kupfer und Bignetten von den besten deutschen Künstlern damaliger Zeit: Bause, Berger, Gensler, Lips, Meyer, Ramberg. Im Februar 1795 kamen endlich nach vielen Mühen und Schwierigkeiten die ersten fünf Bände in die Hände der Besteller. Der Erfolg von Göschens beispiellosen Anstrengungen entsprach ganz seinen Wünschen. Die wundervolle Wielandausgabe erregte in jeder Beziehung das größte Aufsehen. Bis Mai waren weitere fünf Bände fertig und im September waren die Bände 11—15 ausgegeben. Das Erscheinen der sämtlichen Werke nahm nunmehr seinen regelmäßigen Fortgang, als Anfang 1797 ein Zwischenfall eintrat, der mit seinem etwas lächerlichen Anstrich dem alten Wieland einen heftigen Verdruß bereitete. Er war in seiner persönlichen Eitelkeit verletzt. Göschchen hatte ihm einen Probedruck seines Porträts zur Begutachtung nach Weimar geschickt. Das Bild war von Bause gestochen, gefiel aber Wieland ganz und gar nicht. Die Schafsaugen, die dicke Nase, der faunisch verzogene Mund, die ganze Karikatur brachten ihn in Harnisch; aber er beruhigte sich bald wieder. Im Frühjahr 1798 waren die dreißig Bände von Wielands Werken fertig (dazu sechs Supplementbände 1798 und Band 31—36 1799—1802). Göschchen hatte unter mancherlei Mühen, Verdrießlichkeiten und aufregender Arbeit ein großes Unternehmen durchgeführt. Sein Wunsch war erfüllt; die Werke seines Freundes, Helden und Wieland waren jedermann zugänglich und die deutsche Druckkunst war von Göschchen auf die gleiche Höhe gebracht worden wie in England, Frankreich und Italien.

Die unruhigen Zeiten am Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts und besonders der große Wielanddruck legten Göschchen eine gewisse Zurückhaltung in seinen geschäftlichen Unternehmungen auf. Als erstaunliches Beispiel von Vorsicht muß es bezeichnet werden, wenn sich Göschchen im April 1797 einem Werk von Goethe gegenüber ablehnend verhielt und es ist auch auffallend, daß er es zugab, daß die Schlegelsche Shakespeareübersetzung in andere Hände kam. Wenn diese und andere Abweisungen auch der von Göschchen jetzt geübten Beschränkung entsprochen haben mögen, so stehen doch einige seiner Unternehmungen damit in sonderbarem Widerspruch. Daß Göschchen die Werke von befreundeten Verfassern auch fernerhin verlegte, ist ja natürlich; aber wie er dazu kam, solche kostspielige Werke zu unternehmen, wie z. B. J. J. zu Radnitz, Darstellung und Geschichte des Geschmacks der vorzüglichsten Völker etc. (4 Hefte, gr. 4<sup>o</sup>, 1796 bis 1799 à 8 Friedrich'sor = 5 Taler), von welchem er selbst sagte, daß zu diesem Unternehmen der größte Mut nötig sei, ist schwer zu verstehen.

Noch während des Erscheinens der Wielandschen Werke hatte Göschchen Klopstock und Jffland für seinen Verlag gewonnen. Von Klopstock wollte er eine Luxusausgabe seiner Werke, von Jffland dessen dramatische Werke in sechzehn Bänden bringen. Die Verträge wurden 1795 und 1796 unterzeichnet. Von 1798 bis Mitte 1801 waren 16 Bände von Jfflands dramatischen Werken erschienen. Als jedoch Jffland 1807 Göschchen mehrere neue Stücke anbot, mußte letzterer ablehnen. Die Zeiten waren zu schlecht. 1787 hatte Göschchen das Verlagsrecht der Klopstockschen Oden von Bode in Hamburg gekauft. Als nun Klopstock 1795 beabsichtigte, seine gesammelten Schriften herauszugeben, wurde Göschchen von einigen Freunden auf diesen Gedanken des Dichters aufmerksam gemacht. Der in Hamburg lebende Archonholz hatte auf Ersuchen Klopstocks an Unger in Berlin geschrieben. Allein Unger wollte die Werke nur bringen, wenn er kein

Honorar zu zahlen brauchte. Nun wandte sich Göschchen an Klopstock. Er wollte wie bei Wieland eine Quartausgabe und eine Oktavausgabe bringen. Klopstock war überaus erfreut darüber und überließ für dreitausend Taler Göschchen alle Rechte. Für Druckfehler war Klopstock äußerst empfindlich. Der arme Seume hatte als Korrektor viel darunter zu leiden. Auch Göschchen überwand in dieser Beziehung seine Sparsamkeit und ließ seinem Verlegerstolz zuliebe eine ganze Anzahl von Bogen nochmals, von Druckfehlern frei, drucken. Der Erfolg der ersten sechs Bände der Klopstockschen Werke (1798—1800) war ein geradezu klägliches. Von der Quartausgabe, die 10 000 Taler herzustellen gekostet hatte, waren im ersten Jahre kaum 30 und später alle Jahre durchschnittlich 6 Exemplare verkauft worden. Da außerdem die politische und geschäftliche Lage äußerst entmutigend war, so verschob Göschchen die Herausgabe der noch geplanten weiteren sechs Bände. Klopstock war 1803 gestorben. Die Bände 7—12 der Großoktavausgabe erschienen von 1804—1817, von der Großquartausgabe erschien nur noch ein siebenter Band im Jahre 1809.

Mit Seume war Göschchen zuerst in Verbindung gekommen, als er 1788 dessen Übersetzung des englischen Romans »Honorie Warren« verlegte. Mit dem dafür erhaltenen Honorar zahlte Seume die ihm von einem Emdener Bürger in menschenfreundlicher Weise vorgestreckten achtzig Taler zurück, die Seume als Kaution für Rückkehr in seine Garnison hinterlegt hatte. Er war bekanntlich bei seiner Rückkehr aus Amerika aus hessischen Diensten diesmal preußischen Werbem in die Hände gefallen. Als Göschchen daran ging, Wieland und Klopstock zu drucken, sicherte er sich die Mitwirkung Seumes als Korrektor. Das war vielleicht ein geschäftlicher Mißgriff; denn die handwerksmäßige und peinliche Arbeit des Korrekturlesens war einem Temperament wie Seume gänzlich unangemessen; seine dichterischen und kritischen Neigungen machten ihn dazu fast ganz ungeeignet. Anstatt sich mit der langweiligen Plackerei des die genaueste Aufmerksamkeit erfordernden Korrigierens abzugeben, kritisierte er die Autoren und dachte über deren literarische Mängel nach, während ihm die größten Druckfehler ins Gesicht starrten. Aber Druckfehler waren nicht allein seine Peiniger. Orthographie und Grammatik waren damals noch vielfach unbestimmt. Jeder Autor fast hatte seine eigne Ansicht darüber. Und der arme Seume fand, daß Schriftsteller auf Änderungen bestanden, die nach der Meinung Adlungs, der damaligen Autorität auf orthographischem Gebiet, selbst Druckfehler waren. Bei solchen Schwierigkeiten und mit einem so mangelhaften Korrektorange richtete Seume in den Texten einiger Autoren Göschens, so z. B. Klopstocks, solche Verwirrung an, daß es so nicht weiter gehen konnte. Die fortwährenden heftigen Klagen seiner Autoren und die durch Neudruck fehlerhafter Bogen entstehenden Kosten veranlaßten endlich Göschchen, an seinen Faktor in Grimma einen scharfen Tadel zu senden, der natürlich Seume unter die Nase gerieben wurde. Am 3. März 1798 antwortete Seume darauf an Göschchen mit vieler Würde, Zurückhaltung und Bescheidenheit. Er gab ohne weiteres zu, daß er kein Talent zum Korrektor hätte und daß sie beide ein unglückliches Experiment gemacht hätten. Der Sturm ging jedoch vorüber und die Klagen über Druckfehler wurden allmählich feltner.

In dem Schillerschen Musenalmanach für 1797 (Kenienalmanach), der die berühmten Goethe-Schillerschen Kenien enthielt, bekam auch Göschchen seinen Teil ab. Die auf Göschchen abzielenden Kenien sind folgende:

•Einen Helden suchtest Du Dir um Deinen Charakter  
Darzustellen und fuhrst in den Bedienten Johann.»

Dieses Kenion bezieht sich auf das Werk: Reise Von Johann. Verfasser ist Göschchen (1793).

«Sachen, die man sucht.

Einen Bedienten wünscht man zu haben, der leserlich schreibt, und orthographisch, jedoch nichts in Belles-lettres gethan.»

«Götschen an die deutschen Dichter.

Ist erst der Wieland heraus, so kommt's an euch Uebrigen Allen und nach der Location, Habt nur einstweilen Geduld.»

Wie bereits mitgeteilt, hatte Götschen 1793 die Konzession zum Betrieb einer Buchdruckerei erhalten, jedoch nur für seinen eignen Verlag. Um nun seine Pressen zu beschäftigen und da ihm daran gelegen war, viele von ihm eingeführte Verbesserungen, besonders hinsichtlich seiner Ausgaben, praktisch zu verwerten, so war Götschen stets auf der Suche nach Werken, die sich für eine gute Ausstattung eigneten. Berücksichtigt man noch, daß Götschen einen ungemessenen Ehrgeiz als Drucker hatte, so wird man es erklärlich finden, daß er nicht selten seine Autoren zu bereben wußte, ihm zu gestatten, ihren Werken ein feines Gewand zu geben, als sie selbst wünschten. So druckte er z. B. von B. W. Reubek, Die Gesundbrunnen. Ein Gedicht (1798, 10 Taler) eine Ausgabe in Folio mit fünf Kupfern, auf Belinpapier. Die Notwendigkeit, für seine Pressen Arbeit zu schaffen, brachte Götschen 1796 auf den Plan, eine Sammlung schöner Ausgaben der römischen Klassiker herauszugeben. Nach endlosen, unerquicklichen Verhandlungen schrieb Götschen endlich Ende 1802, daß nächste Ostermesse sechs Bände der Klassikerbibliothek, darunter Cicero, Plinius, Tibull, der erste Band einer Prachtausgabe des griechischen Neuen Testaments in Folio und ein nicht weniger prunkvoll ausgestatteter griechischer Autor erscheinen würden. Aber zur Ostermesse war nur der erste Band des Neuen Testaments fertig. Götschens Geduld wurde stark in Anspruch genommen. Der Herausgeber, Hofrat Eichstädt, bekam jährlich 200 Taler als Herausgeber der Sammlung. Und was hatte er dafür getan? Ein paar Briefe geschrieben! Dann kam der Herausgeber der Briefe Ciceros, J. A. Martyni-Laguna. Götschen sollte 1000 Taler für den Text und 400 Taler für zwei Bände Anmerkungen zahlen. Wie nun das Manuskript zum ersten Bände fertig ist, verlangt er 2000 Taler für den Text. Das konnte sich Götschen unmöglich leisten. Das Werk blieb also unvollständig. 1804 waren erschienen: Ciceronis opera rhetorica I., Epistolae I., Eutrop, Homers Ilias I. II., dazu kamen 1806 noch einige Teile und damit war es eigentlich aus. Die Schlacht bei Jena tat ein übriges dazu. »Wie kann jemand Bücher kaufen, wenn kaum Geld genug da ist um Brot zu kaufen!« Mit diesen Worten faßte Götschen die Lage kurz zusammen.

Der Plan des Jenenser Professors J. J. Griesbach, ein griechisches Neues Testament in vollständig neuer typographischer Ausführung herauszugeben, wurde von Götschen (1797) mit vieler Begeisterung aufgenommen. Es handelte sich also in der Hauptsache darum, eine in jeder Beziehung schöne griechische Schrift herzustellen. Griesbach klagte besonders darüber, daß, so schön einzelne Typen auch seien, das Aussehen des Ganzen doch nicht schön genug sei. Ihre Aufgabe müßte es also sein, durch gemeinsame Anstrengungen eine griechische Type zu schaffen, die in der Schönheit ihrer Form, in Gleichmäßigkeit, Verteilung von Licht und Schatten in den einzelnen Buchstaben sowohl als im ganzen, alles bisher Geschaffene übertreffen und schwerlich eine Verbesserung nötig machen sollte. Nach jahrelangen Versuchen und Vorbereitungen konnte der über die ihm zugesandten Probebogen hocherfreute Griesbach endlich an Götschen schreiben, daß nunmehr Verleger und Herausgeber hoffentlich mit ihrer langen, mühevollen und fleißigen Arbeit Ehre einlegen würden. Aber Verbesserungen mußten noch immer gemacht werden. Das Neue Testament erschien in vier Teilen mit vier Kupfern in Folio auf Belinpapier 1803—1807 und kostete 60 Taler. Diese typographische Tat brachte Götschen

viel Ruhm und Genugtuung ein, wenn auch der Erfolg keineswegs dazu angetan war, seine Kasse zu füllen. In diese Periode griechischen Drucks gehört auch die Homerausgabe von Friedr. Aug. Wolf. Sie erschien in Oktav (1804—1807) mit den Umrissen Flagmans, nach dem englischen Original von Schnorr v. Carolsfeld und in Folio. Von dieser editio splendidissima erschien nur der erste Band, die Ilias, 1806 in hundert Exemplaren, Belinpapier, 36 Taler. Der König von Preußen schenkte je ein Exemplar an die Universitäten Halle, Frankfurt a. O., Königsberg i. Pr., Göttingen und Erlangen. Die Prachtausgabe der Ilias brachte Götschen viele Anerkennung. Schütz in Jena nannte ihn den ausgezeichneten deutschen Bodoni-Didot, wie ihn der alte Gleim früher den Elzevir-Götschen genannt hatte. Die Ausnahmestellung, die Götschen als berühmter Drucker einnahm, wird durch die Tatsache illustriert, daß Friedrich König, der Erfinder der Schnellpresse, sich 1804 wegen seiner Erfindung an Götschen wandte. König sagte in seinem Schreiben u. a.: »Die Druckkunst wird in Deutschland unglücklicherweise fast allgemein ohne Wertschätzung und Eifer betrieben. Sie sind der einzige Drucker, welcher mit Ehrgeiz arbeitet. Deshalb wende ich mich vertrauensvoll an Sie und mache Sie mit meiner Erfindung bekannt.« Nun folgte eine ausführliche Beschreibung mit zahllosen technischen Einzelheiten. Da in Götschens Betrieb nicht Schnelligkeit, sondern Schönheit des Drucks in erster Linie stand, so verhielt er sich ablehnend gegen Königs Pläne. In seinem Schreiben an König kommen folgende Sätze vor: »An eine Presse, welche schönen Druck liefern soll, müssen Anforderungen gestellt werden, worauf in Ihrer Beschreibung nicht Bezug genommen ist. Ich nehme deshalb an, daß Ihre Maschine sehr viele Drucke, aber keine schönen liefert, d. h. nicht mit der größten Zartheit in den Haarstrichen und mit großer Kraft in den Grundstrichen, sowie mit größter Schärfe in allen Zügen.« Schönheit, aber nicht Schnelligkeit wünschte Götschen. Wie hätte sich sein Schicksal und vielleicht die Lage der deutschen Druckindustrie gestaltet, wenn Götschen der Königschen Erfindung das verdiente Interesse entgegengebracht hätte?

1798 erschien bei Götschen die Übersetzung der Elegien des Propertius von Karl Ludw. v. Knebel. Auch Schillers Geisterseher war zur Michaelismesse in dritter Ausgabe neu erschienen. Das Honorar für diese Ausgabe konnte Götschen mangels flüssigen Kapitals erst im April 1799 senden. Auch der Don Carlos mußte neu gedruckt werden. Doch konnte Schiller erst Anfang 1801 das Manuskript liefern. In demselben Jahr erschienen zwei Ausgaben, im nächsten Jahr eine Großoktavausgabe in Antiqua und auf Belinpapier. Im September 1801 machten Schiller mit Frau und Sohn auf ihrer Rückreise von einem Besuch in Dresden einen Tag Rast bei Götschen in Hohenstädt. Wie die letzten Jahre eine bemerkenswerte Auffrischung der Freundschaft Götschens zu Schillers herbeiführten, so fand auch wieder eine Annäherung an Goethe statt. Den Anknüpfungspunkt bildete eine Übersetzung (aus dem Manuskript) von Diderots Dialog »Rameaus Nefte« von Goethe. Wie das Manuskript nach Weimar kam, ist unaufgeklärt, und weshalb das Werk eines so bedeutenden Mannes wie Diderot zuerst in deutscher Übersetzung herauskommen sollte, ist ein sonderbares Spiel des Zufalls. Ebenso zweifelhaft ist es, wohin das Manuskript verschwand. Jedenfalls kam die Übersetzung 1805 heraus. Im November 1804 war Götschen in Weimar. Dieser Besuch führte zur Gründung des »Journal für deutsche Frauen von deutschen Frauen geschrieben. Besorgt von Wieland, Schiller, Rochlitz und Seume«. Die Zeitung erschien in zwei Jahrgängen 1805—1806 bei Götschen.

Die Jahre 1801—1805 dürften als die besten Jahre

von Göschens Wohlstand bezeichnet werden. Wenn sein Vermögen auch nicht bedeutend war und zu einer beträchtlichen Ausdehnung seines Geschäfts nicht ausreichte, so war doch seinem Ehrgeiz Genüge geschehen; er hatte einen angesehenen Namen als Verleger und besonders als Drucker; er war glücklich in seinem Heim und in seinen Freundschaften und schien auf einer Stufe angelangt zu sein, die ihm einen Ausblick auf weitem Erfolg und fortgesetzte Befriedigung zu gewähren schien. Allein das beispiellose Unglück der folgenden Kriegsjahre unterband jede geschäftliche Tätigkeit und brachte auch Göschen fast an den Rand des Abgrundes. Ende Dezember 1806 schrieb er an seinen Freund Böttiger in Dresden: »Das Geschäft ist tot. Seit den schrecklichen Oktobertagen (14. Oktober Schlacht bei Jena und Auerstädt) ist es mit dem Buchhandel zu Ende. Als ehrlicher Mann habe ich am Jahrtage meine Schulden abgetragen; aber eingenommen habe ich nichts und Borgen ist unmöglich. Schließlich fragt er Böttiger, ob dieser ihm nicht einen Posten verschaffen könne, wenn er etwa gezwungen sein sollte, nächste Messe sein Geschäft aufzugeben! Zu Beginn des Jahres 1807 schreibt er: »Das wird eine schlimme Messe werden. Was haben die Verleger und Papiermacher nicht alles zu leiden? Viele sind ruiniert und andere haben nichts zu tun. Wer kein großes Kapital hat, kann nichts unternehmen. Wie soll ich meine armen Setzer und Drucker beschäftigen? Ich kann sie nur an alten Fortsetzungen arbeiten lassen, alles Neue muß ich zurückweisen. Die geschäftslose Zeit war andauernd. Göschen benützte die Gelegenheit, um seinen Sohn Wilhelm Heinrich Göschen 1808 nach Bremen zu bringen, wo er als Kaufmann lernen sollte. In diesem Jahre empfingen Goethe und Wieland in Weimar aus den Händen Napoleons das Kreuz der Ehrenlegion. Göschen hat sich über dieses Ereignis nicht ausgelassen. Aber im ersten Jahrgange des von ihm herausgegebenen Kriegskalenders für gebildete Leser aller Stände (1809) ist in einem Artikel die Frage behandelt: Ist Wieland mehr durch den Orden der Ehrenlegion geehrt worden oder der Orden durch Wieland? Der Kriegskalender erschien noch für die Jahre 1810 und 1811. Auch ein Almanach aus Rom für Künstler und Freunde der bildenden Kunst erschien für 1810 und 1811 bei Göschen. So war Göschen also auch ein Kalendermacher geworden, ein Geschäft, auf welches er nicht gerade sehr stolz war. Er wollte sich, wie er sagte, auch nur solange damit durchtrödeln, bis er wieder ernsthafte Bücher drucken könnte. Und dann mußte er ja auch an seine Setzer denken. In der Zeit von 1810—14 war der 1809 erschienene siebente Band der Quartausgabe von Klopstocks Werken das einzige Erzeugnis seiner Tätigkeit, das an Göschens ruhmvolle Tage erinnerte. 1810 brachte Göschen die ersten Gedichte des damals achtzehnjährigen Sohnes seines alten Freundes Körner: Die Knospen von Theodor Körner. Merkwürdigerweise ließ Göschen 1811 die Gedichte Ossians, übersetzt von Chr. W. Ahlwardt (drei Ausgaben zu 4, 6 und 12 Tlr.) drucken, offenbar unter dem Zwange früherer Abmachungen.

Die Begeisterung des Jahres 1813 hatte nicht bloß Göschen mächtig ergriffen; auch seine Söhne betätigten ihre Vaterlandsliebe mit Leib und Leben. Sein erster Sohn Karl Friedrich trat als Leutnant der Landwehr ein; der zweite Sohn Georg Joachim, welcher in einem kaufmännischen Geschäfte in Wien in Stellung war, eilte beim Aufrufe König Friedrich Wilhelms III. sofort mit seinem Freunde Theodor Körner nach Breslau und trat bei den Lügowern ein. Beide wurden bei Rügen verwundet. Aber nach wenigen Wochen war Georg schon wieder bei einem westpreussischen Reiterregiment eingetreten und auch der dritte Sohn Wilhelm Heinrich wollte hinter seinen Brüdern nicht zurückstehen und machte sich auf den Weg, um ins Lettenbornsche Korps einzutreten.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 70. Jahrgang.

Am 22. April 1814 erließ Göschen an die Herren Buchhändler ein Rundschreiben, in dem er mitteilte, daß sein Sohn Karl Friedrich und sein Adoptivsohn und langjähriger Mitarbeiter Franz Susemihl im Frühjahr 1815 sein Geschäft unter der Firma »Friedr. Göschen und Susemihl in Leipzig« übernehmen würden. Aber noch bevor dieser Zeitpunkt herankam, erließ Göschen ein zweites Rundschreiben, das besagte, daß er seinen Sohn Fritz Göschen und Susemihl als Teilhaber aufgenommen und ihrer Bitte entsprochen hätte, das Geschäft unter seiner Firma fortbestehen zu lassen. Welcher Grund Göschen bewog, seine erste Absicht aufzugeben, ist unbestimmt. Wahrscheinlich waren Vermögensschwierigkeiten nicht ohne Einfluß; wahrscheinlich hatte Göschen auch die nötige Gesundheit und Schaffensfreude wiedererlangt, wie auch seine Verhältnisse bessere geworden waren. Sein Sohn Karl Friedrich stand ihm zur Seite, sein Sohn Wilhelm Heinrich war Teilhaber der Firma Frühling und Göschen in London geworden und auf dem besten Weg vorwärtszukommen. Der alte Göschen wollte es also noch einige Zeit wagen.

Die Jahre 1815—1828 bezeichnen einen Niedergang im Leben Göschens. Sein Unternehmungsgeist hätte länger angehalten und seine Erfolge wären größere gewesen, wenn er von seinen Söhnen oder Teilhabern wirksam und kräftig unterstützt worden wäre. Aber er hatte in dieser Hinsicht Unglück. Susemihl, seine rechte Hand und die Stütze seines Geschäfts, seit 1816 mit seiner ältesten Tochter verheiratet, war nach einem Jahr gestorben. Göschens ältester Sohn Fritz war kein Geschäftsmann und nicht imstande, seinem Vater den nötigen kräftigen Beistand zu leisten. Unselbständig wie Fritz Göschen war, konnte er die ihm von seinem Vater übergebene Druckerei nicht halten, kam in Zahlungsschwierigkeiten und nach einigen Jahren mußte sein Vater, der sich selbst in Nöten befand, zu Hilfe kommen.

Mit verstärktem Eifer ging nun Göschen daran, Neudrucke seiner besten Autoren zu bringen. Seit 1818 erschien eine neue Ausgabe von Wieland in 53 Bänden in Oktav. Ein Nachdrucker hatte eine billige Ausgabe von Wieland angekündigt. Was blieb Göschen also weiter übrig, als diese Absicht durch eine so billige Ausgabe zu durchkreuzen, daß der Freibeuter nicht mitkommen konnte. Es wurde also eine Ausgabe in Sedez zum Preise von 50  $\mathcal{M}$  für sämtliche 53 Bände veranstaltet. Auch auf Klopstock hatten es die Piraten abgesehen. Göschen entschloß sich also zu einer Taschenausgabe in 12 Bänden (1823, 4 Tlr. 3 Gr.). Der Erfolg war diesmal ein durchschlagender. In fünf Jahren waren 12000 Exemplare verkauft. Auch Jffland und Thümmel wurden neu aufgelegt.

Neue Autoren fanden ihren Weg zu Göschen: Houwald und Müllner, zwei Vertreter der nicht so sehr beliebten, nunmehr aber berichtigten Schicksalstragödie. Göschen erwarb Müllners Trauerspiel »Die Schuld« 1815 für 200 Taler. Die Auflage von 2000 Exemplaren war rasch vergriffen. Für die zweite Auflage (250 S. 16<sup>o</sup>) mußte Göschen aber 26 Taler für den Bogen zahlen, für damalige Zeit ein unerhörtes Honorar. Auch für den von ihm herausgegebenen und von Göschen verlegten »Almanach für Privatbühnen« (1817—19) ließ sich Müllner 26 Taler für seine eignen Stücke und 16 Taler für seine Mitarbeiter zahlen, abgesehen von einem beträchtlichen Honorar als Herausgeber. Inzwischen hatte Müllner den König Ingurd geschrieben. Aber dieses schöne Trauerspiel sollte nur dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Er machte mit einem Berliner Verleger einen Scheinkontrakt, den er Göschen sandte, um denselben zum Überbieten zu reizen. Aber der alte Verleger geriet darüber in eine kleine But. »Was sollen wir Kontrakte lesen, die uns nichts an-

gehen?« schrieb er an Susemihl. »Wenn Dr. Müllner uns Unguld geben will, so weiß er aus unsern Briefen, was er will und was wir wollen. Nicht ein Jota mehr oder weniger als in diesen Briefen steht geben wir.« Aber trotz alledem zahlte Göschen für das Stück (362 S. 16<sup>o</sup>) bei 4000 Auflage 1250 Taler Honorar. Müllner war sein Erfolg zu Kopf gestiegen. Sein Trauerspiel »Die Albaneserin« ging Göschen zur Durchsicht mit der Bemerkung zu, daß eine Konkurrenzfirma 2500 Taler dafür zahlen wollte. Das war Göschen denn doch etwas zu stark. Das Stück erschien also bei der Konkurrenzfirma (Cotta), die 3000 Taler für eine Auflage von 10 000 Exemplaren zahlte. Cotta brach aber seine Beziehungen zu dem anspruchsvollen Autor sehr bald ab.

1823 bot Graf August von Platen Göschen, »dessen Liebe zur Poesie und für elegante Ausgaben deutscher Dichter allgemein bekannt sei«, eine Sammlung orientalischer Gedichte an. Platen verlangte kein Honorar; er erbat sich nur 53 Freieemplare und ein hübsches Gewand für sein kleines Werk. Weshalb Göschen das Werk nicht verlegte, ist unbekannt. Seine alte Vorliebe für die englische Literatur befandete Göschen auch noch in seinen alten Tagen dadurch, daß er 1820 eine Übersetzung von Byrons *Gjaur* von A. v. Nordstern (Pseudonym für v. Rostig) und trotz der bereits bestehenden Übersetzungen von Wieland, Eichenburg, Schlegel, Voß zc. 1825—26 eine neue Übersetzung von Shakespeares dramatischen Werken in 19 Bänden von dem preussischen Regierungsrat J. W. O. Benda brachte. Obwohl Göschen sich wiederholt vorgenommen hatte, mit seinen Unternehmungen zurückhaltender zu sein, ließ er sich doch immer wieder zu neuen kostspieligen und wenig aussichtsreichen Veröffentlichungen hinreißen. So begann er 1825 einen von B. E. A. von Schlieben herausgegebenen Atlas von Europa (1825—29 16 Taler, koloriert 23 Taler), der 14—16000 Taler herzustellen kostete und schwerlich die Druckkosten brachte.

Am 5. April 1828 starb Göschen in seinem sechsundsiebzigsten Lebensjahre, von denen er sechzig dem Buchhandel gewidmet hatte. Der Ertrag seiner Arbeit war für ihn materiell ein bescheidener. Die Ungunst der Zeiten war viel schuld daran; verschiedene Ursachen lagen aber in Göschen selbst. Es sei gestattet hierherzusetzen, was sein Enkel und Biograph mit bemerkenswerter Unparteilichkeit darüber sagt. Soweit Göschen als Verleger auf Gewinn sehen mußte, war sein Urteil nicht immer ganz richtig gewesen. Sein Gefühl für das was ziehen mußte, scheint nicht besonders fein gewesen zu sein; auch war seine Abschätzung des Wertes der Autoren nicht immer richtig. Unbedingt besaß Göschen große geschäftliche Fähigkeit, Hindernisse rücksichtslos zu überwinden; er war in vieler Beziehung ein befähigter Verwalter, ein tüchtiger Geschäftsmann, imstande, die verwickeltesten Einzelheiten zu beherrschen und mit dem bemerkenswerten Talente begabt, die Zuneigung der Menschen zu erwerben — aber ihm fehlte der Spürsinn, die erste notwendige Eigenschaft, wenn ein Verleger Erfolge haben soll. Auch beeinflussten Freundschaft und Gemeinsamkeit der Ideen sein Urteil mehr, als seinen Interessen dienlich gewesen wäre. Seine großen Aufwendungen für Prachtausgaben und seine Bemühungen um die Druckkunst dürfen ihm schwerlich als geschäftliche Fehler angerechnet werden. Er wußte genau, was er damit wollte. Gefahr und Verlust vor Augen, arbeitete er für die Ehre Deutschlands und bestand ruhmvoll in seinem Wettbewerb mit großen Typographen des Auslands. Aber trotz gelegentlicher Irrungen steht Göschen unbestritten als einer der ersten damaligen Buchhändler und eine Zeitlang als der berühmteste Buchdrucker Deutschlands da.

Wahrheit, Gerechtigkeit und Güte, diese Eigenschaften

bezeichnen das Lebensideal, das Göschen unentwegt festhielt. Die Hoheit eines christlichen Lebenswandels erfaßte Göschen mit besondrer Kraft. Wie er in sozialen und politischen Dingen fast stets gesunde, verständige Ansichten zeigte, so betrachtete er auch geistliche Angelegenheiten von einem aufgeklärten und festen Standpunkt aus. Er stand auf dem festen Grunde der Religion; sein Leben als Familienvater und Bürger, als Brotherr seiner Angestellten, als treuer Freund, als Beschützer und Wohltäter der Armen und Waisen legen Zeugnis davon ab. Göschens strenge Sittlichkeit hinderte ihn nicht, die Freuden einer harmlosen Geselligkeit zu genießen; gastfreundlich war Göschen immer; Gepränge und übertriebener Aufwand waren ihm zuwider. Die menschenfreundlichen Bestrebungen Göschens äußerten sich nach verschiedenen Richtungen hin. Er veranstaltete Lotterien für verschämte Arme, brachte eine Sparkasse zustande und beteiligte sich an allen gemeinnützigen Bestrebungen. Daß diese sich auch auf das Gebiet des Buchhandels erstreckten, darf bei einer Persönlichkeit wie Göschen nicht wundernehmen.

Als Ostermesse 1802 ein Anzahl Buchhändler über die Beseitigung der verschiedenen Mißstände im Buchhandel beriet, wurden Göschen und sein alter Freund P. G. Kummer in den Ausschuß gewählt, der sich weiter mit dem Gegenstand zu befassen hatte. Göschen ließ eine Schrift drucken: »Meine Gedanken über den Buchhandel und über dessen Mängel, meine wenigen Erfahrungen und meine unmaßgeblichen Vorschläge, dieselben zu verbessern«. Seine Bestrebungen, einen großen Buchhändlerverein ins Leben zu rufen, hatten vorerst keinen Erfolg. Aber Göschen erlebte noch die Freude, daß er seine Gedanken in dem Ostermesse 1825 gegründeten Börsenverein der Deutschen Buchhändler verwirklicht sah. Als 1807 die französische Regierung einen Zoll von 50 Prozent auf deutsche Bücher erhob, die in französisches Gebiet eingeführt wurden, zu dem damals die französische Regierung einen großen Teil von Deutschland rechnete, kämpfte Göschen mit Wort und Schrift gegen diese schädliche Maßregel. Auch gegen das Nachdruckswesen war Göschen stets auf dem Plan. Seine hochstrebende Begeisterung für das Schöne und seine unermüdete Tatkraft in seinem eignen Geschäft, hielten ihn nicht ab, kräftig einzugreifen, wenn eine öffentliche Angelegenheit es erforderte. Das war Georg Joachim Göschen!

Die alten und jungen Buchhändler und Buchdrucker, die Freunde der deutschen Literatur und Geschichte müssen an dieser liebevollen Lebensbeschreibung, die ihren Helden immer im Rahmen seiner Zeit behandelt und den literarischen und politischen Ereignissen stets den entsprechenden Raum gewährt, ihre helle Freude haben. Dieser alte ehrenfeste deutsche Buchhändler kann dem heutigen Geschlecht in mehr als einer Hinsicht zum Vorbilde dienen.

Möge dieses würdige biographische Denkmal, dessen Wert noch durch die vielen mitgeteilten, bisher ungedruckten Briefe erhöht wird, in Deutschland und besonders im Buchhandel die gebührende Beachtung finden! F. J. Kleemeier.

### Kleine Mitteilungen.

Vom österreichisch-ungarischen Buchhandel. — Nachdem der bisherige Sekretär des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler, Herr Hugo Bonté, seiner Stelle entzogen worden ist, hat Herr Richard Hollinek sich bereit erklärt, die preßgesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen und als verantwortlicher Redakteur der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« zu zeichnen. Mit den Sekretariatsgeschäften wurde Herr Karl Hinrichs betraut.

Über den drohenden Bücherzoll und die Maßnahmen dagegen (siehe Börsenblatt 1903, Nr. 32, 36, 43 und 49) berichtete in der letzten Ausschußsitzung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler der Vorsitzende des Vereins, Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller in folgender zusammenfassender Darstellung:

Wie Sie aus der »Buchhändler-Correspondenz« (Börseblatt Nr. 43) ersehen haben werden, habe ich gemeinsam mit dem Vorsteher der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, dem Schriftführer des Reichsverbands österreichischer Buchdruckereibesitzer und dem Vorsteher des Gremiums der Wiener Buchdrucker und Schriftgießer dem Ministerpräsidenten Dr. von Körber eine Eingabe überreicht. Wir erfreuen uns in dieser Angelegenheit sehr einflussreicher Bundesgenossen, die ebenfalls energisch gegen einen Zoll auf gebundene Bücher Stellung genommen haben. Der Verein der Bibliothekare hat in einer Ausschusssitzung, zu der ich zugezogen war, beschlossen, beim Ministerpräsidenten vorstellig zu werden. Die Akademie der Wissenschaften wird das Gleiche tun und auch die Universitäten werden Stellung zu der Frage nehmen. Auch in Ungarn hat die Absicht, Zoll auf gebundene Bücher zu erheben, Überraschung hervorgerufen, und ist zu erwarten, daß auch von dort die geeigneten Schritte unternommen werden. Der Vorsitzende des ungarischen Vereins teilt uns mit, daß man sich seinerzeit energisch gegen einen Zoll auf gebundene Bücher in Ungarn gewehrt habe und daß man auch jetzt wieder alles tun werde, um einen solchen zu verhindern.

Wie ich die Lage beurteile, sind einzig und allein die Papierfabrikanten schuld, daß diese Gefahr uns bedroht. Schon bei den frühern Enqueten war ein Zoll auf mehrere Kategorien von Büchern, auf österreichische Ausgaben deutscher Zeitungen zc. von dieser Seite beantragt und wie früher wollen dieselben auch jetzt alles daransetzen, wenigstens diesen Zoll auf gebundene Bücher durchzusetzen. Es ist gewiß eine eigentümliche, vielleicht einzig dastehende Erscheinung im wirtschaftlichen Kampf, daß ein Produzent seinen Konsumenten so empfindlichen Schaden zuzufügen sucht, und man möchte beinahe glauben, daß die österreichischen Papierfabrikanten die Verlagsbuchhändler zwingen wollen, ihren Verlag im Ausland drucken und binden zu lassen, damit diese nicht in die Lage kommen, für ihren eignen gebundenen Verlag (Remittenden) Zoll zu bezahlen. Es ist dringend nötig, in dieser Angelegenheit sehr energisch vorzugehen. Bezeichnend ist es sicherlich, daß selbst der Vertreter der Buchbinder, denen ein Schutz mit diesem Zoll zugebracht war, sich gegen diesen Schutz ausgesprochen hat, während die Papierfabrikanten unsere Einwendungen gänzlich ignoriert haben. Wir Buchhändler haben ja bisher leider nie viel Einfluß gehabt, und ich mache mich auf einen sehr harten Kampf gefaßt. Deshalb haben wir an alle Buchhändler, die Mitglieder von Handelskammern sind, die Bitte gerichtet, in der nächsten Sitzung der Handelskammer den Antrag zu stellen, daß die Vertreter der Handelskammern bei der Zentralstelle zur Vorbereitung der Handelsverträge angewiesen werden, für die Aufhebung eines Zolles auf gebundene Bücher Sorge tragen zu wollen, da die Zentralstelle berufen ist, Abänderungsvorschläge bezüglich des Zolltarifs zu machen. Es wäre für uns jetzt der wichtigste Erfolg, wenn dieser Antrag durchgehen würde. In der Wiener Kammer habe ich diesen Antrag schon gestellt und hoffe, Ihnen bald das Nähere mitteilen zu können. Ich stelle meinen Bericht zur Diskussion.

Auch in dieser wurde betont, daß man ganz energisch Stellung nehmen müsse, im übrigen sei die Sache durch den ausführlichen Bericht des Herrn Vorsitzenden schon erschöpfend behandelt.

In der »Neuen Freien Presse« hatte sich in der letzten Sonntagsnummer (vom 1. März) der Professor an der Wiener Universität Dr. J. Minor in einem längeren Artikel: »Die Literatur und die Buchbinder« ganz entschieden gegen den Zoll auf gebundene Bücher ausgesprochen. Darauf ging ihm nachstehendes Schreiben von einem der ersten Wiener Sortimentsbuchhändler zu, das wir nach der erwähnten Zeitung hier folgen lassen. Es lautet: »Hochgeehrter Herr Professor! Wir Buchhändler können Ihnen für Ihren Aufsatz über den Bücherzoll in der gestrigen »Neuen Freien Presse« gar nicht genug dankbar sein. Daß die Bücher heutzutage größtenteils schon mit billigen und hübschen Originalbänden versehen auf die Welt kommen, ist ein Fortschritt im Buchgewerbe, der immer weiter und weiter greifen wird. Das wird kein österreichischer Zolltarif verhindern. Kein ausländischer Verleger wird sich um den österreichischen Zoll kümmern, nur das österreichische Publikum wird der leidende Teil sein und die Bücher viel teurer zahlen müssen. Die Staatskasse wird auch nichts von dem Zoll haben, denn es muß ja ein Heer von Finanzbeamten angestellt werden, um die Millionen von Kreuzband- und Postsendungen mit Drucksachen, die über die Grenze kommen, nach einem allenfalls verwendeten Stückchen Buchbinderleinwand zu durchsuchen! Wir österreichischen Sortimentler aber — oder wenigstens viele von uns — werden einfach zusperrern können, wenn der projektierte Zoll Gesetz wird. Der deutsche Sortimentshandel beruht darauf, daß man die neuen Bücher fast ausnahmslos in Kommission vom Verleger erhält und Nichtabgesetztes zur Ostermesse wieder zurückgeschicken kann. Wer wird uns den Zoll für die nicht-

abgesetzten und zurückgeschickten Bücher, der ja Tausende betragen wird, ersetzen? Der Sortimentler kann ihn nicht tragen. Wenn er ihn auf das Publikum überwälzt, werden die Bücher nicht bloß um den Zollsatz, sondern um ein Mehrfaches desselben verteuert werden. Schöne Aussichten! Ferner: Bibliotheken, Staatsanstalten, Schulen und gemeinnützige Institutionen dürfen die Bücher zollfrei beziehen. Es wird ihnen also gewissermaßen zur Pflicht gemacht, den österreichischen Sortimentler zu umgehen und direkt aus dem Ausland zu beziehen. Die Bibliothekare reden auch schon davon, sich Agenten im Ausland suchen zu müssen. Endlich: Serbien, Bulgarien, wo es noch keine leistungsfähigen Buchhandlungen gibt, werden heute vom österreichischen Buchhandel mit Literatur versorgt. Natürlich werden diese Länder den österreichischen Zoll nicht zahlen, sondern sich nach Leipzig wenden, und die dortigen Sortimentler werden unsere Erbschaft antreten. Also, es ist nicht zu viel gesagt, dem österreichischen Sortiments-Buchhandel wird durch den Bücherzoll ein vernichtender Schlag beigebracht. Wenn die Herren Gelehrten und Professoren nur noch weiter gegen den Bücherzoll agitierten! Auf sie hört man ja gewiß mehr als auf uns Buchhändler, von denen man nur glaubt, daß sie »schreien, weil sie nicht zahlen wollen«. Wenn in den Zeitungen von gewichtigen Persönlichkeiten immer wieder auf die Schädlichkeit des Bücherzolls hingewiesen wird, wird er vielleicht doch dorthin versinken, wohin er gehört, in das Reich der Finsternis und der Vergessenheit. In aufrichtiger Verehrung und Hochachtung empfiehlt sich Ihnen Ihr ergebenster N. N. Wien, 2. März 1903.«

Kaviar-Kalender. Entscheidung des Reichsgerichts. (Nachdruck verboten.) — Im sogenannten objektiven Verfahren, bei dem ein Angeklagter nicht in Frage kommt, hat das Landgericht Bayreuth am 18. Oktober v. J. dahin erkannt, daß alle im deutschen Reich im Besitze des Druckers, Verlegers und Verfassers befindlichen Exemplare des Kaviar-Kalenders für 1903 einzuziehen sind. Die Oswald'sche Buchhandlung in Bayreuth hatte diesen Kalender feilgehalten, aber im guten Glauben, daß er nichts Anstößiges enthalte. Das Landgericht hat jedoch festgestellt, daß der Kalender wegen seiner obszönen Bilder, die darauf berechnet sind, auf den Beschauer einen geschlechtlichen Reiz auszuüben, als unzüchtige Schrift anzusehen ist. Obszön ist auch der Text, der meist ganz witzlos auf die Geschlechtsliebe hinweist. — Gegen das Urteil hatte der Verleger des Kalenders, Gustav Grimm in Budapest, als Einziehungsinteressent Revision eingelegt, die am 5. März vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam. Es wurde behauptet, der Kalender sei derselbe, wie der von 1897, den das Landgericht München für nicht unzüchtig erklärt habe. Im übrigen sei zu bemerken, daß der Kalender auch nur für Lebemänner bestimmt sei, die an den Bildern keinen Anstoß nähmen (!). — Das Reichsgericht erkannte auf Verwerfung der Revision, da der unzüchtige Charakter der Druckschrift einwandfrei festgestellt sei und die erhobnen Rügen sich nur gegen die tatsächlichen Feststellungen richteten.

Die Hans Thoma-Ausstellung bei Koller & Reiner in Berlin. — Gar oft sind wir dem Meister Thoma auf den Ausstellungen der letzten Jahre begegnet und immer war uns das Wiedersehen erfreulich, wenngleich uns nicht alle Darbietungen künstlerisch befriedigten. Auch unter den übrigen Besuchern war gar mancher, der den Kopf schüttelte ob einzelner Verbheiten, Härten, wenn nicht gar Zeichenfehler. Wer Thoma aber näher kennen lernt, weiß auch seine echt deutsche Empfindungsweise, seine Schlichtheit und seine unverkennbare innige Liebe zur Natur zu schätzen und überall herauszufinden. In dieser letzten Ausstellung wurde uns des Meisters Bekanntheit wesentlich vertieft durch eine Anzahl von Ölgemälden aus früherer Zeit, die ganz andre Empfindungen in uns erwecken als seine späteren Werke. Da ist ein »Neptunzug« vom Jahr 1879 voll phantastischer Seegetiere, schnaubender Roffe (von nicht ganz einwandfreier Zeichnung) und mit an Bödlin erinnernder Gesamtwirkung. Ferner eine löstliche »Rheinuferlandschaft« vom Jahr 1881. Ein andres Gemälde »Frühlingsarbeit« wirkt dagegen abstoßend durch unglaubliche Härte der Linien und Steifheit der Figuren. Dieses und manches andre Bild würde daher besser nicht ausgestellt. Den stärksten Gegensatz zur »Frühlingsarbeit« stellt die »Schwarzwaldflora« vom Jahr 1879 dar, die ganz gemalte Poesie ist, mit reizenden Amoretten, prächtigen Blumengewinden, eitel Fröhlichkeit und Ammut atmend. Ähnlich wirkt der »Julitag«. Waldesfrieden voll hehrer Stimmung umgibt uns in dem »Schwarzwald mit Jäger« vom Jahr 1879. Fast noch größer erscheint uns Thoma in dem kleinen Gemälde »Auf der Flucht nach Ägypten«, das uns an hervorragende Meister des Kolorismus, wie Diez und Viktor Müller erinnert. Wie prächtig ist der Joseph, wie mütterlich hold die Maria und

wie bieder das Gesein geschildert, wie innig-sinnig die ganze Gruppe! Nach Betrachtung dieser Kabinettstücke möchte man die Wandlung beschließen, um die Eindrücke ungetrübt mit sich hinwegzunehmen. Indessen auch die Lithographien, Agraphien und Radierungen enthalten vereinzelt manches Herrliche, das wir allerdings meist schon auf andern Ausstellungen genossen haben. Eine Ausstellung von etwa 30-40 der besten Thoma'schen Schöpfungen mit Ausschaltung alles übrigen würde das Ansehen des Meisters gewaltig heben. Sie würde Thoma zu einem Lieblinge des kunstsinigen deutschen Volkes machen, ähnlich wie Ludwig Richter es war und noch ist.

Tausendste Nummer der „Volkswirtschaftlichen Wochenschrift“. — Von der Ende 1883 von Herrn Dr. Alexander v. Dorn gegründeten „Volkswirtschaftlichen Wochenschrift“, Organ für die Mitteilungen des Oesterreichisch-Ungarischen Export-Vereins, ist Ende vorigen Monats die tausendste Nummer erschienen, ein auf diesem publizistischen Gebiet in Oesterreich seltenes Ereignis, das der Herausgeber zum Anlaß der Veranstaltung einer Festnummer genommen hat, die sich durch einen reichen und gediegenen Inhalt auszeichnet. Die Nummer enthält eine große Anzahl hochinteressanter Beiträge hervorragender Autoritäten über verschiedene volkswirtschaftliche Themen, wodurch sie eine weit über den Anlaß hinausreichende Bedeutung und bleibenden Wert besitzt. Es seien hier bloß folgende Autoren hervorgehoben: Sektionschef v. Inama-Sternegg, Sektionschef Dr. Robert Meyer, Sektionschef Dr. Exner, Professor Dr. v. Philippovich, Professor Dr. Rauchberg (Prag), Direktor v. Körösy (Budapest), Ministerialrat Dr. Breycha, Regierungsrat Dr. Marešch, Hofrat Professor Delwein, Professor Schwiedland, Regierungsrat Dr. Calligaris, Regierungsrat Dr. Pann, Alfred Osterseger, Bertha v. Suttner u. Die „Volkswirtschaftliche Wochenschrift“ ist seit ihrer Gründung ihrem Programm treu geblieben und war stets bestrebt, die zur Verbesserung der Stellung Oesterreichs in der Weltwirtschaft geeigneten Mittel und Wege zu finden und zu zeigen.

Niederländische Bibliographie. — Der Vorstand des holländischen Buchhändler-Vereins hat beschlossen, die seit 1893 im Anschluß an das Nieuwsblad voor den Boekhandel erscheinende Alphabetische Naamlyst van boeken, tijdschriften enz. in Nederland verschenen, die bisher nur für Mitglieder des Vereins bestimmt war, in den Handel zu bringen. Das Verzeichnis, das monatlich mit einem Schlagwort-Register erscheint und dessen bibliographischer Wert noch durch die Aufnahme aller Dissertationen erhöht wird, ist von Johannes Müller in Amsterdam jährlich für  $\text{fl.}$  2.60 mit 25 % zu beziehen. Vergleiche die Anzeige in Nr. 53 dieses Blattes.

Schwarz-Weiß-Ausstellung Amelang in Berlin. — Dieses neue Unternehmen ist wieder mit einer großen Anzahl zum Teil recht erfreulicher Zeichnungen, Originallithographien, Radierungen und Aquarellen besetzt. Wir heben in alphabetischer Folge der Künstler-Namen hier nur einiges hervor: A. A. Bauer: Talentvolle Landschaftsstudien in Bleistift und Tusche. E. Bracht, Berlin: „Waldsee“, Originallithographie. Richard Frieße, Berlin: Künstlerisch und technisch vollendete Originallithographien „Herausforderung“ (ein Hirsch in der Brunstzeit) und „Vierundzwanziger“. Gaethgens: Tuschezeichnung. O. Günther-Naumburg, Charlottenburg: Fünfzehn Aquarellstudien, die uns den Künstler diesmal nicht ganz auf seiner Höhe zeigen. Hans Herrmann, Berlin: „Katwyl aan Zee“ und „Benedig“, zwei prächtige Aquarelle. Albert Holzer lieferte gut beobachtete Bauerntypen in Bleistiftzeichnung. O. Kappstein, Berlin: „Entenfang“, Originallithographie. Meyer-Basel ist mit guten Landschaften vertreten. Von Paul Meyerheim, Berlin, sind wieder einige seiner Bleistiftstudien vorgeführt, „S. Moidl“, „Die Vädin“ und ein prächtiger „Studienkopf“, einen alten, behaglich philosophierenden Herrn darstellend. H. Pögel, Karlsruhe, bietet in seinem „Herlein“ eine interessante Pastellstudie, Carl Müller einen guten Studienkopf auf Kornpapier mit Tonplatte. Otto Progen, Berlin, begegnen wir mit großartig wirkenden Kohle- und Kreidezeichnungen, einem „Waldsee“ und „Eichen am Elbteich“. Martin Räncke, Berlin, zeigt einen hübschen Studienkopf in Bleistiftzeichnung. Rosenstand, Berlin, sandte ein Damenbildnis, M. Schlichting, Berlin, eine „Dame in weißem Kostüm“. Hans Schmidt, Berlin, fällt auf durch sehr beachtenswerte Tierstudien in Blei, H. Sengel, Berlin, durch eine „Strandpartie bei Stubbenammer“ in Blei. Im Tiergenrebild bietet J. Siman, Wien, zwei Affen am Spiegel, „Betrachtung“, und „Täuschung“, zwei andre Affen vor der leeren Schüssel, beides Talent verratende Leistungen. W. Thielmann, Kassel zeigt uns auf seinem Bild „In der Dorfkirche“ vier andächtige wetterharte Männerköpfe, ferner einen „Mäher“, einen „Schwäbner am Spulrad“ und ein „Altes Schwabenpaar“ in Bleistiftzeichnungen, treff-

lich beobachtet und wiedergegeben. G. Zille, Berlin bearbeitete in einigen Aquarellen sein Lieblingsthema das „dunkle Berlin“, er karikiert etwas zu stark in den „Malweibern“, giebt aber mit seinem „Im wunderschönen Monat Mai“ eine ergötzliche Schilderung eines bei Regen und Wind heimkehrenden Ausflüglerpaars. P. H.

#### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Kiváló Műlapok Jegyzéke közreboocsátja a Könyves Kálmán műkiadó részv. társaság Budapest. (Verzeichnis vorzüglicher Kunstblätter, veröffentlicht von Könyves Kálmán, Kunstverlag Aktiengesellschaft in Budapest). 1903. Quer 8°. 87 S.

Enthält Beschreibungen, autotypische Reproduktionen, zum Teil auch farbige, und Preisverzeichnisse der Photographien, Heliogravüren und Aquarellgravüren, die die Firma in den Handel bringt. Zum großen Teil sind es Bilder ungarischer Künstler.

Katalog księgozbioru s. p. Jozefa Wolffa (Katalog der Büchersammlung von Joseph Wolff). Warszawa 1902. 8°. 68 S.

Dieser Katalog enthält die von der Witwe Joseph Wolff zum Verkauf gebrachten Bücher, Manuskripte u., die sich auf die Geschichte Polens und Lithauens und die Genealogie alter polnischer Familien beziehen. Unter den Büchern sollen sich viele seltene vorfinden.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XII. Jahrgang 1903, Nr. 2, Februar. Gr. 8°. S. 25-40.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 28. No. 2. February 1903. (New York: Publication Office, 298 Broadway).

#### Contents:

- Editorials: Freedom in Use of Books. — „A Good Circulator.“ — Dr. Karl Dziatzko. — Two Recent Appointments.
- Communications: Browning Society Papers. — Usefulness of the „Guide to Literature of American History.“
- Special Collections in American Libraries: The Landberg Collection of Arabic Manuscripts at Yale University. — C. C. Torrey.
- The Travelling Librarian. — E. C. Richardson.
- Library Discipline: Rules Affecting the Public. — C. A. Cutter.
- Committee on Relations with the Book Trade.
- Why Public Libraries Should Supply Books in Foreign Languages. — E. W. Gaillard.
- Classification and Shelving of Magazines in Large Branch Libraries. — O. H. Thomson.
- Official Titles of Government Publishing Offices. — G. M. Jones; F. A. Crandall.
- The Financial Condition of German Libraries.
- Library Plans of the University of Chicago.
- National Association of State Librarians.
- Ohio Library Legislation in 1902. — C. B. Galbreath.
- State Library Commissions: Indiana. — Kansas. — New Hampshire. — New Jersey. — Ohio. — Vermont. — Washington.
- State Library Associations: California. — Distrikt of Columbia. — Pennsylvania-New Jersey Meeting.
- Library Clubs: Chicago — New York.
- Library Schools and Training Classes: New York. — Pratt. — Illinois.
- Reviews: International Catalogue of Scientific Literature. — State Publications, Part 2.
- Library Economy and History.
- Gifts and Bequests.
- Librarians.
- Cataloging and Classification.
- Bibliography.

#### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

am 3. März in Waldshut in Baden an den Folgen eines Influenzaanfalls Frau Elise verw. Zimmermann, geb. Sturm, die seit 21. Januar 1896, nach dem Tode ihres Mannes, Inhaberin der Buchhandlung Heinrich Zimmermann daselbst war. Das Geschäft ist mit Buchbinderei und vor allem Buchdruckerei und Verlag verbunden und gibt eine Zeitung, den „Alb-Boten“, heraus. Vetterer rühmt die Verstorbene als eine Frau mit edlen Charaktereigenschaften, die, beseelt von wahrer Herzensgüte, ihrem Personal mehr war als die bloße Brotherrin, und deren Heimgang daher tiefe Trauer hervorgerufen hat.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Ernst Ludwig Heinrich Walther Fiedler**, Inhabers der Firma: **Walther Fiedler**, Verlagsbuchhandlung, und der Firma: **Verlag der Literaturwerke „Minerva“ Walther Fiedler** in Leipzig, Arndtstraße 8, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 21. Januar 1903 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 21. Januar 1903 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 3. März 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>1</sup>,  
Johannissgasse 5.

[Leipziger Tageblatt Nr. 118 v. 6. III. 03.]

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Basel, den 26. Februar 1903. Gebrüder **Hug & Co.** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel. Die beiden Gesellschafter **Arnold Hug** und **Adolf Hug** sind nunmehr auch zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Prokura des **Walter Raegeli** ist infolge dessen Todes erloschen.

Berlin, den 26. Februar 1903. Deutsche Tageszeitung, Druckerei und Verlag, Aktien-Gesellschaft. Gesamtprokurist mit sähungsmäßiger Vertretungsmacht ist **Max Tschermak**.

— den 27. Februar 1903. **Hinze & Stein**. Der bisherige Gesellschafter **Hugo Stein** ist aus der Firma ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. **Oscar Hinze** ist nunmehr alleiniger Firmeninhaber.

— — Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt **H. D. Förster & Co.** Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Dresden, den 25. Februar 1903. Verlag deutscher Fachadreibbücher **Preschners & Co.** Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt **Albert Arthur Braun** und **Franz Arras**.

— den 27. Februar 1903. Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niedersiedlig. Die dem **Max Heyner** erteilte Prokura ist erloschen.

— den 28. Februar 1903. **Rudolf Zinke**. **Georg Rudolf Zinke** ist als Inhaber ausgeschieden, während der Buchhändler **Bernhard van Groningen** Inhaber der Firma ist. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch die in dem Betriebe begründeten Forderungen nicht auf ihn über.

St. Gallen, den 25. Februar 1903. Gebrüder **Hug & Co.** in Zürich und Filiale in St. Gallen. Es führen nunmehr alle Gesellschafter je durch Einzelzeichnung rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma. Die Prokura von **Jakob Ruhn-Kelly** in St. Gallen ist erloschen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Welfenkirchen, den 21. Februar 1903. **Carl Vertenburg**. Die Firma ist geändert in **Carl Vertenburg Bergbaulicher Verlag**.

Hamburg, den 26. Februar 1903. Norddeutsche Verlagsdruckerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwertung von Verlagsrechten jeder Art, sowie die Herstellung von Druckerarbeiten für fremde Rechnung und der Betrieb einer Buchhandlung. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind **Wilhelm Christian Adam Digel** und **Minna Ottilie Maria Digel** mit der Befugnis zur Einzelvertretung bestellt worden.

Landau, Pfalz, den 28. Februar 1903. **Hermann Grabler**, Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in Germersheim. Inhaber der Firma ist **Hermann Grabler**.

Leipzig, den 21. Februar 1903. **Otto Wigand**. Frau **Caroline Ottilie** verehel. **Krüster**, geb. **Wigand** und Frau **Camilla** verw. **Dr. Haubold**, geb. **Wigand**, sind — zufolge Ablebens — als Gesellschafterinnen ausgeschieden. In die Gesellschaft sind eingetreten der Rentner **Richard Krüster** in Berlin, der Buchhändler **Gustav Otto Richard Krüster** in Kösschenbroda, Frau **Rosi Charlotte Camilla von Bardeleben**, geb. **Krüster** in Jena, der Professor **William Krüster** in Tübingen und **Gustav Otto Haubold** in Toledo, Ohio. Sie sind sämtlich von der Vertretung der Gesellschaft — infolge Verzichts — ausgeschlossen.

— den 28. Februar 1903. **E. W. Frijsch**. **Ernst Willibald Frijsch** ist als Inhaber ausgeschieden; Gesellschafter sind die Musikalienhändler **Richard Carl Linnemann** und **Walther Richard Linnemann**. Die Gesellschaft haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers.

Luzern, den 26. Februar 1903. Gebrüder **Hug & Co.** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Luzern. Es führen nunmehr alle Gesellschafter je durch Einzelzeichnung rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma.

Prag, den 11. Februar 1903. **A. Storch Sohn**. Der bisherige Inhaber **Alexander Storch** ist gestorben; nunmehriger Inhaber ist der mj. **Alexander Storch**, vertreten durch die mütterliche Vormünderin **Maria Storch** und den Mitvormund **Julius Zikan**. Vertretungsbefugt ist nur **Maria Storch**, deren Prokura gelöscht ist.

Salzburg, den 14. Februar 1903. **Würthle & Sohn**. **Friedrich Würthle sen.** ist gestorben; nunmehriger Alleininhaber ist **Friedrich Würthle jun.** Dem **Franz Seidl** ward Prokura erteilt.

Steinach, den 23. Februar 1903. **Bernhard Behnde**. Inhaber der Firma ist **Bernhard Behnde**.

Stuttgart, den 23. Februar 1903. **R. Thienemann's Verlag**. Ein weiterer Kommanditist ist in die Kommanditgesellschaft eingetreten.

Leichen, den 11. Februar 1903. **Karl Prochaska**. R. I. Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei. Dem **Karl Greif** ist Prokura erteilt, während die Prokura des **Philipp Mayer** gelöscht ist.

Leipzig, den 6. März 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Beehre mich mitzuteilen, daß ich die am 1. Juli 1902 übernommene **F. Gehrmann'sche** Buchhandlung mit Unterstützung der Geistlichkeit, der christlichen Vereine des Bezirks und der Vereine zur Verbreitung christlicher Literatur zu einer

#### Christlichen Buchhandlung

umwandelte. Ich bitte den löbl. Verlagsbuchhandel, hiervon Vermerk zu nehmen und uns unverlangte Zusendung einschlägiger Literatur in je 2 Exemplaren à cond., bei direkter Sendung per Bahn oder Post, 10 Pfd.-Paket, trage ich das Porto.

Hochachtend

**Ernst Jaitte**,

i. F. Gehrmann'sche Buchhandlung in Halberstadt.

Geschäftsstelle

des Organs der ev. Männer- und Jünglingsvereine zu Halberstadt.

München, am 23. Februar 1903.

Mit dem heutigen Tage nahm ich meinen jüngsten Sohn und bisherigen Prokuristen **Herrn Paul Ackermann** als Geschäftsteilhaber auf.

Ich bitte von seiner nachstehenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen und verharre in vollster Hochachtung

**Theodor Ackermann.**

Herr **Paul Ackermann** wird zeichnen:

Theodor Ackermann.

eigenhändig: *Theodor Ackermann.*

Bielefeld, 1. März 1903.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine Buchhandlung mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung bringe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um regelmässige Zusendung der Rundschreiben etc. Meine Vertretung hat **Herr H. G. Wallmann** in Leipzig übernommen.

Hochachtend

**H. E. Lütkemeyer.**

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

**Geschw. Diehl, Buchhandlung in Reustadt a. Sardt.**

Leipzig, 5. März 1903.

**L. A. Rittler.**

Wattenscheid, den 3. März 1903.

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe **Herrn Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen.

**Otto Nordt.**

#### Verkaufsanträge.

Schulwandarten-Verlag ist billig zu verkaufen, im Ganzen oder geteilt. Reflektanten können Näheres erfahren unter **A. U. 373** durch die Geschäftsstelle des B.-B.

### Hausgrundstück mit Buchhandlung

in größerer Stadt Sachsens ist für 40000  $\mathcal{M}$  mit ca. 8000  $\mathcal{M}$  Anzahlung sehr preiswert zu verkaufen. Angebote unter O. S. 11 durch Herrn Rudolph Hartmann, Buchh. in Leipzig erbeten.

#### Selten günstige Gelegenheit.

In Berlin ist ein Spezial-Sortiment, verbunden mit gangbarem Verlag, unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Die Firma ist eine der ältesten am Platze, die Lage die denkbar günstigste bei noch vieljährigem Mietskontrakt. Die gepflegte Spezialität ist fast ganz ohne Konkurrenz, die Spesen sind gering, der Gewinn ein sehr hoher. Wie die Geschäftsbücher beweisen, steigt der Umsatz ständig und ist fast mühelos zu verdoppeln. Die Kundschaft ist die beste, dazu viele feste und grosse Lieferungen an Behörden u. s. w.

Grund des Verkaufs ist Todesfall.

Reflektanten, die sich darüber ausweisen können, dass sie über etwa 30 Mille verfügen, wollen sich unter gegenseitiger Zusage strengster Diskretion melden unter C. v. H. 8 Berlin W. 8, postlagernd.

#### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine umfangreiche, langbestehende Buch- und Kunsthandlung nebst Leihbibliothek und Lesezirkel, sowie kleinerem Verlag gangbarer Lokaltitel in beliebter wohlhabender Großstadt Deutschlands mit bedeutendem Fremdenverkehr. Das große Geschäft in allerbesten Geschäftslage hat eine vorzügliche Stammkundschaft in den feinsten Gesellschaftskreisen in Stadt und weiter Umgebung, Lieferungen an Bibliotheken und Lehranstalten. Durchschnittsreingewinn der letzten 3 Jahre über 20000  $\mathcal{M}$  pro Jahr; große Kontinuationen, günst. Mietverhältnisse. Reale Werte über 50000  $\mathcal{M}$ , großes courantes Lager. Kaufpreis 100000  $\mathcal{M}$ .

Das grundsollide Objekt eignet sich auch bestens zum Erwerb für 2 Herren und erhalten ernste Interessenten mit den nötigen Mitteln gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Nicht an den Ort gebundener, lange Zeit bestehender grosser Verlag, der zugleich noch nicht ausgebeutete und hohen Gewinn versprechende Rechte umfasst, wird käuflich abgegeben. Als Anzahlung sind ca. 200000  $\mathcal{M}$  erwünscht, doch wird bei genügender Sicherheit auch anderem Wunsche Rechnung getragen. Vermittler ausgeschlossen. — Gef. Zuschriften unter A. M. Z. 767 werden durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins weiterbefördert.

An der italienischen Riviera (Fremdenstation) ist ein gut gelegenes Papeterie-Geschäft mit Buchhandlung zu verkaufen.

Angebote unter 11783 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

#### Ich suche zu kaufen:

Einen Buch- oder Zeitschriften-Verlag vornehmer Richtung, der nach Leipzig oder Stuttgart verlegbar sein müsste. Mein Mandant ist ein junger, tüchtiger Kollege, und könnten bis zu 200000  $\mathcal{M}$  angezahlt werden.

#### Ferner:

Einen größeren Schulbücher-Verlag oder gut eingeführte Universitätslehrbücher; dieselben sollen einer angesehenen Verlagshandlung angegliedert werden.

#### Ferner:

Einen gangbaren Musikalien-Verlag für ca. 50000  $\mathcal{M}$ , event. wäre der Erwerb eines größeren Musikalien-Sortiments nicht ausgeschlossen.

#### Ferner:

Den Verlag einer architektonischen oder technischen, angesehenen Zeitschrift; der Preis darf beliebig hoch sein, wenn entsprechende Rente vorhanden.

#### Ferner:

Einen großen Verlag gangbarer Geschenkartikel oder Jugendschriften; mein Mandant verfügt über sehr große Mittel und könnte Barzahlung bis zu jeder Höhe leisten.

#### Ferner:

Einen guten Verlag wissenschaftlicher, protestantischer, positiver Theologie oder Geschichte; auch ein guter Kinderschriften-Verlag fände Berücksichtigung. Mein Auftraggeber verfügt über reiche Erfahrung und reichliche Mittel.

#### Ferner:

Einen gut eingeführten (möglichst kunstwissenschaftlichen) Verlag im Preis bis zu 200000  $\mathcal{M}$ . Barzahlung könnte geleistet werden.

#### Ferner:

Für mehrere sehr bemittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis 150000  $\mathcal{M}$  oder mehr.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Restanlagen, mit und ohne Verlagsrecht, sowie größere Partien populärer Verlagsartikel werden zur Begründung eines neuen Geschäfts gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter 11768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größeren Stadt Deutschlands oder der Schweiz suche ich für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment zu kaufen. Genügende Barmittel stehen zur Verfügung. Gef. ausführliche Angebote erbittet

Leipzig.

E. Ungleich.

### Für nur 10000 $\mathcal{M}$

alt angesehenes Sortiment (Schulbuchhandlg.) in schön gelegener Grossstadt am Rhein bes. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres unter E. F. 11522 an die Geschäftsstelle der Börsenvereins.

#### Zum 1. Juli d. J.

suche ich ein gutes Sortiment zu kaufen oder als

#### Teilhaber

einem lukrativen Verlags-, Zeitungs- oder Zeitschriften-Unternehmen mit 15 bis 25000  $\mathcal{M}$  beizutreten.

Gef. Angebote unter A. P. 11731 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutes Sortiment mittleren oder grösseren Umfangs, ev. mit Nebenbranchen, mit entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn, möglichst in grösserer Stadt (Königreich oder Provinz Sachsen bevorzugt) baldigst zu kaufen gesucht.

Gef. ausführliche Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, unter R. F. 11351 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

### Teilhabergesuche.

#### Teilhaber

still oder tätig, mit verfügbarem Kapital von 15—20000  $\mathcal{M}$  zur Erweiterung eines Verlages in Leipzig gesucht. Betreffender Verlag läßt seine eigenen Verlagswerke direkt durch Reisende vertreiben. Umsatz im letzten Jahre ca. 150000  $\mathcal{M}$ . 10%ige Verzinsung des Kapitals garantiert. Angebote unter 11778 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Fertige Bücher.

In unserem Verlage erschien soeben:

## Vorträge

über das

## Binnenschiffahrtsrecht.

Gehalten im Auftrage der Handelskammer zu Magdeburg von

### G. Werner,

Landrichter in Magdeburg.

Preis brosch. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , gebunden 3  $\mathcal{M}$  ord., mit 25% Rabatt.

Die Vorträge behandeln in allgemeinverständlicher Form das ganze in der Gesetzgebung weit zerstreute Recht der Binnenschiffahrt und legen daneben besonderen Wert auf die Verfrachtungsbedingungen der Schlepsschiffahrtsgesellschaften.

Interessenten sind alle Juristen, Gerichte, die Vertretungen von Handel und Industrie, Schiffahrts- und Versicherungsgewerbe, Verwaltungen von Hafen und Umschlagplätzen und die ganze zu Wasser verladende Grosskaufmannschaft.

Hochachtungsvoll

Heinrichshofen'sche Buchh.

Sep.-Conto, Magdeburg.

Sehr empfehlenswerte Geschenke für Ihre Lehrlinge, welche Ostern die Lehre verlassen.

**Z Für die Geschäfts-Bibliothek!**

Aus C. A. Koch's Verlag in Dresden übernahm ich:

**Wengler, Ed., Praktisches Handbuch** für Buchhändler und Geschäftsverwandte. Ein Kompendium des buchhändlerischen und graphischen Wissens. 4. Aufl. 1 *ℳ* bar.

Das Buch gibt über die verschiedensten Fragen einerseits auf dem Gebiete des buchhändlerischen Verkehrs und andererseits auf dem des Herstellungswesens erschöpfende Auskunft.

**Wengler, Ed., Usancen-Kodex** für den deutschen Buchhandel. Mit Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsverhältnisse. 3. Aufl., vollständig neu bearb. 1 *ℳ* bar.

Der Usancen-Kodex bringt in alphabetischer Ordnung die einschlägigen Bestimmungen nachstehender Gesetze etc.: Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Buchhändlerische Verkehrsordnung. — Verlagsordnung für den deutschen Buchhandel. — Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins. — Gewerbeordnung für das deutsche Reich. — Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch. — Gesetz, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung. — Gesetz, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken etc. — Desgl. an Werken der bildenden Künste. — Pressgesetz.

Zahlreiche Stichworte und Hinweise erleichtern den Gebrauch des Buches.

**Seemann, Dr. Th., Lehrbuch der vervielfältigenden Künste.** Mit Illustr. 2 *ℳ*.

Bietet eine kurze geschichtliche Entwicklung und Technik des Holzschnittes, der Kupferstechkunst, des Zink- und Stahlstiches, der Lithographie, der Heliogravure, des Lichtdrucks und der Zinkographie.

**Wengler, Ed., Kalkulation und Abschluss** nebst Anleitung zur richtigen Inventur und Abschätzung der Vorräte. 5. Aufl. 80 *ℳ*.

Dies bekannte Werkchen gibt genaue und übersichtliche Anleitung zur Kalkulation eines herzustellenden Buches und zum Abschluss, ferner zur Inventur, sowie zum Abschätzen des Wertes der Lagerbestände, erläutert durch mehrere Tabellen.

**Pfau, H. S., Deutsch-französische Korrespondenz für Buchhändler.** Dritte vermehrte u. verbesserte Auflage. Mit einem Anhang: Kleines deutsch-französisch und französisch-deutsches Vokabularium buchhändlerischer und buchgewerblicher Fachausdrücke. Preis 2 *ℳ* 40 *ℳ* bar.

Diese neue Auflage, die nicht unbedeutend erweitert und auf das Sorgfältigste durchgesehen wurde, enthält Briefe für alle Zweige des buchhändlerischen Verkehrs. Als besonders zweckmässig dürfte sich das angehängte Wörterbuch erweisen, da es Fachausdrücke enthält, die teilweise selbst in grossen Lexicis nicht zu finden sind.

Dieses Werk hat den besonderen Vorzug, dass der deutsche und der fremde Text einander gegenübergestellt sind, so dass es auch bei geringen Sprachkenntnissen mit Erfolg benutzt werden kann.

**Streissler, Frdr., Verleger und Drucker.** Satz- berechnung — Korrektur — Zahl der Korrektur- Abzüge — Die Beilagen zu den Korrekturen — Korrekturen-Berechnung — Verantwortlichkeit des Druckers — Druckberechnung — Papier und Schneiden — Extra-Berechnungen — Straf-Bestimmungen u. s. w. 50 *ℳ* bar.

Der Verfasser dieser kleinen Schrift hat es unternommen, aus der Praxis heraus Normen aufzustellen, bei deren Befolgung im Verkehr miteinander sich beide Parteien manchen Ärger und Verlust ersparen werden.

**Bitte machen Sie Ihre Herren Gehilfen und Lehrlinge auf das billige Angebot aufmerksam!** Rosa Verlangzettel in gleicher Nummer.

Je 1 Exemplar vorstehender 6 Schriften für 5 *ℳ* bar.

Vorräte zum Teil nur noch gering und behalte ich mir für später Erhöhung der Preise vor.

Leipzig, Königsstr. 27.

C. Bange's Verlag.

**Z** In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

**Die Aufforstung.**

Gemeinverständliche Anleitung zum wirklich praktischen Gebrauch für den Landwirth.

Herausgegeben von

**Schulke & Pfeil.**

Etablissement für Forstwirtschaft.

1 *ℳ* ord., 75 *ℳ* netto, 70 *ℳ* bar u. 11/10.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

A Cond. nur 1 Expl.

Rathenow, 1. März 1903.

Max Babenzien.

**Z** Sehr beachtenswerte Neuheit!!

Soeben erschien:

**Arthur Sewett, Die Halbseele.**

Roman. 4 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 80 *ℳ* netto, 2 *ℳ* 40 *ℳ* bar.

Gebundene Exemplare, 5 *ℳ* ord., sind in den Barsortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, vorrätig.

Der Verfasser stellt in diesem mit **dramatischer Spannkraft** geschriebenen Roman den Konflikt zwischen den rücksichtslosen Anforderungen der ärztlichen Tätigkeit und dem allzu peinlichen Gewissen eines vergeblich nach innerem Halt suchenden jungen Assistenzarztes — der „Halbseele“ — dar. Die verschmähte Liebe der Tochter eines Gegners seines Chefarztes wird ihm verderbenbringend, und nach Misslingen einer grossen Operation geht er, mit sich selbst zerfallen, ohne den Halt in Gott wiedergefunden zu haben, zu Grunde.

Ich bitte um Ihre Verwendung! Umschlag und Einband des Buches sind neu und originell und werden den Absatz fördern.

Berlin, im März 1903.

Otto Janke.

J. H. W. Dietz Nachfolger in Stuttgart.

# Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

No. 9.

Sonnabend, den 7. März 1903.

Z

Soeben ist erschienen:

## Der Sozialismus

und das

## öffentliche Leben.

Von

A. A. Issaieff.

VIII und 608 Seiten.

Preis ord. 8 M., netto 6 M.,

bar 5 M. 30 S.

Das vor Jahresfrist in russischer Sprache erschienene Werk liegt nun auch in deutscher Sprache vor. Die Übersetzung ist unter der Mitwirkung des Verfassers besorgt worden.

Der Autor ist dem deutschen Publikum durch eine Reihe wissenschaftlicher Arbeiten bekannt geworden; in diesem Werke bietet er nicht nur eine zusammenfassende Darstellung der Lehren insbesondere der deutschen Sozialdemokratie, er schildert auch in eingehender Weise ihre Einwirkung auf Staat und Gemeinde, Religion und Recht, Schule und Familienleben.

Das Buch ist ein guter Leitfaden zum Studium des Sozialismus.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. Febr. 1903.

J. H. W. Dietz Nachf.

Verleger	Werke	Ldapr. M. S.	Bar M. S.	Partie-Preis
V.-A. Univers. Bondi	Bach, W. A., Methodik u. Mechanik d. Buchführung Br	1 50	— 75	
Enke	Baudelaire, Ch., Blumen des Bösen, deutsch von St. George. OL	6 —	4 40	
Hillger	Becker, Aug., Kristalloptik. OL	9 —	6 75	
Hirschwald	Bibeln in K. F. Koehlers Ganzledebänden mit Goldkreuz und Goldschnitt.			
Huberti	No. 9. Mitteloktav. Petit. Bockleder. LedG	6 —	4 50	
Schall	" 10. " " " " Bocksaffian. LedG	7 50	5 70	
Dürr'sche Bh.	" 11. Grossoktav. Korpus. Bockleder. LedG	7 50	5 70	
F.C.W. Vogel	" 12. " " " " Bocksaffian. LedG	9 —	6 80	
Fischer	Bibel mit Bildern v. Schnorr v. Carolsfeld. Lex 8 <sup>o</sup> . Ausg. C. Ganzleder m. Goldschnitt	7 50	5 —	
Pietzcker	Bibliothek von Coler, hrsg. v. O. Schjerning. Bd. XV. Sonnenburg u. Mühsam, Kompend. d. Operations- u. Verbandstechnik. I. OL	4 —	3 —	
Stahel	Böttger, Fr., Was der Kaufmann im Verkehr m. d. Reichsbank wissen muss. OL	2 75	1 85	7 : 11.10
Exp. d. E. Mdz.	Bredenbrücker, R., Kein Sommer ohne Wetter etc. OL	5 —	3 35	
Gebr. Paetel	Busse, L., Geist u. Körper, Seele u. Leib. L	10 —	7 50	
Bondi	Degré, W., Therapie der Kinderkrankheiten. OL	11 25	8 45	13 : 102 35
do.	Detmer, W., Kleines pflanzenphysiolog. Praktikum. L	6 —	4 50	9 : 36.75
do.	Dohrn, R., Geschichte d. Geburtshilfe d. Neuzeit. I. Zeitraum 1840—1860. OL	6 —	4 50	
do.	Endres, Militärstrafgesetzbuch. Handausgabe. OCT	2 50	1 75	
do.	Fachwissenschaft, Die, des Kleidermachers. I. II. O à	6 75	4 50	
do.	Frapan, J., Arbeit. Roman. L	6 —	4 10	
do.	George, St., Die Bücher d. Hirten u. Preisgedichte. OL	4 50	3 30	
do.	— Die Fibel. Auswahl erster Verse. OL	5 50	4 10	
do.	— Das Jahr der Seele OL	4 50	3 30	
do.	— Hymnen. Pilgerfahrten. Algabal. OL	4 50	3 30	
do.	— Der Teppich des Lebens OL	5 50	4 10	
Hendel	Gerstäcker, Fr., Die Flusspiraten des Mississippi. Pr.-A. OL	2 —	1 35	13 : 16.20
Gundert	Glaubrecht, O., Die Heimatlosen. OL	2 —	1 50	
Kösel	Habrich, L., Paedagogische Psychologie. 2 Bde. L	9 30	6 35	
Engelmann	I. Das Erkenntnisvermögen. L	3 80	2 60	
Heitz	II. Das Strebevermögen. L	5 50	3 75	
Velh. & Kl.	Heinze, H., u. Schröder, Aufgaben aus Dramen etc. 20. Horaz Dichtungen. OCT	1 —	— 75	
G. H. Meyer	Jessen, E., Zahnhygiene in Schule u. Haus. L	3 —	2 —	
Cotta Nf.	Knackfuss, H., Künstlermonographien. 65. Donatello. OCTG	3 —	2 —	
D. Vrlgsanst.	K. F. Koehlers Liebhaberbibliothek in eleganten Ganzledebänden m. Goldschnitt.			
Janke	Neu aufgenommen sind:			
do.	Fischer, W., Die Freude am Licht. LedG	7 —	5 —	
Grote	Huch, Ric., Erinnerungen v. Ludw. Urslen. LedG	7 —	5 25	
Janke	Megede, J. R z., Quitt. LedG	8 —	5 70	
do.	Raabe, W., Abu Telfan. LedG	7 —	5 25	
Grote	— Alte Nester. LedG	7 —	5 25	
Janke	— Horacker. LedG	6 —	4 50	
do.	— Das Horn von Wanza. LedG	6 —	4 25	
D. Vrlgsanst.	— Der Schüdderump. LedG	7 —	5 25	
Huber & Co.	Sperl, Aug., Hans Georg Portner. LedG	10 —	7 —	
D. Vrlgsanst.	Zahn, E., Albin Indergand. LedG	6 —	4 40	
Maruschke & B	— Hergottsfäden. LedG	6 —	4 10	
Mittler & S.	Koschel u. Marschner, Leitfaden für Laien-Fleischbeschauer. OL	2 40	1 80	
Velh. & Kl.	Labrés, R. v., Politik u. Seekrieg. L	8 50	6 35	
Liesegang	Land und Leute. Monogr. z. Erdkunde. Bd. XV. Deutschland i. d. Südsee, v. G. Wegener. OCTG	4 —	3 —	
Parey	Liesegang, P. E., Die Projektionskunst. L	6 —	4 10	
Paris	Lindner, P., Atlas der mikroskop. Grundlagen der Gärungskunde. OL	19 —	14 25	
Freitag	Loti, P., L'Inde sans les anglais L	4 —	2 80	
Langenscht.	Marschner, E., Lehrbuch d. Waffenlehre. Bd. I. Allgemeine Waffenlehre. OL	10 —	7 50	
Hölder	Menge, H., Griech.-deutsch. Schulwörterb. 8 Lf. Br. à	— 75	— 50	
Engelmann	Minkowski, O., Die Gicht. HF	11 50	8 30	
J. J. Weber	Plate, L., Bedeutung des Darwinschen Selektionsprinzips. L	3 75	2 85	
Gundert	Rechberg, A., Plastiken u. Kartons. 15 Taf. 4 <sup>o</sup> . OM	6 —	4 —	
	Römer, Chr., Textbuch für Prediger. Led	4 —	3 —	

# Neuaufnahmen von K.F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

No. 10.

Sonnabend, den 7. März 1903.

Verleger	Werke	Ldapt.		Bar	Partie-Preis
		M	3		
Engelmann	Roth, G., Die europäischen Laubmoose. ca. 12 Lief. Br. à (Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.)	4	—	3	—
N. Frkf. Verl. Müller	Rückert, C., Mit d. Tornister. Feldzugserinnerungen. OL	4	—	2	70
Velh. & Kl.	Rump, J., Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe. Alttestam. Predigten. 2 Bde. OL . . . . . à	6	—	4	20
Oncken Nf. Schroedel	<b>Sammlung III. Monographien.</b> X. Heilmeyer, Moderne deutsche Plastik. OLG XI. Fred, Die Wohnung. OLG	4	—	3	—
Callwey	Savage, J. A., Auf Wogen und Wellen. OL . . . . . Schroedels paedagog. Klassiker. Hrsg. v. Friedrich u. Gehrig. 1. Gehrig, H., Rousseaus Leben u. Bekenntnisse. OCT 2. — — polit. Schriften. OCT 3. — — Emil. OCT 4. Herold, K., Overberg's Leben u. Schriften. OCT 5. Wienstein, F., Dörpfelds Leben u. Schriften. OCT 6I. Schiel, A., J. v. Felbiger u. F. Kindermann I. OCT 6II. — — II. OCT 7. Clausnitzer, E., Volksschulpaedagogik Friedr. des Grossen. OCT 8. Müller, C., Fröbels Leben u. Schriften. OCT 9I. Otto, A., A. H. Francke I. Leben u. Schriften. OCT	2	40	1	60
Janke Schroedel	Schultze-Naumburg, P., Kulturarbeiten. III. Dörfer u. Kolonien. L . . . . .	5	—	3	35
C. H. Beck	Schweichel, R., Der Bildschnitzer vom Achensee. L	3	—	2	—
H. Spamer	Skorczyk, F., Leitf. d. Geometrie. I. Planimetrie. HL	2	—	1	55
Gundert	Sophokles, Ausgew. Tragödien, bearb. v. Wilbrandt. OL	5	—	3	35
Bleyl & K.	Speranza u. Buhle, Lehrb. d. italien. Sprache. Ausg. A. für Knaben- u. Mädchenschulen etc. OL	3	—	2	25
Reuther & R. D. Bibelges.	Spurgeon, C. H., Ich und mein Haus wollen d. Herrn dienen. OL . . . . .	1	60	1	20
F. C. W. Vogel Engelmann	Staupe, R., Präparationen zur bibl. Geschichte. Unterstufe. OL . . . . .	2	25	1	70
J. Hoffmann S. Fischer	Steuernagel, K., Hebräische Grammatik. OL . . . . . ca.	4	—	3	—
Engelmann	Strack, H. L., Himmelan. Wegweiser f. d. evangel. Christenheit. III. 4 <sup>o</sup> . OLG	10	60	7	—
do.	Sultan, G. u. E. Schreiber, Die erste Hilfe i. Notfällen. OL	8	—	6	—
do.	Teetz, F., Aufgaben a. ep. u. lyr. Gedichten. VII. Aus Goethes Gedichten I. OCT	1	20	—	90
do.	VIII. — II. OCT	1	20	—	90
do.	Vorbilder, Dekorative. Jahrg. XIV. OLM	15	—	10	50
do.	Wolf, Hugo, Briefe an E. Kauffmann. OL . . . . .	4	50	3	20
do.	Wolfum, A., Chemisches Praktikum. II. Pärparative Übungen. M. Atlas. OL . . . . . ca. (Einzeln z. höh. Preis: Text ca. 15.—, Atlas ca. 18.—)	25	—	18	75
do.	— Die Grundzüge der chemischen Didaktik. L ca.	3	75	2	85
do.	Wundt, Wilh., Grundz. d. physiol. Psychologie. Bd. III. OHF	15	—	11	25
do.	Zahn, E., Erni Behaim. L . . . . .	5	—	3	30
do.	— Herrgottsäden. L . . . . .	4	—	2	60
do.	— Menschen. L . . . . .	4	—	2	80
<b>Musikalien.</b>					
Peters 2260	Adam, A., Der Postillion v. Lonjumeau. Kl.-A. m. Dialog T. L	6	—	3	30
Peters 3016	Auber, D. F. E., Fra Diavolo. Kl.-A. m. Dialog T. Lein.	6	50	3	50
Peters 741	Boieldieu, Die weisse Dame. Kl.-A. m. Dialog T. Lein.	4	—	2	30
Cranz	Dellinger, R., Don Cesar. Kl.-A. T. L . . . . .	14	—	9	50
Kistner	Goetz, H., Der Widerspenstigen Zähmung. Kl.-A. T	17	—	11	50
Peters 2686	Halevy, Die Jüdin. Kl.-A. T. L . . . . .	6	50	3	50
Bote & Bock	Maillart, A., Das Glöckchen d. Eremiten. Kl.-A. T. 8.— L	10	—	6	25
Peters 2772	Meyerbeer, Der Prophet. Kl.-A. T. Leinen . . . . .	8	—	4	20
Peters 2770	— Robert der Teufel. Kl.-A. T. L . . . . .	8	—	4	20
Cranz	Millöcker, Der Bettelstudent. Kl.-A. T. L . . . . .	14	—	9	50
Bote & Bock	Offenbach, Orpheus. Kl.-A. T. L . . . . .	8	—	5	—
do.	— Verlobung bei der Laterne. Kl.-A. T. L . . . . .	6	—	3	60
Doblinger	Reinhardt, H., Der liebe Schatz. Kl.-A. T. 10 L . . . . .	12	—	8	70
Peters 2917	Rossini, G., Wilhelm Tell. Kl.-A. T. Leinen . . . . .	7	50	4	60
Cranz	Strauss, Joh., Der lustige Krieg. Kl.-A. T. L . . . . .	14	—	9	50
Litolff 2306	Stunden, Goldene, am Klavier. Neues Salon-Album (Schultze) 2 h. L . . . . .	3	50	2	—
Forberg	Sullivan, Mikado. Kl.-A. T. L . . . . .	8	50	6	—
Cranz	Suppé, Fr. v., Fatinitza, Kl.-A. T. L . . . . .	14	—	9	50
Bosworth & C. do.	Zeller, Obersteiger. Kl.-A. T. L . . . . .	10	—	7	70
do.	— Vogelhändler. Kl.-A. T. L . . . . .	8	50	6	50
Doblinger	Ziehrer, Der Fremdenführer. Kl.-A. T. L . . . . .	12	—	8	70

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

## Bedeutende Preisermäßigung!

Ich übernahm den kleinen Restvorrat von:

### Gedenkbuch zur Erinnerung

an

# David Kaufmann

Herausgegeben

von

Dr. W. Braun und Dr. F. Rosenthal

und ermäßigte den Preis von 24 M

auf 12 M ord., 9 M no.

Das umfangreiche Werk — es umfasst an 900 Seiten — fand bei seinem Erscheinen von der Kritik wegen der vortrefflichen Arbeiten und Einzeluntersuchungen, die es in sich vereinigt, allseitige Anerkennung. Es enthält neben einer ausführlichen Darstellung des Lebensganges, der schriftstellerischen Entwicklung und wissenschaftlichen Bedeutung David Kaufmanns aus der Feder des einen Herausgebers Dr. F. Rosenthal Beiträge der ersten Gelehrten auf den Gebieten der orientalistisch-semitischen Philologie und der jüdisch-hebräischen Buch- und Altertumskunde. Es mögen, nur um einen Beleg hierfür zu liefern, einige der im „Gedenkbuch“ vertretenen Namen Platz finden: Steinschneider, Goldzieher, Neubauer, Bacher, Simonsen, Müller, Barth, Poznanski, Berliner, Gaster, Braun, Büchler, Kraus, Freudenthal u. a. m.

Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge und tätige Verwendung. Das auf die Hälfte des ursprünglichen Preises reduzierte Werk wird sich mit leichter Mühe absetzen.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

**Bewährte Konfirmationsgeschenke!**

Siedels prächtiges Bücherpaar  
**Der Weg zur ewigen Jugend**  
12. Auflage

**Der Weg zur ewigen Schönheit**  
10. Auflage

Preis je M 3.50, m. Goldschn. M 4.—  
wurde heute nach den eingegangenen Bestellungen versandt.

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 30%.

**Freiexemplare: 7/6,**  
auch beide Bücher gemischt,  
mit und ohne Goldschnitt.

Wo noch nicht bestellt, bitte zu verlangen.

**Fr. Richter's Verlag**  
(C. Ludwig Ungelenk)  
Dresden und Leipzig.

J. Schweitzer Verlag



(Arthur Sellier) München

Ⓩ

## J. v. Staudinger's Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuche

für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz.

Zweite vollständig neubearbeitete Auflage.

Lieferung 3 (Bd. III Sachenrecht §§ 884—983). Preis Mk. 3.50 ord. erschien soeben.  
 Lieferung 4 (Bd. IV Familienrecht §§ 1333 u. ff.). Preis Mk. 3.50 ord. erscheint in 10 Tagen,  
 Lieferung 5 (Bd. III Sachenrecht §§ 984 u. ff.) befindet sich unter der Presse.

Diese Lieferungen werden nur zur Fortsetzung und nur bar abgegeben. Falls Sie Ihren Bedarf noch nicht bestellt haben, wollen Sie dies umgehend nachholen

Bezugsbedingungen: Bar 30% und 11/10.

Hochachtungsvoll

München, den 5. März 1903.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)

### Verlag von Moritz Schauenburg in Fahr i/B.

Der Versandt der Osterausgabe meines

## Schüler- und Schülerinnenkalender

befindet sich in vollem Gange. Die kleineren Beischlüsse nach den Kommissionsplätzen sind alle unterwegs; die großen Frachtsendungen gelangen ebenfalls in den nächsten Tagen auf den Weg. Postversandt täglich, wie aus der Buchbinderei abgeliefert wird.

Fahr i/B., 7. März 1903.

Moritz Schauenburg.

Aus dem Verlage der Münchner Handelsdruckerei übernahm ich die gesamten Vorräte von:

**Dr. V. M. Otto Denk**  
Einführung

in die

## Geschichte der altcatalanischen Litteratur

von deren Anfängen bis zum 18. Jahrhundert.

Mit vielen Proben, bibliogr.-litt.-krit. Noten u. einem Glossar.

Für die Verbreitung dieses Werkes, die Frucht dreissigjähriger Arbeit des gelehrten Verfassers, ist bei seinem Erscheinen im Jahre 1893 fast gar nichts geschehen, und bitte ich deshalb, es jetzt allen Interessenten anzuzeigen und vorzulegen; neben Romanisten und Literaturhistorikern interessiert diese Geschichte der altcatalanischen Litteratur auch alle diejenigen, die sich mit den Scholastikern des Mittelalters beschäftigen.

Den ursprünglichen Ladenpreis von 9 M. ermässige ich auf 6 M., liefere in Rechnung mit 33 1/3 % und gegen bar mit 50 %, also für 3 M.

Dresden-A. 9.

Paul Alicke.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Catholic Directory,**  
Almanac and Clergy List 1903.  
28. Jahrgang.

Das einzige komplette und offizielle Adressbuch der katholischen Geistlichkeit in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Canada, Neu Fundland, England und Irland.

Das Buch ist 1093 Seiten stark und bildet durch die übersichtliche und praktische Einteilung ein unentbehrliches Handbuch für alle diejenigen, die mit der kathol. Geistlichkeit genannter Länder in Verbindung stehen; es gibt den besten Aufschluss über den gegenwärtigen Stand des Katholizismus in Nord-Amerika.

Preis geb. in Leder M 8.—, bar M 6.—,

broschiert M 6.—, bar M 4.80.

Auslieferung nur bar.

Bitte zu verlangen.

Milwaukee.

The M. H. Wiltzius Co.

(Z) Soeben erschienen:

# Lessing's Leben und Werke

von

**Adolf Wilhelm Ernst.**



34 Bogen in feinsten Ausstattung  
mit Lessings Bild.

Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S netto,  
3 M 50 S bar.

In Leinen geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto,  
4 M 20 S bar.

In Halbfranz gebunden 7 M ord.,  
5 M 25 S netto, 5 M bar.

Freiexemplare 7/6.



Lessing gemeinverständlich darstellen —  
welch verlockende Aufgabe! Die wesent-  
lichen Grundzüge dieses Dichters und Kritikers,  
Philosophen und Kunstforschers, Dramaturgen  
und Theologen in einem einheitlichen Bilde  
zusammenfassen und anschaulich und plastisch  
zur Darstellung bringen; die Charakterzüge  
dieses herrlichen Mannes aus den in ihn ge-  
legten Kräften und Neigungen, sowie aus  
seinem Lebensgange psychologisch entwickeln  
— für wahr, ein schönes Ziel! Diesem hat  
Adolf Wilhelm Ernst in seiner Lessing-  
Biographie nachgestrebt. Erfüllt von hoher  
Liebe zu dem Gegenstand seiner Darstellung,  
ausgerüstet mit den Ergebnissen der neuesten  
wissenschaftlichen Forschungen über Lessing,  
wird hier der grosse Dichter und Mensch in  
seiner Universalität geschildert mit nach-  
empfindender Kraft und kritischem Scharf-  
blick, mit einer Lebenstreue und Wärme,  
die auch den Leser belebt und erwärmt.  
Lessing tritt uns in diesem Buche entgegen  
als ein Mann, in dessen Ringen und Streben  
sich die geistigen Strömungen seiner Zeit  
wie in einem Brennpunkte sammeln und  
reiner und lauterer zurückgestrahlt werden.  
Indem sich so die Biographie zu einem  
grossen Kultur- und Menschenbilde erweitert,  
kann sie wohl dazu beitragen, die heran-  
reifende Generation an dem Beispiele des  
edlen Charakters und erhabenen Geistes, der  
darin der Mittelpunkt ist, und der die Wahr-  
heitsliebe und Wahrheitstreue selbst war,  
sittlich zu stärken, gesinnungsrein und ge-  
dankenernst, mit einem Worte: gut und  
wahr zu machen.

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses  
hochinteressante Werk, dessen Ausstattung  
in Druck, Papier und Einband sich genau  
an die Biographien von Pallaske und  
Lewes anschliesst.

Stuttgart, im März 1903.

**Carl Krabbe.**

## F. Volckmar, Barsortiment, Leipzig u. Berlin.

Verlag	Berlin	Neuaufnahmen No. 20. (7. 3. 03.)	Ldapt.	Bar	Partie Ex. Preis
Gebr. Paetel		Achleitner, A., Schloss im Moor . . . . . L	5.—	3.40	
Bh. u. V.-A.		Baumgarten, A., Neurasthenie . . . . . L	5.—	3.50	
Vangerow	B	Benetsch, A., Dampfkessel-Revision . . . . . O	5.—	3.50	11 35.—
Vita		Beyerlein, F. A., Jena oder Sedan. 2 Bde. . . . . L	9.—	6.15	
Hillger	B	Bibel mit Bildern. Ausg. C . . . . . OLedG	7.50	5.—	
Hirschwald		Bibliothek von Coler. 15 Sonnenburg und Mühsam, Operations- technik I . . . . . O	4.—	3.—	
Hartleben		Bibliothek der Sprachenkunde. 78: Szczawinski, Deutsch für Polen . . . . . O	2.—	1.35	11 13.50
Moritz	B	Bibliothek der Volksbildung. II. Bibl. d. Rechts- und Staatslehre. 6. Bernhöft, Bürg. Gesetzbuch . . . . . II O	2.—	1.40	13 16.80
Pezoldt		Birven, H., Das Fachwerk . . . . . O	1.50	1.—	13 12.—
Sijthoff		Codices Graeci et Lat., VIII. Terentius . . . . . O	200.—	150.—	
F.C.W. Vogel	B	Degré, W., Therapie der Kinderkrankheiten . . . . . L	11.25	8.45	
D. Vrlgsanst.	B	Delitzsch, Fr., Zweiter Vortrag über Babel und Bibel . . . . . Br	2.—	1.45	
do.	B	— — — — — OHI	2.50	1.80	
A. Hopfer	B	Diesterweg, M., Pionierleben in Südafrika . . . . . O	3.50	2.35	
G. H. Meyer	B	Dreyer, M., Das Tal des Lebens . . . . . Br	3.—	2.10	11 21.—
do.	B	— — — — — L	4.—	2.80	11 28.70
Vahlen		Eltzbacher, P., Handlungsunfähigkeit nach dtsh. bürgerlichen Recht . . . . . L	8.50	6.—	
Europ. Modanzg.		Fachwissenschaft d. Kleidermachers. 4 Bde. à O	6.75	4.50	
Gebr. Paetel		Frapan-Akunian, J., Arbeit . . . . . O	6.—	4 10	
		<b>Friese's Lehrmittel f. d. Zeichenunterricht.</b> Sämtliche Ausgaben auf Lager. Verzeichnis auf Wunsch gratis.			
Marchlewski	B	Gorki, M., Nachtasyl . . . . . Br	2.—	1.40	
& Co	B	— — — — — L	3.—	2.10	
Fischer & Fr.		Grimm, Andersen, Schwab, Allerlei Märchen. Ill. (Jungbrunnen Bd. 7) . . . . . O	10.—	6.65	
Dt. Bibelges.	B	Himmelan! Herausgeg. v. H. L. Strack u. A. O	10.60	7.—	
G. Schmidt		Holm, E., Das Objektiv im Dienste der Photo- graphie . . . . . O	2.—	1.35	
do.		— Die Photographie bei künstl. Licht . . . . . O	3.—	2.—	
Urban & Schw.		Jacobi, E., Atlas der Hautkrankheiten. I. Abt. Br	12.50	9.35	11 93.50
Heitz		Jessen, E., Zahnhygiene in Schule und Haus. HI	3.—	2.—	
Helwing	B	Kaufmann, E., Handelsrechtl. Rechtsprechung. Bd III. (1902) . . . . . O	3.50	2.35	11 23.50
Gez. f. christl. Kunst		Kunst, Christl. Lfrg. I/II. . . . . à i. U.	3.—	1.80	
Velh. & Kl.	B	Künstler-Monographien. 65. Donatello v. A. G. Meyer . . . . . OK	3.—	2.—	
do	B	Land und Leute. 15. Deutschland i. d. Südsee . . . . . OK	4.—	3.—	
Seemann & Co.		Lapieng, E., Skizzenbuch . . . . . O	4.—	2.80	
A. Schall	B	La Rosée, Graf, Der Adlerprinz . . . . . O	4.50	3.—	11 30.65
Velh. & Kl.	B	Lehmann, R., u. A. Scobel, Atlas für höhere Lehr- anstalten . . . . . OK	5.—	3.75	
Parey	B	— — — — — O	5.50	4.10	
D. Vrlgsanst		Lindner, P., Atlas der mikroskop. Grundlagen der Gärungskunde . . . . . O	19.—	14.25	
Bleyl & K.		Pohl, J., Das Haar . . . . . L	3.50	2.45	11 25.30
Vereinsbh.	B	Redeker-Pütz, Der Gesinnungsunterricht . . . . . O	2.25	1.70	
Ihloff		<b>Reichslieder. Neue vermehrte Textausg.</b> O	—30	—24	100 23.25 250 56.—
Velh. & Kl.	B	Sammlung illustr. Monographien. 10. Plastik von Heilmeyer . . . . . OK	4.—	3.—	
Insel-V.	B	11. Wohnung von Fred . . . . . OK	4.—	3.—	
Flemming		Schönflies, D., Frühlingmärchen, ill. . . . . O	2.—	1.40	
Janke, B.	B	Schriftsteller, engl. und franz. XX. Popular writers of our time. Ausg. A O	1.40	—95	13 11.40
do.	B	Sienkiewicz, H., Ohne Dogma . . . . . Br	2.—	1.20	11 12.—
J. Lang	B	— — — — — L	3.—	2.—	11 20.—
F.C.W. Vogel	B	Stöcker, A., Die häusliche Krankenpflege . . . . . O	1.25	—88	
B. Tauchnitz	B	Sultan, G., u. E. Schreiber, Die erste Hilfe in Not- fällen . . . . . O	8.—	6.—	
Schmidt & Co.		<b>Tauchnitz-Edition.</b> Norris, Lord Leonard the luckless . . . . . L	2.20	1.50	7 9.45
Eckstein Nf.	B	Tempel, M., Fleischbeschau- und Schlachtviehver- sicherungsgesetz für das Kgr. Sachsen . . . . . O	4.60	3.—	
do.	B	Truth, Uebermenschen . . . . . Br	2.—	1.35	7 8.—
	B	— — — — — O	3.—	2.15	7 13.60

# Die besten Gartenbücher

nach dem Urteil der Fachkritik

sind:

## Gartenbuch für Anfänger. Von Johannes Böttner.

5. Aufl. Geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar. 7/6 bar.

... es ist unbedingt **das beste** Buch, welches man dem Anfänger in die Hände geben kann."

*Die Gartenwelt.*

## Lehrbuch des Obstbaues. Von Johannes Böttner.

2. Aufl. Geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar. 7/6 bar.

... ist inhaltlich **das beste**, was die Literatur in diesem Fache aufzuweisen hat."

Prof. Weiss, Vorsteher der Kgl. Bayr. Station f. Pflanzenschutz u. Pflanzenkrankheiten in Weihenstephan.

## Lehrbuch des Spargelbaues. Von Johannes Böttner.

2. Aufl. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto, 1 M bar. 7/6 bar.

... das Buch ist als **das beste** aller bisher über Spargelbau erschienenen Werke zu betrachten."

*Allgemeine Deutsche Gärtnerzeitung.*

## Praktische Gemüsegärtnerei. Von Johannes Böttner.

3. Aufl. Geb. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S netto, 2 M 40 S bar. 7/6 bar

... wir kennen kein Werk gleicher Art, welches so viel Vortreffliches an Text und Abbildungen bietet, wie Böttners Praktische Gemüsegärtnerei."

Dr. E. S. Zürn, Dozent f. Obst- und Gartenbau am landwirtsch. Universitäts-Institut, Leipzig.

Verlag von

**Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.**

Illustrierte Prospekte gratis.

ⓑ Zu fortgesetzter Verwendung empfohlen:

## Chronologisch-alphabetisches Haupt-Register

zum Bundes- bezw.

## Reichs-Gesetzblatt

(1867—1870, bezw. 1871—1901).

Nach dem Stande der Gegenwart bearbeitet von

**Hugo Huber,**  
K. Amtsgerichts-Sekretär.

312 Seiten im Format des Reichs-Gesetzblattes.

Ladenpreis: brosch. 5 M, geb. 6 M.

ⓑ **Rabatt: In Rechnung 25%, bar 33 1/3%;  
Freiexemplare 11/10.**

Das Register zeichnet sich durch besonders praktische Einrichtung aus; es sind bei jedem Gesetz sofort etwaige später erschienene Abänderungen, Ergänzungen etc. zu erfassen, auch kann der zunehmende neue Stoff nachgetragen und so das Register stets nach dem neuesten Stand ergänzt werden.

Wir verweisen auf die günstigen Bezugsbedingungen und bitten zu verlangen, wo noch nicht geschehen.

**W. Kohlhammer, Verlag**  
in Stuttgart u. Berlin.

ⓑ Soeben erschien die 5. Auflage von:

## Das Stottern und seine gründliche Beseitigung durch ein methodisch geordnetes und praktisch erprobtes Verfahren.

Mit einem Anhang:  
**Über das Stottern.**

Inaugural-Dissertation  
von Dr. med. Hermann Guzmann.  
Eine Anleitung für Eltern und Lehrer  
sowie

zum Gebrauch für Erwachsene.

Von **Albert Guzmann**, Direktor der städtischen Taubstummenschule in Berlin.  
Teil I (theoretischer Teil).

3 M ord. — 2 M 25 S no. — 2 M bar.

Wir bitten die Herrn Sortimenten, namentlich diejenigen, die von dem oben genannten Werk, sowie von dem Übungsbuch für stotternde Schüler desselben Verfassers bereits einen größeren Absatz erzielt, sich für: „Das Stottern“ recht eifrig zu verwenden und stellen denselben zu diesem Zweck sowohl von der neuen Auflage des ersten Teiles als auch von

Teil II (praktischer Teil),  
2 M 50 S ord. — 1 M 90 S no. — 1 M 70 S bar,  
gern Exemplare à cond. in beschränktem Maße zur Verfügung. Die Guzmansche Methode ist empfohlen

vom Kgl. Preuß. Ministerium d. G. u. u. M.-Angelegenheiten,  
vom Kaiserl. Ministerium f. Elsaß-Lothringen,  
vom Großherzogl. Staatsministerium zu Karlsruhe,  
vom Senat der Freien u. Hansestadt Bremen.  
Berlin W. 35, 5. März 1903.

**Elwin Staude.**

ⓑ Soeben erschien:

## Ursprung und Wiedergabe der biblischen Eigennamen

im

## Korân

von

**Dr. S. Syrç.**

Gr. 8°. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Diese Schrift, die auf den neuesten Forschungen der Bibelfritik und der orientalischesemitischer Linguistik basiert, bietet für Theologen und Orientalisten reichhaltiges wissenschaftliches Material und ist gerade

jetzt — bei der Erörterung der **Babel-Bibel-Frage** — durch die Gruppierung und Bewertung umfangreichen kulturhistorischen Materials für die philologische Ableitung und Erklärung der biblischen Namen überaus wertvoll.

Frankfurt a/M.

**J. Kauffmann, Verlag.**

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:  
**Born**, Compendium der Anatomie. Ein Repetitorium der Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte. M 5.—; geb. M 6.—.

**Haase**, Repetitorium der Physik. M 2.—, geb. M 2.60.

A cond. 25%, bar 30% und 7/6.

Freiburg i/Br., **Speyer & Kärner.**  
Leipzig

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Die Gebläse.

Bau und Berechnung

der

Maschinen zur Bewegung, Verdichtung und Verdünnung der Luft.

Von

**Albrecht von Ihering,**

Kaiserl. Regierungsrat, Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Dozent a. d. Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Mit 522 Textfiguren und 11 Tafeln.

Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden. Preis M 20.—

## Die Strassenbahnen

in den

Vereinigten Staaten von Amerika.

Von

**Gustav Schimpff,**

Regierungsbaumeister.

Mit 224 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

Erweiterter Sonderabdruck aus „Zeitschrift für Kleinbahnen“ 1902.

Preis M 6.—

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, März 1903.

Julius Springer.

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen und stets mit vorzulegen:

## Bade, Dr. E., heimische Käfigvögel.

Naturgeschichte, Pflege und Zucht der für die Gefangenschaft geeigneten einheimischen Vögel.

Mit 20 Tafeln und 181 Textabbildungen.

Preis 5 M; gebunden 6 M.

Geb. auch bei den Barsortimenten von K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart.

Berlin W. 57.

Fritz Pfennigstorff.

Ⓩ Auf folgende Neuerscheinung bez. Neuauflagen unseres Verlages erlauben wir uns, Ihre Aufmerksamkeit zu lenken und Sie um recht tätige Verwendung zu bitten. Vergl. den beil. weißen Bestellzettel.

## Babel-Bibel-Literatur.

**Delitsch, Prof. Dr. Friedr., Babel und Bibel.** Ein Vortrag (gehalten am 13. Januar 1902). Mit 50 Abbildungen. (78 S.) 31. bis 40. Tausend. In einigen Stellen geändert, vor allem aber durch Anmerkungen erweitert. 1903. 2 M; kart. 2 M 50 ♂; geb. 3 M.

Die Anmerkungen (26 S.) einzeln. 80 ♂.

Den Vortrag können wir bis auf weiteres nur fest bez. bar liefern.

**Jeremias, Dr. Alfr., Pfarrer d. Lutherkirche zu Leipzig, Im Kampfe um Babel und Bibel.** Ein Wort zur Verständigung und Abwehr. 3. Aufl. 50 ♂.

— **Hölle und Paradies bei den Babyloniern.** Zweite erweiterte und verbesserte Auflage. Unter Berücksichtigung der biblischen Parallelen. Mit Abbildungen. (Im Druck.) 60 ♂.

**Winkler, Dr. Hugo, Die Gesetze Hammurabis, Königs von Babylon um 2250 v. Chr. Das älteste Gesetzbuch der Welt.** Deutsche Übersetzung mit Einleitung und einer Abbildung. Zweite erweiterte Auflage. 60 ♂.

Die Bedeutung dieser Gesetze insbesondere mit Bezug auf das Mosaische behandelt:

**Jeremias, Dr. Johs., Pfarrer in Gottleuba i/S., Moses und Hammurabi.** (Im Druck.) Etwa 70 ♂.

**Candau, Dr. W. Freih. von, Die Phönizier.** Zweite durchgesehene Auflage. 60 ♂.

**Wiedemann, Prof. Dr. Alfr., Die Unterhaltungsliteratur der alten Ägypter.** Zweite durchgesehene Auflage. (Im Druck.) 60 ♂.

Wir bitten, ganz allgemein zur Ansicht zu versenden und die Hefte reihenweise im Schaufenster auszustellen.

Leipzig, den 3. März 1903. **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

Ⓩ Soeben erschien die dritte Auflage von:

**Europäische Wanderbilder No. 89/91.**

## Locarno und seine Täler.

Von J. Hardmeyer.

Mit 58 Illustrationen und 2 Karten.

1 M 50 ♂ ord., 1 M 11 ♂ netto, 90 ♂ bar u. 13/12.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, im März 1903.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Wir ermässigten den Preis des

## Allg. hygienisch. Kalenders f. d. Haus 1902

von 1 M auf 50 ♂ ord., 30 ♂ bar und bitten den verehrlichen Buchhandel hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Berlin, 6. März 1903.

Vogel & Kreienbrink.

Ich empfang folgende Neuigkeiten:

**Harkavy, Studien u. Mittheilungen aus der k. Oeffentl. Bibliothek zu St. Petersburg.** VIII. M 7.50 ord., M 6.50 no.

**Rostowzew, Denkmäler der Sylloge (russ.).** M 10.—

**Tesserarum urbis Romae et suburbi plumbearum Sylloge ed. M. Rostowzew cum Tabulae I—XII.** M 30.—

Leipzig. **Voss' Sortiment** (G. Haessel).

## F. Schneider & Co. in Berlin.

Wir übernehmen den Vertrieb von:

## Was muss der Landwirt von den Eisenbahn-Gütertarifen wissen?

Im Auftrage der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg auf Grund amtlicher Quellen verfasst von

**Wilhelm Graeschke.**

Preis kart. 1 M.

Wir können nur bar liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1903.

**F. Schneider & Co.**

Commissionsverlag  
von Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Soeben erschien:

**Z** Die Schwankungen  
der atmosphärischen  
**Gleichgewichtszone**  
als Ursache der  
nassen und trockenen Witterungsperioden.

Ein Ausbau meiner Theorie  
„Der atmosphärische Fixpunkt“  
von

**Konrad Keller.**

Gr. 8<sup>o</sup>. 48 S. Eleg. br. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$  ord.,  
90  $\delta$  no., 80  $\delta$  bar.

Ein weiterer Beitrag zu der interessanten  
Wetterprognose des Verfassers. Käufer sind  
Meteorologen, Landwirte etc. etc. Ich bitte  
zu verlangen.

Leipzig, März 1903.

**Eduard Heinrich Mayer.**

In meinem Selbstverlage erschien soeben:

**Die Behandlung Geisteskranker**  
wie sie jetzt ist und wie sie sein sollte  
von  
**E. Dreves.**

1 Bogen. Gr. 8<sup>o</sup>.

30  $\delta$  ord., 20  $\delta$  no., 10  $\delta$  bar.

Bitte zu verlangen. Verkehr nur direkt.

**E. Dreves in Lesum b. Bremen.**

**Z** Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Übungsstoff**

für den

**Unterricht in der deutschen Rechtschreibung.**

methodisch geordnet von

Rektor **A. Engelin** und Prof. **H. Fehner.**

Zehnte Auflage.

Nach der neuen amtlichen Rechtschreibung.

Brosch. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  no.;  
geb. 1  $\mathcal{M}$  90  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  45  $\delta$  no.

Dieses beliebte, altbewährte Buch liegt  
jetzt in neuer Bearbeitung nach der neuesten  
Rechtschreibung, sowie vervollständigt und  
erweitert vor; es wird sich in ganz Deutsch-  
land, Osterreich und der Schweiz im Schul-  
und Privatunterricht als vorzügliches Lehr-  
mittel erweisen.

Berlin SW., März 1903.

**Wilh. Schulze's Verlag** (L. Grieben jun.).

Künftig erscheinende Bücher.



**Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.**  
in Berlin.

**Z** Zur fortdauernden Verwendung empfehle ich:

**Zeitschrift**

für

**Pädagogische Psychologie,  
Pathologie und Hygiene.**

Herausgegeben

von

**Ferd. Kemsies und Leo Hirschlaff.**

Jährlich erscheinen 6 Hefte à 5—6 Bogen gross 8<sup>o</sup>.

I./II. Jahrg. (1899/1900) à 8  $\mathcal{M}$  ord. III/IV. Jahrg. (1901/02) à 10  $\mathcal{M}$  ord.

= Das 1. Heft des V. Jahrgangs gelangt Anfang April zur Ausgabe. =

Diese von einem **Schulmann** und einem **Arzte** herausgegebene Zeitschrift  
vereinigt beide Disziplinen zu gemeinsamer Wirkung auf Erziehung und Unterricht  
und hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens zum **führenden Organ** dieser  
neuen Richtung entwickelt.

Heft 5/6 des IV. Jahrg. enthält folgende Aufsätze:

**Ernst Mally** und **Rud. Ameseder**, Zur experimentellen Begründung der Methode  
des Rechtsschreibunterrichtes.

**Heinrich Fischer**, Geographische Spaziergänge.

**P. J. Müller**, Das Rettichsche Schulbanksystem.

**Hans Zimmer**, Gedanken über die Herausgabe pädagogischer Klassiker.

**Ferd. Kemsies**, Die Entwicklung der pädagogischen Psychologie im 19. Jahrhundert.

Die Zeitschrift ist u. a. das Organ der Psychologischen Vereine zu  
Berlin, München und Breslau, des Vereins für Kinderpsychologie zu Berlin und  
des Vereins für Kinderforschung zu Jena.

Ich stelle Heft 5/6 apart und auch den kompletten IV. Jahrgang in Kommission  
zur Gewinnung neuer Abonnenten gern zur Verfügung. Ich bitte die Direktoren der  
höheren Schulen, Seminare, Präparandenanstalten, die Leiter der pädag. Seminare, der  
Universitäten, Schul- und Kinderärzte nachdrücklich auf die Zeitschrift aufmerksam  
zu machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang März 1903.

**Hermann Walther Verlagsbuchhandlg. G. m. b. H.**

**Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

## Voranzeige!

Ende April erscheint in meinem Verlage:

# Klassische Kunst

Hausschatz  
berühmter Meistergemälde  
\* alter und neuer Zeit \*

25 Reproduktionen in Drei- und Vierfarbendruck in tadellosester Ausführung der berühmtesten Gemälde der Welt

Blattgrösse 25:33 cm auf feinem, silbergrauem Karton mit Goldrand und Goldunterschriften, Bildgrösse 16 1/2:25 cm

Vollständig in 12 Lfgn. zu 65 Pfg. Ladenpreis, 45 Pfg. bar u. 11/10 Expl.

Jeden Monat erscheint eine Lieferung

Der letzten Lieferung wird ein Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und ein halber Bogen Erläuterungen zu den Bildern beigegeben

In hocheleganter Mappe Ladenpreis Mk. 10.—, bar Mk. 6.—

In Prachtband Ladenpreis Mk. 10.—, bar Mk. 6.—

Es wird dieses Werk das schönste und dabei billigste, welches jemals erschienen ist. Da der billige Preis nur durch die bedeutende Auflage zu erzielen ist, rechne ich auf tätige Unterstützung.

Ich liefere ein Exemplar des ersten Heftes an jede Firma gratis, damit sich der gesamte Buchhandel von der vollendeten Ausstattung überzeugen kann.

Bestellzettel anbei! Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig.

**A. Schumann's Verlag.**



**J. Neumann**

Verlagsbuchhandlung f. Land-  
wirtschaft, Fischerei, Garten-  
bau, Forst- und Jagdwesen.  
Verlag  
vom Hauschatz des Wissens.  
Neudamm.

Ⓩ In Kürze erscheint:

## Dienstliche Schreiben des Försters.

Eine Anleitung in Regeln  
und  
ausgeführten Beispielen zur Erlernung  
des Geschäftsstils  
für  
Forstlehrlinge, die gelernten Jäger  
bei den Bataillonen und angehende  
Forstsekretäre.

Mit Berücksichtigung der Ministerial-  
Erlasse vom 20. Mai und 19. Juni 1896  
bearbeitet und herausgegeben  
von

**Otto Grothe,**

Erstem Lehrer an der königlichen Forstschule  
zu Groß-Schönebeck.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto.  
Freiexemplare 11/10.

Die Gangbarkeit und der Wert dieses  
Büchleins ist durch die Herausgabe einer  
neuen Auflage genugsam bewiesen. Inter-  
essenten sind alle mit dem Schreibwerk be-  
schäftigten Forstbeamten und solche, die es  
werden wollen; namentlich werden Revier-  
verwalter, die Forstlehrlinge ausbilden, zu  
sicheren Abnehmern zu rechnen sein.

Ich bitte um tätige Verwendung; Ver-  
langzetteln befindet sich an gewohnter Stelle.  
Hochachtungsvoll

Neudamm, im März 1903.

**J. Neumann.**

Ⓩ In unserm Verlage beginnt zu erscheinen:

## Flötzkarte

des oberschlesischen Steinkohlenbeckens

herausgegeben

durch das königl. Oberbergamt.

Maßstab 1:10 000.

Subskriptionspreis 120 *M*,  
bei Vorauszahlung bei Lieferung  
der ersten Serie 100 *M*.

Die ganze Sammlung wird 61 Blätter um-  
fassen; es werden aber auch einzelne  
Sektionen à 3 *M* und à 2 *M* abgegeben.  
Handlungen, die für dies aussergewöhnlich  
sorgfältig ausgeführte Kartenwerk Ver-  
wendung haben, wollen Prospekte und  
Übersichtsskizze verlangen.

Breslau.

**Priebatsch's Buchhandlung.**

Carl Winter's Univ.-Buchhdlg. in Heidelberg.



Nur einmal und nur hier angezeigt!

In kurzem werden verhandt:

# Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika

Herausgegeben  
vom

**Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika  
Dar-es-Salâm**

**1. Band 3. Heft.** Inhalt: Auszüge aus den Berichten der Bezirksämter,  
Militärstationen und anderer Berichtsstellen über  
die wirtschaftliche Entwicklung im Berichtsjahr  
vom 1. April 1901 bis 31. März 1902. Nach-  
weisung über die in Deutsch-Ostafrika vorhandenen  
Plantagen und deren Stand am 1. Januar 1902.

Lex.-8<sup>o</sup>. Geheftet 2 *M* 40 *S*.

**1. Band 4. Heft.** Inhalt: Errichtung des Biologisch-Landwirtschaftlichen  
Instituts zu Amani. **Stuhlmann, Franz**, Über  
einige in Deutsch-Ostafrika gesammelte parasitische  
Pilze. **Lommel, V., W. Kört** und **F. Wohlt-  
mann**, Mitteilungen aus dem agronomisch-techni-  
schen Laboratorium des Referats für Landes-  
kultur in Dar-es-Salâm. **Lommel, V.**, Bericht  
über eine Reise im Bezirke Kilwa zur Feststellung  
des Vorkommens und zur Beobachtung der Lebens-  
gewohnheiten der Tsetsefliege. **Zimmermann, A.**,  
Über einige auf den Plantagen von Ost- und West-  
Usambara gemachte Beobachtungen.

Lex.-8<sup>o</sup>. mit 1 lithographischen Tafel und 3 Textabbildungen.

Geheftet 2 *M* 40 *S*.

# Untersuchungen über Amylose und amyloseartige Körper

von Geh. Hofrat Dr. **Otto Bütschli**

Professor an der Universität in Heidelberg.

Lex.-8<sup>o</sup>. Geheftet etwa 3 *M*.



Reuther & Reichard, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ⓩ

==== Nur hier angezeigt! ====

Demnächst erscheint in unserm Verlage in bekannter gediegener Ausstattung:

# Keilinschriften und Bibel.

Ein Leitfaden zur Orientierung  
im Babel-Bibel-Streite.

Von

**H. Zimmern**

ord. Professor an der Universität Leipzig.

Ca. 4 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Mit Illustrationen.

Preis ca. M. 1.—.



Der Verfasser, der bekannte massvolle und besonnene Vertreter der Assyriologie an der Universität Leipzig, beabsichtigt in dieser Schrift in Form eines **Leitfadens für die weitesten Kreise** klar darzulegen, wie weit es sich in dem bestehenden Babel-Bibel-Streite um **unumstössliche urkundliche Tatsachen** handelt und wie weit vielmehr um blosse, an diese Tatsachen geknüpfte, mehr oder weniger strittige **Kombinationen**. Indem so dem Laien von fachkundigster Seite speziell das in Frage kommende babylonisch-assyrische Material möglichst objektiv vorgelegt wird, soll dieser in den Stand gesetzt werden, sich ein selbständiges Urteil in diesen Streitfragen zu bilden, was bisher für den Fernerstehenden infolge des sehr subjektiv gehaltenen Charakters der meisten in diesem Kampfe eingreifenden Schriften kaum möglich war.

Die Schrift ist daher in der Tat **ein ausgezeichneteter Leitfaden** in dem die Gemüter auf das mächtigste bewegenden **Kampf um Babel und Bibel** und dürfte den vielen Besitzern, vor allem der Delitzsch'schen Schriften, denen es ernstlich um Ergründung dieser Streitfragen zu tun ist, unentbehrlich sein.



*Wir bitten um gefl. **umgehende** Aufgabe Ihres Bedarfs mit dem Bemerken, dass wir à condition - Bestellungen in erster Linie da berücksichtigen, wo ihnen feste Aufträge beigefügt sind.*

Wir liefern **bei Vorausbestellung 2 Exemplare mit 35%, 7 Exemplare mit 40%** gegen bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, 5. März 1903.

Reuther & Reichard.



Ⓩ

CALMANN-LÉVY  
Editeurs — Paris

Am 11. März erscheint:

**Pierre Loti**  
de l'Académie Française

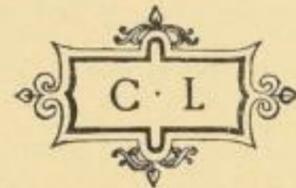
**L'Inde**

(Sans les Anglais)

==== Reiseeindrücke ====

Ein Band in 18<sup>o</sup>.

Preis Frcs. 3.50



Leipzig  
16 Salomonstr. 16

Am 14. d. M. wird zur Ausgabe gelangen:

Ⓩ

## Kunst und Geschichte.

Mit Unterstützung des Grossherzogl. Badischen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichtes und des Grossherzogl. Badischen Oberschulrats.

Herausgegeben von

**Dr. H. Luckenbach,**  
Professor am Gymnasium zu Karlsruhe.

Zweiter Teil:

## Abbildungen zur deutschen Geschichte.

4<sup>o</sup>. 96 Seiten. Geheftet M. 1.50, gebunden M. 1.80.

Dieser zweite Teil wird gewiss an allen Mittelschulanstalten, an denen der bereits in vierter Auflage vorliegende erste Teil: **Abbildungen zur alten Geschichte** eingeführt ist, in Gebrauch genommen werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Bestellung des Bedarfes, wie um weitere Verwendung für das Werk, zu welchem Zweck Exemplare des ersten und zweiten Teiles à cond. verlangt werden wollen.

München, den 5. März 1903.

R. Oldenbourg.



(Z)

## Zum 75. Geburtstage Henrik Ibsens!

„Bühne und Welt“ hat sich gerüstet, um den 75. Geburtstag des nordischen Meisters würdig zu begehen und gestaltet das am 11. März zur Versendung gelangende Heft 12 (V. Jahrgang) als reich illustriertes

# Henrik Ibsen-Heft.

Das in seinem Umfange erheblich verstärkte Heft enthält u. a. Beiträge von

Conrad Alberti, Max Bernstein, Dr. Anton Bettelheim, Otto Julius Bierbaum, Ernst Brausewetter, Prof. Heinrich Bulthaupt, Hedwig Dohm, Heinrich Driesmans, Professor August Ehrhard, Professor Ernst Elster, Georg Engel, Professor Albert Eulenburg, Johannes Fastenrath, Wilhelm Fischer, Arthur Fitger, Dagobert von Gerhardt-Amyntor, Professor Dr. Gerstmann, Kurt Geucke, Professor Wolfgang Golther, Ferdinand Gregori, Hanns von Gumppenberg, Professor Adolf Hausrath (Georg Taylor), Hermann Heiberg, Graf von Hoensbroech, Hans Hoffmann, Felix Hollaender, Karl Jentsch-Neisse, Alfred Kerr, Dr. Wilhelm Kienzl, Professor Max Koch-Breslau, Philipp Langmann-Wien, Rudolph Lothar, Professor Richard M. Meyer, Adam Müller-Guttenbrunn, Börries, Freiherr von Münchhausen, Geh. Justizrat L. Passarge, Arthur Pfungst, Ernst von Possart, Rudolf Presber, Emil Reich-Wien, Ferdinand von Saar, Dr. Eugen Heinrich Schmitt, Wilhelm von Scholz, Bertha von Suttner, Johannes Trojan, Dr. Hermann Türck, Professor Ferdinand Vetter, Professor Johannes Volkelt, Professor Alexander von Weilen, Professor Richard Maria Werner, Dr. J. V. Widmann, Professor Roman Woerner, Alois Wohlmuth, Professor Dr. Eugen Wolff und Feodor von Zobeltitz,

die in einem farbenreichen Bilde die nordische „Sphinx“ im Urteile des geistigen Deutschlands zeigen.

Es besteht wohl kein Zweifel, dass dieses „Ibsen-Heft“, das in der gesamten Presse eingehende Würdigung findet, ausserordentlich verlangt wird, umsomehr, als ich trotz der Verstärkung des Umfanges den Ladenpreis von 60 ⚡ bestehen liess. — Selbstverständlich habe ich auch die Auflage erheblich erhöht, empfehle aber dringend, den voraussichtlichen Bedarf unverzüglich, **möglichst direkt**, aufzugeben. In Ausnahmefällen will ich mir befreundeten Handlungen auch einige Exemplare in Kommission geben. —

Ich empfehle besonders mit dem „Ibsen-Heft“ eine Kontinuations-Erhöhung zu bewirken.

**Bezugsbedingungen:** 60 ⚡ ord., 45 ⚡ netto, 40 ⚡ bar. Frei-Exemplare 11/10! Reine à cond.-Bestellungen bleiben **durchaus unberücksichtigt.**

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Berlin S. 42, Oranienstr. 141.

Otto Elsner, Verlag.

Hugo Steinitz Verlag, Berlin SW.

(Z) In Kürze erscheint:

**Anton Tschechoff**  
**Ein Glücklicher**

**Graf Leo Tolstoi**  
**Über die Kunst**

II. vollständig neuübersetzte Auflage  
von

**„Gegen die moderne Kunst“**

Jedes Werk 1 M ord.

Vorausbestellt bar mit 50% u. 7/6  
auch gemischt.

Verlangen Sie bitte!

(Z) In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Besteht ein Gegensatz zwischen dem Christentum  
und  
der modernen Frauenbewegung?**

Vortrag von

Lic. theol. D. Schian.

Gr. 8°. 2 Bogen. 60 ⚡ ord., 45 ⚡ no., 40 ⚡ bar; Partie: 11/10.

Görlitz.

R. Dülfer.

Ⓜ Verlag von  
**J. F. Bergmann in Wiesbaden.**

Demnächst erscheinen:

**Wesen und Entwicklung**  
der  
**Arteriosklerose**

Von  
Professor Dr. **L. Jores** in Bonn  
Preis 5 *M.* ord.

**Experimentelle Studien**  
über  
**Rückenmarks - Verletzungen**

Von  
Dr. **August Luxenburger**  
I. Ass.-Arzt a. d. Chirurg. Univ.-Poliklinik  
in München  
Preis ca. 4 *M.* ord.

Ueber die  
**funktionelle Prüfung**  
des  
**menschlichen Gehörorgans**

Gesammelte Abhandlungen und Vorträge  
Von  
Professor Dr. **Fr. Bezold** in München  
Preis ca. 6 *M.* ord.

**Volksheilstätten**  
für  
**Nervenkrankte**

Ihre Notwendigkeit, Einrichtung und Aus-  
führung  
von  
Dr. **Determann**, St. Blasien  
Preis ca. 1 *M.* 20 *S.* ord.

**Anatomische Hefte.**

Erste Abtheilung.  
**Arbeiten aus Anatomischen Instituten.**  
68. Heft (22. Band Heft I)  
Preis ca. 16 *M.*

Zur Gewinnung von Abonnenten stelle  
ich dieses erste Heft des 68. Bandes à cond.  
zur Verfügung.  
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Wiesbaden, Februar 1903.

**J. F. Bergmann, Verlagsbuchh.**

Mitte März erscheint:

== **Heft 3** ==

VON

**Kühns botanische**

**Taschenbilderbogen**

— für den Spaziergang. —

Desgleichen Heft 1 in 4. Auflage und Heft 2 in 2. Auflage.

Jedes dieser Hefte enthält ca. 100 farbige Abbildungen der verbreitetsten  
und bemerkenswertesten Gewächse **Deutschlands.**

Preis kart. à Heft 40 *S.* ord., 30 *S.* netto, 27 *S.* bar und 11/10 gemischt.  
(100 Expl. 23 *M.*, 500 Expl. ohne Freierempl.)

Bei der großen Absatzfähigkeit dieser Hefte wird die Nachfrage eine sehr  
rege sein und bitte ich, um alle Bestellungen rechtzeitig ausführen zu können, schon  
jetzt recht zahlreich verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.**

Ⓜ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Leitsaden für Laien-Fleischbeschauer.**

**Kurze, gemeinfaßliche Belehrung über die Fleischschauergesetze und die Untersuchung  
der Schlachttiere und des Fleisches**

nebst

**einem Anhang über die Ausführung der Trichinenschau**

VON

**Kojschel,**  
Königlicher Departementstierarzt  
und Veterinär-Assessor  
Vorsitzender

und

**Dr. phil. Marschner,**  
Städt. Obertierarzt und stellvertretender  
Direktor des Schlacht- und Viehhofes  
I. Mitglied

der amtlichen Prüfungskommission für Fleischbeschauer in Regierungsbezirk Breslau.

**Zweite, erweiterte und mit Abbildungen versehene Auflage. 3. und 4. Tausend.**  
N<sup>o</sup>. 8<sup>o</sup>. Ca. 17 Bogen. Geb. 3 *M.*, mit 25% gegen bar 13/12.

Wir bitten um Empfehlung und Vorlage dieses so schnell

**überall eingeführten Leitsadens.**

Die erste Auflage, die Mitte Dezember v. J. erschien, ist gänzlich vergriffen und  
können wir Exemplare davon, nachdem wir durch direkte Karte, sowie im Börsenblatt  
um direkte Rücksendung auf unsere Kosten ersuchten, jetzt nicht mehr zurücknehmen.

Breslau, den 5. März 1903.

**Maruschke & Berendt.**

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Dramaturgie als Wissenschaft.

Ein Thema  
mit Präludien und Variationen.

Von

Dr. Hugo Dinger,

Privatdozent an der Universität Jena.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 7 M.

Es ist nicht die Absicht des Verfassers, in diesem Buche eine erschöpfende Ästhetik des Dramas zu liefern. Er hat sich die Aufgabe gestellt, der seit Lessings Zeit herrschenden Auffassung der Dramaturgie einen neuen Inhalt zu geben und für die neue Dramaturgie den Nachweis der Berechtigung zu führen, als selbständige wissenschaftliche Disziplin zu gelten.

Das Buch hat einen grossen Interessentenkreis: Literaturhistoriker, Philosophen, Kunstschriftsteller, ernste Freunde der Schauspielkunst und die ausübenden Künstler selbst kommen in erster Linie als Käufer in Betracht.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

F. Schneider & Co., Berlin.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint:

## Onesipherus

von

C. von Bardewieck.

6 Bogen klein 8<sup>o</sup>., elegant broschiert 75 S.

Der durch seine „Gebetslehre Christi“ rühmlichst bekannte Verfasser tritt hier mit einer kleinen Novelle, deren Handlung im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung im alten Rom sich abspielt, vor die Öffentlichkeit!

Als Ostergabe wird das Büchlein gern gekauft werden!

Wir bitten gefälligst verlangen zu wollen!

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1903.

F. Schneider & Co.

Ⓩ Soeben erschienen:

Dr. Kalthoff's Schrift

## „Das Christusproblem“

beleuchtet

von

D. Julius Thikötter.

1 M ord., 75 S no.

Bremen.

J. Morgenbeßer.

Ⓩ

Am 12. März gelangt zur Ausgabe:

## Das Grundgesetz des Himmelreichs

Vollständig dargestellt

VON

Johannes.

I. Teil: Das Paradies im Herzen.

Mit Geleitwort von

Pastor S. Keller in Düsseldorf.

VIII u. 71 S. 1 M 20 S, geb. 1 M 70 S.

In Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3% und 11/10 (Einband à 40 S netto). Zur Probe bis 15. April: 1 Expl. brosch. für 70 S, 3 Expl. für 2 M bar.

Der als Schriftsteller (Ernst Schill) wie als Evangelisationsprediger rühmlichst bekannte Pastor S. Keller, dem das ganze Werk vorgelegen, schreibt in seinem Geleitwort, nachdem er von dem Verfasser gesprochen, der „aus der Gegend, wo „Jörn Uhl“ geschrieben ward“, stammt und sein Werk mit Frenssens berühmter „Eule“ verglichen hat, u. a. wie folgt:

„Denn in origineller, tiefer Weise, abgeklärt durch lebenslange, pädagogische Erfahrung, bietet hier ein ernster, sinnender Christ eine Auffassung des Himmelreichsgesetzes dar, daß ich oft ebenso verblüfft, wie beglückt ward beim Lesen. Die Seligpreisungen der Bergpredigt hat meines Wissens noch niemand als die Formel aufgefaßt, nach der sich die Herzenerfahrung des Gläubigen (I. Teil) . . . gesetzmäßig abwickeln muß. Dazwischen wieviel seine Naturvergleiche, psychologische Beobachtungen und tiefgründige Schrifterklärung, die nicht im ausgetretenen Geleise des Hergebrachten läuft, — daß man unwillkürlich fragen wird: weht dort über der roten Heide und dem braunen Moor eine andere Luft, als sonst überall? . . . Der Verfasser hat an seiner Bibel und seinem Heiland lebendige Realitäten gefunden und sie auf seine originelle Weise verarbeitet.

Darum möchte ich Christenmenschen, die noch nicht satt und fertig geworden sind mit dem, was man sonst alltäglich liest . . . ernstlich auffordern: Nehmet und prüfet diese schmachtende, würzige Kost, ob sie euch nicht eben so stärkt und erquickt, wie es bei mir der Fall war.“

Der zweite Teil des Werkes dürfte im Herbst dieses Jahres zur Versendung gelangen.

Leipzig.

Siegismund & Volkening.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen in Kürze:

**Mitteilungen aus der Lippischen Geschichte und Landeskunde**, herausgegeben von der geschichtlichen Abteilung des Naturwissenschaftlichen Vereins in Detmold I. 13 Bogen 8<sup>o</sup>. Geh. Preis 3 M ord.

**Zeig, A.**, Pastor u. Landtagsabgeordneter, Die Arbeiter-Bewegung in den Kulturstaaten der Gegenwart. 3 Bogen 8<sup>o</sup>. Preis 60 S ord.

Ersteres wird für Bibliotheken und Historiker, die deutsche Spezial- und Lokalgeschichte anschaffen, von Interesse sein; ich kann es nur mäßig à cond. geben. Das Buch von Zeig bitte ich allen Sozialpolitikern vorzulegen.

Detmold, 3. März 1903.

Sans Siurichs.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Galens Schrift

„Ueber die saefteverdünnende Diät.“

Übersetzt und mit Einleitung und Sachregister versehen von

W. Frieboes und F. W. Kobert.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medicin, herausgegeben v. H. Magnus, M. Neuburger und K. Sudhoff. Heft V.)

3 M ord., 2 M 25 S netto.

Bitte ausser Medicohistorikern auch Philologen vorzulegen. An die regelmässigen Abnehmer der „Abhandlungen zur Geschichte der Medicin“ sende ich zur Fortsetzung.

Breslau. J. U. Kern's Verlag

(Max Müller.)

(Z) Nach jahrelanger Vorbereitung erscheint bei mir in den nächsten Wochen:

# Giese's Kompendium der Religionsgeschichte

übersetzt von Lic. Dr. F. W. T. Weber.

Dritte deutsche Auflage

durchgesehen und umgearbeitet

von

**D. Nathan Soederblom,**

Professor der Universität Uppsala.

Klein-Oktav. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen stark.

= Preis 4 M 60 ₤, gebunden 5 M, =  
 netto brosch. 3 M 45 ₤, bar 3 M 20 ₤ } und 11/10.  
 netto gebunden 3 M 80 ₤, bar 3 M 60 ₤ }

Obiges Buch des berühmten verstorbenen Leidener Professors ist in dritter Auflage von Herrn D. Soederblom, Professor der allgemeinen Religionsgeschichte an der Universität zu Uppsala, bearbeitet worden und zumeist für Studierende der Theologie und Missionszöglinge bestimmt, aber auch Religionslehrer und Historiker werden gern Käufer des Buches sein. Die assyrische und babylonische Religion, die in neuerer Zeit durch die Keilschriftenfunde große Beachtung gefunden hat, ist auch darin unter Zugrundlegung von Quellstudien bis in die neueste Zeit unparteiisch und ausführlich behandelt worden.

Auf beiliegendem Zettel bitte ich zu verlangen.

Breslau VI, 5. März 1903.

**Theophil Biller,**  
 Verlagsbuchhändler.

Carl Fromme, Wien und Leipzig.

(Z) Nächste Woche erscheint in unserem Verlage:

## Geschichte des Thronfolgerechtes

in allen habsburgischen Ländern bis zur pragmatischen Sanktion  
 Kaiser Karl VI. 1156—1732.

Von

**Dr. Gustav Turba,**

Privatdozent an der Wiener Universität.

VIII. 416 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. Preis M. 8.—.

In Rechnung mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, gegen bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Das Thema war in diesem Zusammenhange und in solchem Umfange noch nicht bearbeitet. Das Werk füllt darum wirklich eine unangenehm empfundene Lücke in der rechtshistorischen Literatur aus.

Das Werk entbehrt — allerdings ganz ohne jede Absichtlichkeit — gerade jetzt einer gewissen Aktualität nicht, denn zum ersten Male wird an der Hand der Renunciationen und Erbvorbehalte österreichischer Prinzessinnen (seit 1364) ihr Erbrecht einer erschöpfenden rechtsgeschichtlichen Erörterung unterzogen.

Wie der ganze Inhalt des Buches, ist auch die Geschichte der Thronfolge in Böhmen eine streng quellenmässige Darbietung mit einer Fülle neuer Tatsachen und Gesichtspunkte.

Ebenso war der Verfasser bestrebt auch in seiner Geschichte der ungarischen Thronfolge sich ein durch keine politischen Schlagworte getrübtetes unabhängiges Urteil zu bilden.

Besonders betonen müssen wir, dass es dem Autor gelungen ist, eine auch dem Laien verständliche Darstellung zu bieten, trotzdem aber auch die Ansprüche gelehrter Leser zu befriedigen.

Historiker, Juristen, Politiker, sowie Bibliotheken (darunter gewiss auch die der Mittelschulen) etc., werden das Buch kaufen.

Prospekte stehen zu Diensten.

Wir bitten zu verlangen!

Wien, im März 1903.

**K. k. Hofbuchdruckerei und Hofverlagsbuchhandlung  
 Carl Fromme, Wien.**

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z) In Kürze erscheinen:

## Liederstrass.

Gedichte

von

**Susi Sophie Birk.**

Mit Bild.

— Zweite Auflage. —

2 M, geb. 3 M.

## Sommernächt'.

Volksdrama in vier Akten

von

**Hans Lechner.**

2 M.

## Weihestunden der Kunst.

Dichtungen

von

**Franz Bader.**

2 M 50 ₤, geb. 3 M 50 ₤.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,

bar bei Vorausbestellung 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 7/6.

Bar-Auslieferung

in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**



**GEORG REIMER**  
 VERLAGSBUCHHANDLUNG  
 BERLIN W. 35.

In den nächsten Tagen versende ich zur Fortsetzung:

**COMMENTARIA IN ARISTOTELEM  
 GRAECA**

EDITA CONSILIO ET AUCTORITATE  
 ACADEMIAE LITTERARUM REGIAE  
 BORUSSICAE

VOL. V PARS VI  
**THEMISTII (SOPHONIAE)**  
 IN PARVA NATURALIA  
 COMMENTARIUM

EDIDIT  
**PAULUS WENDLAND**

Geh. M. 2.40 ord., M. 1.80 netto.  
 Berlin, 7. März 1903.

In kurzem erscheint:

**The Royal Academy Pictures 1903.**

In 4 Heften à 1 sh. no.,  
 oder komplett gebunden in 1 Lwdbd. m.  
 Goldschn. 7 sh. 6 d.

Die Ausstellungen der Londoner Royal Academy sind für die gesamte kontinentale Künstlerwelt von grossem Interesse. Ich gestatte mir schon jetzt auf diese hervorragende Publikation aufmerksam zu machen und bitte um Überweisung fester Aufträge.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.**  
 in Leipzig und London.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint in Kürze:

**Alexandria**

oder

**Individualität und Wissenschaft**

Von

**Dr. Siegmund Schulke,**

Docent an der Universität Halle-Wittenberg.  
 Ca. 3 Bogen.

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar.

Obige Schrift ist ein Mahnruf an die Zeitgenossen gegen das Alexandrinertum, gegen die trockene Verstandeswissenschaft, die uns mehr und mehr vergewaltigt, und dürfte dieselbe namentlich in Universitätskreisen großes Aufsehen erregen.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Halle a/S., 2. März 1903.

**C. A. Kaemmerer & Co.**

Ⓩ Als eine eingehende und vornehm gehaltene Antwort auf die von der großen Presse Israels pomphaft eingeführte Schrift des Oberrabbinats in Wien über die Grundzüge des Judentums und seine geschichtlichen Grundlagen erscheint in 8 Tagen in unserem Verlage:

**Das Judentum**

nach neurabbinischer Darstellung der Hochfinanz Israels

betrachtet von

Universitätsprofessor **Dr. Aug. Kohling** in Prag.

1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ no., 1 M 7 ₤ bar, Freieigemplare 13/12 u. 110/100.

Ein Probeexemplar 80 ₤ bar.

Der rühmlichst bekannte Autor behandelt in dieser Broschüre analog der Schrift des Oberrabbinats alle großen Fragen der Gegenwart: 1. Die Familie, 2. Der Gottesglaube, 3. Der Mensch, das Ebenbild Gottes, 4. Das Diesseits und Jenseits, 5. Die Kirche und das Leben, 6. Die Hoffnung für die Zukunft.

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster ist Massenabsatz zu erzielen! Wir bitten mit beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München.

**G. Schulz & Cie., G. m. b. H.**

**Kunstverlag Ad. Braun & Cie.**

Braun, Clément & Cie. Nachf.

==== Dornach i/E., Paris & New York. ====

In unserem Verlage erscheint soeben:

**Die Primitiven Flämischen Meister  
 und die ältere Kunst.**

**Gemälde-Ausstellung zu Brugge 1902.**

122 Blatt Photographien direct nach den Original-Gemälden aufgenommen und in unserem bekannten unveränderlichen Kohleverfahren ausgeführt, wovon

79 Blatt Imperial-Format (Plattengrösse 44×57 oder 40×50 cm)  
 und 43 Blatt Folio-Format (Plattengrösse 24×30 cm).

Beliebige Blätter werden auch einzeln abgegeben zum Katalog-Preise von 12 M für ein Blatt Imperial- und von 4 M 80 ₤ für ein Blatt Folio-Format. — Bei Subskription auf das komplette Werk ermässigt sich der Preis auf 10 M für ein Blatt Imperial- und 4 M für ein Blatt Folio-Format, und kann das Werk schon jetzt im Ganzen oder in Teillieferungen bezogen werden.

Dornach i/Els., März 1903.

**Die Verlagshandlung Braun, Clément & Cie.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

**Die Selbsthilfe.**

Aerztlicher Rathgeber bei Krankheiten des gestörten Nerven- und Sexualsystems von **Dr. L. Ernst.** Mit zahlreichen anatomischen Abbildungen. 67. Aufl. (122 Seiten.)  
 Wien 1903.

Statt 2 M für 60 ₤ und 7/6.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

**K. Kinzenbach** in Aschersleben: Justizministerialblatt 1839—1901. Gut erhalten. Gebunden.

Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. 2 Bde. Geb. Wie neu.

Endemann, Einführg. in d. B.G.B. 3 Bde. Gebunden.

Mathiass, Lehrbuch d. Bürgerl. Rechts. 2 Bde. Geb.

**Die Architektur-Bibliothek**

des verstorbenen Herrn Baurat Dr. Rossbach soll im ganzen verkauft werden. Verzeichnisse werden abgegeben und Gebote angenommen im Bureau  
 Leipzig, Albertstrasse 36, III.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung**  
(E. Stahl jun.) in **München.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Veröffentlichungen aus dem kirchen-  
historischen Seminar München Nr. 12.

**Der hl. Dominicus und der Rosenkranz**  
von

**P. Heribert Solzapfel, O. F. M.**  
Dr. theol.

3 Bogen. Preis 60 ₤ mit 25% Rabatt.

Der gelehrte Franziskaner verteidigte bei seiner Doktor-Promotion Thesen, die in den weitesten Kreisen berechtigtes Aufsehen erregt haben. Von verschiedensten Seiten wurde das Verlangen nach Veröffentlichung so oft und dringend gestellt, daß der Autor sich nunmehr entschlossen hat, eine der Thesen in weiterer Ausarbeitung in Druck zu geben, eine zweite, eben so Aufsehen erregende über „das hl. Haus von Loreto“ wird im Sommer folgen.

Da das Interesse für den behandelten Gegenstand ein großes und allgemeines ist, haben wir eine größere Auflage herstellen lassen. Wir bitten reichlich à cond. zu verlangen und allgemein zur Ansicht vorzulegen. Vielleicht gelingt es in vielen Fällen, neue Abnehmer auf die ganze Serie der „Veröffentlichungen“ zu gewinnen.

Ⓩ In kurzem erscheinen in neuester Rechtschreibung:

## Sprachbücher

von

**J. Fr. Dücker,**

Rektor der l. Mädchen-Mittelschule  
in Altona.

I. **Sprachbuch: Wortbilder u. Sprach-**  
**formen.** 26. Aufl. 50 ₤.

II. **Sprachbuch: Sprachformen und Wort-**  
**sinn.** 11. Aufl. 50 ₤.

Diese Sprachbücher haben sich als besonders brauchbar in sprachlich gemischten Schulen bewährt, sowie für Schüler, die im Hause eine Mundart zu sprechen gewohnt sind. — Behufs Vorlage stehen einzelne Exemplare bedingt zur Verfügung.

**Schlüter'sche Buchhandlung, Berl.-Sto.**  
Inhaber: **Wilh. Halle**  
in Altona, Elbe.

Angebotene Bücher ferner:

**B. Waldmann's Buchh.** (Carl Schlundt) in  
Frankfurt a. Oder:

- 1 Zeitschrift f. Ethnologie. Jg. 1885—  
1899. Br. à 12 ₤ (früher 34 ₤).
- 1 Berichte der chem. Gesellschaft zu  
Berlin. Jahrg. 1876—97. Teils geb.  
à 15 ₤ (früher 40 ₤), teils brosch.  
à 12 ₤ (früher 35 ₤).

**Jonas Alexander's Wwe.** in Rogasen:

- 1 Berndt, Krankheit oder Verbrechen.  
80 Hefte à 15 ₤. Leipzig. Brochiert.  
Komplett. Neu.
- 1 Bock, Buch v. gesund. u. kr. Menschen.  
16. Aufl. 20 Lfgn. Broch. Kompl. Neu.
- 9 Bodeusch, Fremdwörterb. Orglbd. Neu.
- 1 Falb, d. Land d. Inca. 1883. Brosch. Neu.
- 1 Nohl, Mozart. Leipz. 10 Lfg. Brosch. Neu.
- 1 Klöden, Handbuch d. Erdkunde. Bd. 4/5.  
1882/84. Brosch. Neu.
- 9 Kuhne, d. neue Heilwissensch. 1896.  
Orglbd. Neu.
- 13 — d. neue Heilwissenschaft. 1902.  
Orglbd. Neu.
- 1 Hartwig-Kaiser, d. Rechtsanwalt i. Hause.  
6. Aufl. 1900. Komplett in 1 Orig-  
Halbfranzband. Neu.
- 2 Oppenheimer, allg. Lehrbuch d. Buch-  
führung u. d. Kontorwissensch. 2. Aufl.  
1892. Origlbd. Neu.
- 1 Reden-Esbeck, Caroline Neuber u. ihre  
Zeitgenossen. Mit 7 Kunstbeilagen.  
1881. Origlbd. Neu.
- 11 Wäber, Lehrbuch d. Chemie. 12. Aufl.  
1899. Origlbd. Neu.
- 1 Weber, Victor Hugo und seine Zeit.  
Nach d. Franz. des Barbou frei übers.  
Leipz. 1882. 10 Lfg. Brosch. Neu.

**Crone & Martinot** in Hamburg:

- Werke von Immanuel Kant:  
Prolegomena. Riga 1783.  
Kritik d. Urteilskraft. Berlin u. Libau 1790.  
Kritik d. reinen Vernunft. Königsb. 1791.  
Kritik aller Offenbarung. Königsb. 1792.  
Zum ewigen Frieden. Königsb. 1795.  
Verm. Schriften. 3 Bde. Halle 1799.  
Metaph. Anfangsgründe d. Naturwissensch.  
Leipzig 1800.  
Metaph. Anfangsgründe d. Tugendlehre.  
Königsberg 1803.  
Phys. Geogr., hrsg. v. Th. Rink. 2 Bde.  
Königsberg 1802.  
Kleine Schriften. Königsberg 1807.  
Metaphysik. Erfurt 1821.

**Carl Schmidtke** in Saarbrücken:

- 1 Erklärungen der 100 Kupfer der heil.  
Schriften **Alten** Test. (Herder, Frei-  
burg.) Geb.
- 1 Die heil. Schriften des Alten Test. in  
100 bibl. Kupfern dargestellt. Gestochen  
unter d. Leitung v. Carl Schuler.  
Herder, Freiburg.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:

- 1 Doré, Bibel. Evang. Ausg.
- F. H. Schimpff** in Triest:  
**Goldne Klassiker-Bibel** m. 100 Chromo-  
bildern. **Evang. Ausg.** Pracht-Aus-  
gabe. Maroquin m. Beschlägen, Mala-  
chitsteinen etc. 2 Bde. **Neu** (250 ₤ ord.)

**Louis Finsterlin** in München:

- 1 Allgemeine dtische Biographie. Bd. 28  
bis mit 44 in Originalhalbfranz. Fast neu.
- F. A. Lattmann Verlag** in Goslar:  
Ebbardt, deutsche Burgen (Wasmuth).  
Lfg. 1—5. Tadellos neu. Mit Ver-  
pflichtung zum Weiterbezug 6—10.

- Ferd. Beyer's Bh.** in Königsberg i/Pr.:  
Guhl u. Koner, d. Leben der Griechen u.  
Römer. 5. Aufl. Hlbfrzbd. Wie neu.  
Briefwechsel zwischen Wagner u. Liszt.  
Leipzig 1887. 2 Hlbfrzbd. Wie neu.  
Weiss, Lehrbuch d. Einleitung in das  
Neue Testament. 3. Aufl. Berl. 1897.  
Orig.-Bd. Wie neu.  
Naegelsbach, Anmerkgn. z. Ilias. 3. Aufl.  
Nürnberg 1864. Geb.  
Laersch, Sprachphilosophie der Alten.  
Bonn 1838. Geb.  
Meier u. Schoemann, der attische Prozess.  
Halle 1824. Geb.  
Bleek, Einleitung in das Alte Testament.  
5. Auflage, von Wellhausen. Berlin  
1886. Geb.  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 18 Orig-  
Bde. Ganz neu.  
Memoiren der Herzogin von Abrantès.  
Leipzig 1831. 18 Bde. Geb.

**Benno Konegen** in Leipzig:  
Sachverständigenztg., ärztl. 1896—1901.

**Erich Schroeder** in Halberstadt:  
1 Lübker, Reallexikon. 7. Aufl. Hlbfrz.

- Ad. Sponholtz** in Hannover:  
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.  
16 Bde. Wie neu. 40 ₤.  
1 — do. 17 Bde. Wie neu. 45 ₤.  
2 — do. Revidierte Jub.-Ausg. **Neu.**  
Origlbd. à 65 ₤.  
2 — do. — **Neu.** Prachtausg. à 62 ₤ 50 ₤.  
1 — do. **Neue** rev. Jub.-Ausg. Bd. 1  
— 11 (à 12 ₤). **Neu.** 60 ₤.

**Zu verkaufen!**

- M. Bruckstein** in Danzig:  
Ranke, Weltgeschichte. III. Teil. 1883.  
Roepell, Gesch. Polens. I. 1840.  
Busch, Urgesch. d. Orients. 3 Bde. 2. Aufl.  
Meyer, Strassburger Goldschmiedezunft v.  
ihrem Entst. bis 1681. Lpzg. 1881.  
Roscher, Nationalökonomie. 11. Aufl.  
Okens Naturgesch. 14 Bde. 1839.  
Grotefend, Gesetzsammlung 1876—1902.  
Rudik, des Hohen Deutsch. Ritterordens  
Münz-Sammlung mit 21 Kupfer- u.  
1 Holztafel. 1858.  
Fleury, allgem. Kirchengesch. des Neuen  
Testaments. 14 Bde. 1776.  
Buxtorf, Lex. hebr. u. chald. 1655.  
Canones et Decreta SS. Oecumenici et  
generalis Concilii Tridentini. 1564.

**Carl Dietrich'sche Buchh.** in Hamm:  
1 Deiker, Jagd-Album. **Neu.** (125 ₤.)  
Billig.

- Carl Stracke** in Hagen i/W.:  
1 Zachariae v. Lingenthal, Handbuch d.  
franz. Civilrechts. 7. Aufl. Gut erh.  
1 Seufferts Archiv. Neue Folge. Bd. 1,  
geb. Bd. 2, brosch.  
1 Dernburg, B.G.B. Bd. 2. 3. geb.

**Albert Rathke** in Magdeburg:  
1 Generalstabswerk 1870/71.  
1 Lindenberg, um die Erde. (Hlbfrz.)  
1 Jugend 1901, 1902, in Nrn.  
Alles wie neu.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**E. Philipp's** Bh. in Frankenstein i/Schl.:  
 1 Glück auf 1901. Nr. 1—6 apart.  
 (Verlag G. D. Baedeker.)

**I. Taussig** in Prag:  
 \*10 Kothe, Musikgeschichte.  
 \*10 Bussler, musik. Formenlehre.  
 \*10 Ploetz, Chrestomathie.  
 \*Der Tourist. (Berlin.)  
 \*Casanova (Herni). Bd. 9. 1856.  
 \*Hecht, Mechanik.  
 \*Pape, Wörterbuch.

**R. Löffler** in Dresden-A., Struvestr. 5:  
 Brown, Chess tragedy. 1865.  
 Loyd, do. 1878.  
 Heidenheim, samaritan. Liturgie.  
 Nietzsche, Menschliches.  
 Quicherat, Thesaur. poet. lat.  
 Yriarte, Goya.

**Richtersche Buchh.** in Zwickau i/S.:  
 1 Wackernagel, deutsches Lesebuch. 1.—  
 3. Aufl. 3 Teile.

**Alb. Hoster** in Winterthur:  
 1 Haberl, Lehrbuch d. allg. Arithmetik.  
 (Wien 1875.)  
 1 Lavater, physiogn. Fragmente, verkürzt  
 hrsg. v. Armbruster. 4 Bde. 1783/86.  
 1 — Tagebuch.

**W. Fiedler's** Ant. Joh. Klotz in Zittau:  
 \*Meyer, E., Gesch. d. Altert. Bd. 1. 2.  
 Wörishöffer, d. Urwald u. Wüstensand.

**Ottosche Buchh.** in Leipzig:  
 Vehse, Gesch. d. kleinen dtchn. Höfe.  
 Henne am Rhy, Rittertum.  
 Ältere Werke über Fechtkunst.  
 Die Edda.  
 Lavaters physiogn. Fragm. II. 2. Stück.  
 Glassbrenner, Berlin wie es ist und —  
 trinkt. H. 1—5.  
 Rein, Handb. d. Pädagogik. 2. Aufl. Br.  
 Biedermann, Deutschland i. 18. Jh. 3. Bd.

**Adolf Diekmann** in Frankfurt a/M.:  
 \*Werner, Gottesurteil; — Adlerflug.  
 \*Berkow, aus dunklen Tagen.  
 \*— Fürst u. Vasall; — ein Vorurteil.  
 \*Boy-Ed, d. Unversuchten; — e. Kind;  
 — Männer d. Zeit; — Nicht im Ge-  
 leise; — seine Schuld.  
 \*Spaethgen, der Erbfeind.  
 \*Rosegger, Gottsucher.  
 \*Heimbürg, Dazumal.  
 \*Brachvogel, der fliegende Holländer; —  
 Ludwig XIV.  
 \*Vely, Verschneit, verweht; — Generationen.  
 \*Wachenhusen, Prinzess Marianne; —  
 Wüstenjäger.  
 \*Rodbertus-Jagetzow, Schriften. Bd. 1.  
 \*Frommel, Evangelium Lucas.  
 \*Waldow, Sündenerbe. Bd. 1 oder kplt.  
 Nur gute Expres! Angebote direkt!

**K. Kinzenbach** in Aschersleben:  
 Encyklopädie d. Geburtshilfe u. Gynaeko-  
 logie, von Sänger u. Herff. 2 Bde.  
 Handbuch d. Gynaekologie, von D. Veit.  
 3 Bde.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Ramayana, pubbl. da Gorresio. Bd. 3—10,  
 auch einzeln.  
 Flügel, grammat. Schulen d. Araber.  
 Friedberg, Lehrb. d. Kirchenrechts.  
 Sohm, Kirchenrecht.  
 Harnack, Lehre d. 12 Apostel.  
 Bormann, Shakespeare-Geheimniss. 1894.  
 Köhler, Senecae et Sophoclis Oedipus. 1865.  
 Lange, Quaestiones metricae. 1851.  
 Maternus, Octavia praetexta, rec. Ritter.  
 1843.  
 Meineke, Vindic. Aristoph. liber.  
 Schmidt, de emendandar. tragoediar. ratio-  
 nibus. 1861.  
 Swahn, de Hipp. Senecae fabula.  
 Aristophanis thesmophoriazuae, edit.  
 Thiersch.  
 Schmidts Jahrbücher f. Medizin. Bd. 1—4.  
 1831—34.

**The Intern. News Co.** in Leipzig:  
 1 Schreyer, Fürstensohn.  
 1 Hopfen, Gedichte. 2. /<sup>o</sup> ord.  
 1 Dächsel, Ordnung d. evangel. Haupt-  
 gottesdienstes nach d. Typus d. luther.  
 Kirche. (1854.) Hertz, Bln.  
 1 Nees von Esenbeck, christl. Gottes-  
 dienst nach dem Bekenntnisse d. evgl.  
 Kirche. (1854.) Voigtländer.  
 Pfaff, Bibelwerk. 8 Bde. 8<sup>o</sup>. Geb.  
 Müller, H., evangel. Schlusskette. Geb.  
 Vitringa, Jesaias, deutsch. Geb.  
 Fuchs, Entw. üb. Ep. Geb.  
 Geissler, 200 Predigt-Studien. Geb.  
 Fresenius, Ev.- u. Ep.-Pred. Geb.  
 1 Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 2. A. Bd. 1.  
 1 Biblia latina, ed. Seb. Schmidt. 4<sup>o</sup>. Geb.  
 Hofmann, Schriftbeweis. 2. A. Bd. 1.  
 Abt. 2. Bd. 2.  
 1 Nägele, Lehrbuch d. Geburtshilfe f.  
 Hebammen. 1842.  
 1 Cassel, vom Frieden.  
 1 Jehuda-ha-Levi, das Buch Kusari nach  
 dem hebr. Texte des Jehuda Ibn-Tibbon  
 hrsg. v. Dav. Cassel. 1869.  
 2 Soldau, Gesch. d. Hexenprozesse, bearb.  
 v. H. Heppel. 2 Bde.  
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17-18 Bde. Geb.  
 1 Expl. aller Jgge. von The Pedagogical  
 Seminary v. 1895 bis jetzt.  
 1 Luther, Hauspostille, Erlanger Asg. Bd. 1.  
 Geistliches Decorum.  
 1 Die Musik. 1. Jg. 1902.  
 1 Herzog u. Plitt, Realencyklop. 18 Bde. Hfz.  
 Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.  
 Grasberger, Erziehg. u. Unterricht. Bd. 4.  
 1 Alciphron, Epist. graec. et lat., ed.  
 Wagner. 1798. 2 Bde. Geb.  
 3 Bilz, d. neue Naturheilverfahren. Geb.  
 25. Aufl. od. später.

**K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick** in Wien:  
 \*Gayer, d. gemischte Wald, s. Begrün-  
 dung und Pflege. 1886.

**Franz Wagner** in Leipzig:  
 \*Cichorius, d. Reliefs der Trajan-Säule.  
 \*Petersen, die Marcus-Säule.  
 Angebote direkt erbeten.

**Oscar Ehrhardt** in Marburg:  
 (A) Rupprecht, Krankenpflege. 2. Aufl.  
 (A) Gassendi opera.

**S. Zickel** in New York:  
 Galen, Inselkönig.

**Fäsi & Beer** in Zürich:  
 Lorm, grundloser Optimismus.

**Ernst Bredt** in Leipzig:  
 \*de Voragine, Legenda aurea.  
 \*Kögel, Römerbrief u. Johannesevang.  
 \*Lisco, Wunder d. Herrn.

**H. Wessel's** Buchh. in Rostock i. M.:  
 1 Lipperheider Kostümblätter 1—18. 22.  
 32. 37—54. 56. 83. 85—87. 89—92.  
 94. 96—100. 103—6. 112 b. Schluss.  
 1 Seemanns kunsthist. Bilderbogen.  
 1 Fischer, pharmazeut. Chemie.

**Holland & Josenhans** in Stuttgart:  
 Busch-Album.  
 Hofmann, Schmetterlingsbuch.  
 — Raupenbuch.  
 Langes Bibelwerk. N.-T. V.: Lechler u.  
 Gerok, Apostel-Geschichte.

**G. Siwinna** in Kattowitz:  
 \*1 Confektionär. Jahrg. 1903. No. 6.  
 \*1 Ibsens Dramen. Ausg. in 4 Bdn. Bd. I ap.  
 Gef. Angebote direkt erbeten.

**Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.  
 \*Stöckicht, Textverz. zu Kasualpredigten  
 u. -Reden. In 1 Bde. geb.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Egli, Jean, d. Wappenbuch d. Stadt Zürich.  
 (1860—65.)

**J. Lindauer's**che Bh. (Schöpping), München:  
 Generalstabswerk 1870/71. Geb. Tadell. Ex.

**Friedrich Ebbecke** in Posen:  
 Sohney, Bruderhof.  
 \*— Verschworen, verloren.  
 \*Frankel, Nachtigals Reisen in d. Sahara.  
**W. Grütten** in Elberfeld, Kipdorf 30:  
 1 Illustr. Klass. d. Verl.-Anst. Stuttg. Geb.

**Bertram** in Sondershausen:  
 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. A. M. all. Suppl.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Centralblatt, Chemisches, 1895—1902.  
 \*Jahrbuch über die Fortschritte der  
 Physik. Kplt.

\*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 288  
 u. 316 u. folg. (1900—1902.)

\*Mittheilgn. a. d. Maschinenlaboratorium  
 d. techn. Hochschule in Berlin. Kplt.  
 \*Zeitschrift d. Dampfkesselunters.- u.  
 Vers.-Ges. Kplt.

\*Zeitschrift f. analyt. Chemie. Kplt. u.  
 1892—1902.

\*Zeitschrift f. Krystallographie. Kplt.  
 \*— do. Bd. 1—10. 27—37.

\*Jahrbuch (u. Neues J.) für Mineralogie.  
 Kplt. und ohne 1843—64.

= Bei Angeboten gut gehaltener kompletter  
 Exemplare zu mässigen Preisen ist Abnahme  
 sicher. =

**Alex. Blaha** in Budweis:  
 Dahn, e. Kampf um Rom.

**Richard Klein Nachf.** in Saargemünd:  
 \*Meidinger, Gramm. allemande, réd. par  
 Büchner. Irgendwelche Ausgabe.

- Otto Maier** in Leipzig:  
Puck, hrsg. v. C. v. Grimm. Kplt. Jahrg. 1876—78. (Verl. in Dresden.)  
Puck. Ältere Jgge. (Verl. Payne, L.)
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Porta linguarum orientalium. Alle Bde. in letzter Aufl.  
\*Kretschmar, Trachten d. Völker. 1. Aufl.  
\*Iffland, Theorie d. Schauspielkunst.  
\*— Fragmente üb. Menschendarstellg.  
\*Michaelis, Kunst d. Declamation.  
\*Löbel, Anleitung z. mündl. Vortrag.  
\*Rötscher, Kunst d. dram. Darstellg.  
\*— Entwickelg. dram. Charaktere.  
\*Gödeke, Grundr. d. dt. Dichtg. 2. Aufl.  
\*Hammer, Gesch. d. osman. Reichs. 10 Bde.  
\*Meyer, Gust., Essays. 2 Bde.  
\*Otto, Sprichwörter d. Römer.  
\*Scopoli, Annus zoologicus. I—V.  
\*Kaup, Entw.-Gesch. d. europ. Tierwelt.  
\*Müller, Zoologia danica. 2 Bde. 8<sup>o</sup>.  
\*Maimon, Lebensgesch., hrsg. v. Moritz.  
\*Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
\*Wolf, C. F., Theoria generationis.  
\*Baer, K. E. v., Entw.-Gesch. d. Thiere.  
\*Pander-d'Alton, über Keimblätter (?).
- Fr. Strobel** in Jena:  
\*Bodemann, aus d. Briefen d. Herzogin Elisabeth Charlotte an die Kurfürstin Sophie v. Hannover. 1891.  
\*Bodemann, Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte an die Obhfmstr. v. Herling. 1895.  
\*Wahrmund, Kirchenpatronat. 1894—96.  
\*Preuss. Verwaltungsblatt. Einzelne Bde.  
\*Czermak, augenärztl. Operationen. H. 13 ff.  
\*Pfeffer, Pflanzenphysiologie. 2. Aufl.  
\*Maltzan, 3 Jahre im N.-W. v. Afrika. 4 Bde.
- J. M. N. Kapteijn** in Leiden:  
\*Moleschott, der Kreislauf des Lebens. Angebote direkt.
- M. Hauptvogel** in Gotha:  
Gourgaud, Mém. pour servir à l'histoire de France. Tome III—VII.  
\*Viehbek, Beschreibg. d. Grafschaft Kastell. Leipzig 1808.  
\*Roswitha, Alm. d. Schönh. III. 1844.  
\*Huschberg, Geschichte d. Gesamthauses Ortenburg. 1828.  
\*Hahn, Beschreibg. d. Obermain-Kreises. 1827.  
Herder, Ideen zur Philosophie d. Gesch. 4 Bde. Riga 1784—91.  
Gottsched, d. Biedermann. 1726/28.  
Socrates, eine Wochenschrift. 1726—27.  
Reyher, Schulmethodus Ernst d. Frommen. Karten v. Nova-Belgia. — New York. (Alte Ausg.)  
Deutsch. Schimpfwörterb. Arnst. 1839.  
Albrecht, Entstehg. d. Namen Klagenf. u. Triest. 1840.
- Frz. Malota** in Wien IV.:  
\*Muther, Malerei. 3 Bde.  
\*Wrangel, Buch v. Pferde.
- O. Forst** in Antwerpen:  
\*Ernst, Hebezeuge. Angebote direkt.
- F. Nennich** in Mannheim:  
\*Rosegger, Schriften. II. Serie. Volks-Ausgabe. Kplt.  
\*— do. Bd. 9. 12. 13. 14.
- Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
\*Schneider, griech. Frauengestalten. Geb.  
\*Mülinen, Geschichte d. Grafen v. Lenzburg.
- M. Hegner** in Mülheim a/Ruhr:  
\*1 Baedeker, Mittelitalien. Letzte Aufl. Angebote direkt sofort.
- H. Floessel's** Buchh. in Dresden:  
\*1 Keller, der grüne Heinrich.  
\*1 — Leute von Seldwyla.  
\*1 Meyer, Jürg Jenatsch.  
\*1 Raabe, Abu Telfan.  
\*1 Rosegger, als ich noch jung war.  
\*1 — Schriften d. Waldschulmeisters.  
\*1 Ebers, der Kaiser.  
\*1 — Kleopatra.  
\*1 Dahn, Kreuzfahrer.  
\*1 — Odhins Trost.  
\*1 Freytag, Handschrift.  
\*1 Preyer, Seele d. Kindes. 4. Aufl.  
\*3 Andree, Handatlas. 4. Aufl.  
\*1 Leixner, fremde Litteraturen.  
\*1 Rosegger, Gottsucher. Nur direkte Angebote haben Zweck.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
Hamburger Adressbücher. Bis 1810.  
Taine, Philosophie de l'art, — nachrevol. Frankr. II. (Entstehg. III, 2.)  
Ross, Reisen n. Koss, Rhodos.  
Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. u. kl. A.  
Flieg. Blätter aus d. Rauhen Hause bis 1846.  
Reisen u. Länderbeschreibungen (Cotta). Lfg. 20. 25. 31.  
de Amicis, Constantinopel.  
Kotzebue, Menschenhass, Reue. 1789.  
Schopenhauer, Werke, von Brasch od. Grisebach.  
Nietzsche, Werke. Kplt. u. einz.  
Gottschall, dt. Nationallit. 5. u. 6. A. Aretino (Inselverlag, Berlin).  
Marx, d. Kapital. Kplt. u. einz.  
Ranke, Reform.-Gesch. — engl. u. franz. Gesch. — Päpste.  
Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Bd. 12-17. 6. u. 7. Buch Moses. Ausg. bis 1800.
- Bernard Quaritch**, 15, Piccadilly, in London W.:  
Pacheco, Arte de la Pintura su Antiguedad y Gandezas. 2 vol. 4<sup>o</sup>. Madrid 1649 oder 1866.  
Fludd, Opera: tomus secundus de Supernaturali. 1617.  
— Opera: tomi secundi tract. I sectio II de technica microcosmi historia.  
Piranesi Vedute di Roma.  
Martene, de antiquis Ecclesiae Ritibus. Antwerp. 1736 or Venice 1767—1788.  
Maurice (J. B.), Le Blason des Armoiries des chevaliers de l'Ordre de la Toison d'Or. 8 Fol. La Haye 1667.
- Jul. Heinr. Zimmermann** in Leipzig:  
Kaysers Bücherkatalog v. 1865 ab.  
Hinrichs' do. von 1899 ab.  
Georgs Schlagwortkataloge.
- Paul Lehmann** in Berlin:  
\*Webers gr. Weltgeschichte. 2. A.  
\*Sonntagsbeil. d. Voss. Zeitung.  
\*Zeitsch. f. Versich.-Wiss. Bd. 1. 2.  
\*Ninon de l'Enclos, Lettres à M. Sévigné.  
\*Görres, d. teutschen Volksbücher.  
\*Archiv f. Bracteatenkunde.  
\*Planck, bürg. Gesetzb. II: Schuldverh.  
\*Uffelmans Jahresber. d. Hygiene bis 1898. 99.  
\*Zimmermann, Kolonialgesetze.  
\*Seeler, mecklenb. Dragoner Nr. 17.  
\*Graaf, Posensche Ulanen Nr. 10.  
\*Kuhn, d. Gebirgskrieg.  
\*Balck, Entwicklung d. Taktik.  
\*Lobeck, Aglaophamus. 2 Bde.  
\*Merkel, röm. Begr. d. Novatio.  
\*Eggers, Rauch. Bd. 5.  
\*Goethes Briefw. mit O'Donnell — Willemmer — Reichardt.  
\*Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 48—52, auch einzeln.  
\*Vierteljahrsh. z. Statistik 1892—1902.  
\*Frédéric le Gr., Oeuvres. Bd. 5. 8—10. 15. 26.  
\*Dtsche. Juristenzeitung. Jg. I. 1896.  
\*Entscheidgn. in Strafs. Bd. 14—34 u. Reg., auch einz.  
\*— in Civils. Bd. 22—50 u. Reg.  
\*Shaftesbury, philos. Schriften. 3 Bde.  
\*Gruchots Beiträge. Bd. 30. 1886.  
\*Preuss. Jahrbücher 1902.
- Carl Clausen** in Turin:  
Realencyclop. d. Pharmacie. 1887—91.  
Journal de droit internat. privé. Kplt.  
Revue de droit internat. marit. Kplt.  
Herbart, de attentionis misura. 1822.  
Heinrich, mod. physiol. Psychol. 1875.  
Kohn, Theorie d. Aufmerksamkeit. 1874.  
Müller, Theorie d. sinnl. Aufmerksamkeit.  
Kreibig, Aufmerksamkeit. 1897.  
Kopp, Alchemie. 1886.  
— Beitr. z. Gesch. d. Chemie.
- C. Troemer's** U.-Bh. in Freiburg i. Br.:  
\*Brunet, légende du prêtre Jean.  
\*Kuno Fischer, Lessing als Reformator d. dtchn. Litteratur.  
\*Baedeker, Schweiz. Mehrfach.  
\*Tieck, Werke.
- Stähelin & Lauenstein** in Wien:  
\*Stegbauer, d. Wissen d. Volksschule.  
\*Pape, griech.-deutsch. Wörterbuch. 2 Bde. Neuere Aufl.  
\*Marquardt, Tätowieren in Samoa.  
\*Joest, Tätowieren.  
\*Aretino, P., La puttana errante.  
\*Catalogue des ouvages relat. à l'amour, aux femmes etc.  
\*Batacchi, Nouvelle.  
\*Memoiren d. Elephantiades.  
\*Heptaméron. — D-caméron av. gravures do Flameng.  
\*Mille et une nuits, grav. de Lalauze. 10 vols.
- Bruno Becker** in Eilenburg:  
\*Fillis, Dressur d. Pferdes.

**H. Dominicus** Nachf. in Teplitz:  
 Willheim, Neurasthenie des Herzens.  
 Hensen, Herzerkrankungen (medizinische  
 Wochenschrift 1899).  
 Schott, Therapie der Herzkrankheiten.  
 Kumpf, Herzkrankheiten.  
 Dtsch. med. Wochenschr. 1899. Nr. 28/31.  
 Rösler, H., Kaolinlagerstätten.  
 Rössler, Blankpolirter Bergbauspiegel. 1700.  
 Cantor, Vorlesungen üb. Gesch. d. Mathem.  
 Grün, Anast., Werke.  
 Bachmann, Böhmen. I.  
 Jahr, Symptomencodex. I. Bd.  
 Laicus, Irma.  
 Occupation von Bosnien.  
 Damberger, synchron. Geschichte.  
 Frind, Kirchengeschichte Böhmens.  
 Kirchner, mikroskop. Pflanzen- u. Tierwelt.  
 Eyferth, einfachste Lebensformen.  
 Zacharias, Pflanzen u. Tiere i. Süßwasser.  
 Schlesinger, Ziegelöfen. 1866.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:  
 \*Des getreuen Eckarths medicinisch. Maul-Affe od. d. entlarvte Marckt-Schreyer. Franckfurt 1719.

**Ernst Haase** in Berlin W. 35:  
 1 Genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser. Jahrg. I. Brünn 1876.

**Victor von Zabern** in Mainz:  
 Mitteilung a. d. Praxis d. Dampfkessel- u. Maschinenbetriebes. 1902. Nr. 23 u. 25.

**Hermann Bahr**, juridisches Antiquariat in Berlin W. 9, Linkstr. 43:  
 Guyot, l'impôt sur les opérations de bourse. 1893.  
 Vocke, Rechtspflege in d. Verein. Staaten. 1891.  
 Gesetz und Recht. Jahrg. 1 u. folg.  
 Ehenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde. 1896.  
 Richter, die evangel. Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts.

**Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig:  
 \*Allestein, Kochbuch. 7. Aufl.  
 \*Keyssner, Bilanz, Erneuerungs- u. Res.-F.  
 \*Anschütz u. V., Handelsgesetz. 2. Aufl. v. Allfeld.  
 \*Scheyrer, Gesch. d. Main-Neckarbahn. 1896.  
 \*Bericht d. eidgen. Versicherungsamts üb. private Versicherungs-Unternehmungen i. d. Schweiz 1886 u. folg.  
 \*Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur in Elsass-Lothr. 15. Jahrg.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 18—20.  
 \*Jahr aus, Jahr ein.  
 \*Bagmihl, pomm. Wappenbuch.  
 \*Klempin, Matrikeln.  
 \*Siebmacher, Wappenbuch.  
 \*Elzow, Adelsspiegel.

**G. E. C. Gad** in Kopenhagen:  
 \*Gonekart, Leçons sur l'intégration des équations aux dérivées partielles du premier ordre. (Paris 1891).

**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
 \*Scherer, deutsche Literaturgesch.  
 Baumann, Gesch. d. Philosophie.  
 Heinemann, Gesch. v. Braunschweig u. Hannover. 2 Bde.

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Archiv f. StrafR. Einz. Bde.  
 \*Bernhardi, Gründe f. gross. Grdeig.  
 \*Beschoner, Ref. d. Advocatentst.  
 \*Bethmann-Hollweg, Civilproz. Kplt. u. e.  
 \*Brinz, Pandekten. 2. A. I—III u. kplt.  
 \*Bulling, Precarium.  
 \*Corpus iur. civ. gloss. fol.  
 \*— do. Dtsch. v. Schilling u. Sint.  
 \*Dietzel, System d. Staatsanleihen.  
 \*Erleben, Conditiones. II u. kplt.  
 \*Fidicin, Territorien. Bd. IV.  
 \*Fränzing, Jur. Constr. d. VölkerR.  
 \*Geiger, Urschrift der Bibel. 1857.  
 \*Gönnert, Gesgebg. u. Rechtswiss. 1815.  
 \*Jahrb. f. NatOek. Aelt. Bde. u. Hfte.  
 \*Jhering's Jahrb. f. Dogm. Einz. Bde.  
 \*Kaltenborn, Kritik d. VölkerR's.  
 \*— Vorläufer des Grotius.  
 \*Kartelle, über wirtschaftliche. 1894.  
 \*Keller-Wach, Röm. Civilprozess.  
 \*Kirchmann, Wertlosigk. d. Jurisprud.  
 \*Knies, Geld u. Credit. Kplt. u. einz.  
 \*Koch, Beitr. z. Gesch. d. polit. Ideen.  
 \*Kolderup-Ros., Dänische RGesch.  
 \*Lewis, Familienfideikom.  
 \*Meyr, Gesetzmässigk. in Gesellsch.  
 \*Menger, Grds. d. Volkswirtschl.  
 \*Merkel, Vergeltungsidee.  
 \*Mugdan, Mater. z. BGB.  
 \*Neumann, Progress. EinkSteuer.  
 \*Ompfeda, Litt. d. ges. VölkerR.  
 \*Pietsch, von Berlin nach Paris.  
 \*Rehberg, Ueb. d. Code Napoleon.  
 \*Riehl, Philosoph. Criticismus.  
 \*Schlichting, Aufrechnung.  
 \*Schmidt, K. E., Dtschlds Wiedergeb.  
 \*Schriften d. Ver. f. SocPol. Alles.  
 \*Schroeder, das Unternehmen.  
 \*Schulze-Gaev., zum soz. Frieden.  
 \*Seidel, Arbeitsunterricht.  
 \*Seidenstücker, Einl. in Cod. Nap.  
 \*Siegel, Dtsches. Erbrecht.  
 \*Stahl, Gesch. d. Rechtsphilos. 3.—5. A.  
 \*Verh. d. 2. 3. 20.—26. JurT. Einz. Bde.  
 \*Vierteljahrshefte f. Statistik. 1892—1902.  
 \*Wilda, StrafR. d. Germanen.  
 \*Ztschr. f. gesch. RWiss. Kplt. u. e.  
 \*— f. d. ges. StWiss. Einz. Bde.

**Gewerbebuchh. E. Schürmann** in Dresden:  
 Mach, Erhaltung der Arbeit.  
 Minetti, Giebel-Architektur.  
 Preissig, Presskohlen-Industrie.  
 Jugend 1896. I. 1901. I.  
 Reichsadressbuch.  
 Leist-Blaha, Steuerungen.  
 Heller, Krankh. d. Nägel.  
 Calame, Leçons de dessin appl. au paysage.  
 Kick, preisgekr. dekor. Holzarb.  
 Die Kunst. III.

**Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:  
 Breymann, Baukonstr.-Lehre.  
 Romane v. Heimbürg, Ganghofer.  
 Gartenbau-, Obstbau-Litteratur stets.

**Anstalt Plaschka** in Wien I., Wollzeile 34:  
 \*Kant, sämtl. Werke.  
 \*Latein. Unterrichtsbriefe.

**H. W. Schmidt** in Halle a/S.:  
 Brandes, die Heiligen. Lemgo 1866.  
 Chytraeus, Onomasticon eccles.  
 Ebartus, Onomatologia.  
 Eckerdt, engl. Ortsnamen. 1871.  
 Grubbins, Praenom. Sveo-Goth. 1675.  
 Heintze, dtische. Familiennamen. 1882.  
 Heuter, vet. German pr. nomina. 1599.  
 Koerber, Deutung d. Tauf- u. Vornamen. 1851.  
 Luther, Nomina propr. Germ. 1559.  
 Namen d. europ. Völkerschaft. 1773.  
 Meraner Zeitung v. 30. April 1885.  
 Obstfelder, Vornamen. 1886.  
 Praetorius, Namenbüchlein. 1569.  
 Reershein, Tauf- u. Eigennamen. 1786.  
 Reichsanzeiger 1797.  
 Rostocker Zeitung 1869, Nr. 195 u. 218.  
 Reinesius, Eponymologicon.  
 Geschichtsfreund. 9. Bd. Einsiedeln 1853.  
 Reden, über Beinamen Vater. 1758.  
 Reden, üb. Beinamen der Fromme. 1767.  
 Lach, Sternnamen. 1796.  
 Heyden, bibl. Namenbuch. 1567. Fol.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 Lesage, Anfangsgründe d. Mineralogie.  
 Jaenisch, Nordlicht. (Russ. Litt.)  
 Gehrig, Entwickl. d. Schifffahrt.  
 Peschel, Gesch. d. Entdeckgn. 2. Aufl.  
 Ruge, Zeitalter d. Entdeckungen.  
 Boxhorn, Axiomata politica.  
 Thünen, der isolierte Staat.  
 Pennottus, S. Ord. Cler. Canonico. hist. tripartita.  
 \*Krönungsdiarium Franz II.  
 \*Tiedemann u. Gmelin, die Verdauung.  
 \*Ofner, Urentwurf u. Prot. z. österr. bürgerl. Gesetzbuch.  
 \*Klein, Sachbesitz u. Besetzung.  
 \*Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 \*Riegel, Beitr. z. niederl. Kunstgeschichte.  
 \*Singer, Geschichte des Kupferstichs.  
 \*Havard, Arts et artistes hollandais.  
 \*Sterne, Herbst- u. Winterblumen.

**Cammermeyers Boghandel**, Christiania:  
 Paasch, vom Kiel zum Flaggenknopf. (Marine-Wörterbuch).  
 Littell's living age. Einz. Jahrg. (Boston.)

**Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig:  
 \*1 Kleyer, ebene Trigonometrie.  
 \*1 Vonderlin, Statik f. Bauhandwerker.  
 \*1 Mosses Reichs-Adressbuch.  
 \*1 Meyers kl. Konversations-Lexikon.  
 \*1 De Dalle Torre, Catalogus Hymenopterorum.  
 \*1 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
 \*1 Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jahrh. 3 Bde.

**Rosberg'sche Buchhdlg.** Jäh & Schunke in Leipzig:  
 Touss.-Langenscheidt, frz. Unterr.-Briefe.  
 Michelis, Kant vor und nach 1770.  
 Parisius u. Crüger, Erwerbs- u. Wirtschafts-genossenschaften.  
 Paulsen, Versuch einer Entwicklungsgesch. d. Kantschen Erkenntnistheorie.  
 Riehl, philos. Criticismus.

**Rudolf Jäger** in Aussig:  
 \*Ranke, der Mensch. Geb.  
 Angebote nur direkt.

- Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:  
 \*Stern-Atlas (von Heis, Argelander oder anderen).  
 \*Mond-Atlas (photographisch). Paris.  
 \*Brandis, Gesch. d. Landeshauptleute von Tirol. Innsbr. 1850.  
 \*Erhard, Strassennamen Münchens.  
 \*v. Dinkel, Predigten auf d. Sonn- u. Festtage.  
 \*Kraus, F. X., christl. Inschriften d. Rheinlande. Freiburg i. Br. 1894.  
 \*Repertorium f. Kunstwiss. Einzelne Bde. u. Hefte.  
 \*Centralblatt f. Bibliothekswesen. Einzelne Bde. u. Hefte.  
 \*Inkunabeln (Drucke in allen Spr. vor 1500).
- L. Meder Nachf.** in Heidelberg:  
 \*Neumayr, Erdgeschichte.  
 \*Alexis, d. falsche Woldemar.  
 \*— Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.  
 \*Kaisenberg, Memoiren d. B. de Courtot.  
 \*Aretin. (Insel-Verlag.)
- K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M.:  
 \*Wimmer, Holzschnitzerei zu Bechtolsheim.  
 \*Wackernagel, mhd. Wörterbuch.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 1 Samarow, Gipfel und Abgrund.  
 1 York von Wartenburg, Weltgeschichte.
- Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin N.W. 7:  
 \*Schraders keilinschr. Bibliothek. Kplt. u. einz.  
 \*Wagner, Rich., ges. Schriften.  
 Wolter, Frankreich. I.  
 Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.  
 \*Du Cange, Glossarium med. et inf. lat., ed. Henschel. 10 Bde. 1883—87.
- Heinrich Lesser** in Breslau I:  
 \*Chamberlain, Wagner. 30 *M* ord.  
 \*Widmann, Brahms in Erinnerungen.  
 \*Entwürfe von Küchenmöbeln.  
 \*Photogr. Rundschau 1901 u. 1902.  
 \*Atelier d. Photographen 1901 u. 1902.  
 \*Halem, Gesch. d. Herzogt. Oldenburg. 1794.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Zorn, Staatsrecht. 2 Bde.  
 \*Planck, B.-G.-B. Kplt.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon.  
 \*Puhlmann, homöop. Praxis.  
 \*Wagner, Geographie. I.  
 \*Knecht, Rawson u. L., Handb. d. Färberei.  
 \*Heyse, Braut v. Cypern.  
 \*Treitschke, hist.-polit. Aufsätze.
- Herm. Diesterweg** in Weilburg:  
 \*Universal-Lexikon d. Kochkunst. Ill. 2 Bde. Angebote direkt.
- H. Vos** in Essen:  
 \*Kluge, etym. Wörterbuch.  
 \*Haym, d. romant. Schule.  
 \*Brentano, Werke. 9 Bde.
- Ramm & Seemann** in Leipzig:  
 Goethe (Weimarer Ausgabe). Bd. 1—5. 6. 50.
- Buchhandlung „Tyrolia“** in Bozen:  
 \*Breviarium Romanum. Kempten 1859—1862. Sauber.  
 \*Monatsblätter, Tirolische, hrsg. v. Alpenburg. Jahrg. 1854.  
 \*Pilger durch Tirol. 1846.  
 \*Zenotty, d. Schutzheiligen d. versch. Stände.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Monatshefte f. prakt. Dermatologie. Bd. 24—35.  
 (A) Steiners Vorles. üb. synthet. Geom.  
 (A) Pfizer, Briefwechsel zweier Deutschen.  
 (A) — Entwicklg. d. öffentl. Rechts.  
 (A) Erichson, Manuscript aus Süddeutschland. 1820.  
 (A) Gierke, Genossenschaftsrecht.  
 (A) Benedikt, Analyse d. Fette.  
 (A) Vereinbarungen z. Unters. v. Nahrung- u. Genussmitteln.  
 (A) Mering, innere Medicin.  
 (A) Tillmanns, spec. Chirurgie. 7. A.  
 (A) Schilling, Neuerungen a. d. Geb. d. Steinkohlengasbeleuchtung.  
 (A) Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 12. 14. 17—20. 23—28.  
 (A) Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—14. 17. 18.  
 (A) Handbuch d. prakt. Chirurgie. Bd. 1.  
 (C) Demokritos' hinterlass. Papiere.  
 (C) Buchka, vergl. Darstellung.  
 (L) Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
 (L) Burckhardt, Cicerone.  
 (L) Wölflin, klass. Kunst.  
 (L) Krukenberg, Durchflut. d. Isthmus.  
 (L) Wiedemann-E., phys. Prakt. 4. A.  
 (L) Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.  
 (L) Nietzki, Chemie d. Farbstoffe. 4. A.  
 (L) Finsterbusch, mechan. Weberei.  
 (L) Berg- u. hüttenmänn. Ztg. 1892-1901.  
 (L) Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen 1892—1901.  
 (L) Preuss. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw. 1892—1901.  
 (L) Engineering and mining journal 1892—1900.  
 (L) Zeitschr. d. preuss. statist. Bureaus 1899, 1900.  
 (L) Statist. Jahrb. f. d. deutsche Reich 1882, 1901.  
 (L) Bierling, jurist. Principienlehre.  
 (L) Ottenthal, päpstl. Kanzleiregeln.  
 (L) Bremer, Jurisprud. antehadr.  
 (L) Gradenwitz, Wörterverz. z. B. G.-B.  
 (L) Vocabular. iurisprud. rom.  
 (L) Hegel, Religionsphilos., v. Marheinke.  
 (R) Dohme, Barock- u. Rococo-Architektur.  
 (R) Ortwein, deutsche Renaissance.  
 (R) Wundt, Ethik.  
 (R) Wellhausen, israelit. Geschichte.  
 (R) Schimper, Pflanzengeographie.  
 (R) Kunstdenkmäler im Grossh. Hessen.  
 (R) Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Sachsen.  
 (R) Il nuovo Cimento. Serie III. Vol. 11-30.  
 (R) Verhandlg. d. 26. Juristentags.  
 (R) Sachs-O., Lehrb. d. Nervenkrankh.  
 (R) Gross, Hdb. f. Untersuchungsrichter.  
 (R) Kriminalpsychologie.  
 (R) Arrianus, ed. Dübner.  
 (R) Förster-K., altfranz. Uebungsbuch.  
 (R) Langbein, Metall-Niederschläge.  
 (R) Gregory's Pastoral Care. West Saxon. version.  
 (R) Güldner, Fahrzeugmotore.
- K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Albrecht, Inhalt gült. Testamente.  
 Alexander-Katz, Sonderrechte d. Aktienwesens.  
 Appellus, Pflicht z. Urkunden-Edition.  
 Achenhelm, Abandon d. Versicherten.  
 Ansbach, Sociétés anonymes.  
 Aufsess, Wechsellehre.  
 Badstübner, Waisenrat.  
 Bähr, Gesellsch. m. beschr. Haftung.  
 Bamberger, Kommandit- u. stille Gesellsch.  
 Becker, rechtl. Natur d. Geldwechsels.  
 Beyerlein, Besitzerwerb durch Konossement.  
 Bie, Kollektivprokura.  
 Blecken, Alimentationsrecht.  
 Boldig, der Wucher.  
 Brauchitsch, Gesch. d. span. Rechts.  
 Maren, über Beweislast.  
 Marsson, Ausserkurssetz. d. Inhaberpapiere.  
 Masius, Darsellg. d. Versich.-Wesens.  
 Mataja, Recht d. Schadenersatzes.  
 Matthiae, Controversen-Lexikon.  
 Mayer, S., Handbuch d. österr. Strafprozessrechts. Bd. I.  
 — Justa causa bei Tradition.  
 Menger, Zulässigkeit in d. höh. Instanzen.  
 Merkel, A., gesam. Abhandl. a. d. Gebiete d. allg. Rechtslehre.  
 Meyer, P., röm. Konkubinats.  
 Mittermaier, gemeiner dt.-bürg. Prozess.  
 Mittler, Konkurrenz u. Markenschutz. 1897.  
 Mommsen, Beitr. z. Obligat.-Recht. 3 Bde.
- Max Lehmedt's** Buchh. in Weissenfels:  
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. 3 Bde.
- C. M. Ebell** in Zürich:  
 1 Hoffmann u. Wolff, span. Romanzen.
- Alfred Würzner** in Leipzig:  
 Dernburg, Sachenrecht.  
 Neumann, Commentar z. B.G.B.
- H. Schwick**, K. u. K. Hofbuchh. (H. Pohl-schröder) in Innsbruck:  
 Müller-Breslau, Elem. d. graph. Statik.  
 Leibbrand, gewölbte Brücken.
- G. Stalling's** Buchh. (M. Schmidt) in Oldenburg:  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civ.-S. Bd. 1—50 m. Reg.-Bdn. Geb.  
 \*Verhandlungen d. 26. dtshn. Juristentages. Bd. 1. 2.
- B. Schott's Söhne** in Mainz:  
 \*Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Bde., ev. geb.
- Dulau & Co.** in London, W., 37, Soho Square:  
 1 Gilibert, Flora lithuanica inchoata. 1781.  
 1 Heucher, de vegetabilibus magicis. 1700.  
 1 Barrow, Histoire nouvelle et impartiale d'Angleterre. Paris 1771.  
 1 Féer (H. L.), le Sutra. 1868.  
 1 Leuckart u. Rüppel, neue wirbellose Tiere d. roten Meeres. 1828.
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73:  
 Hirths Formenschatz. Serien u. Bde.  
 Reichs- u. Staatsanz. 1892. No. 199.  
 Muspratt, Chemie. 4. A. Kpltte. Bde.  
 Riedler, Maschinenzeichnen. 4<sup>o</sup>. B. 1896.
- Friedr. Korn's** Bh. in Nürnberg:  
 \*Niedner, Gesch. d. Philos. Altertum.  
 \*— Gesch. d. Philos. Neuzeit.  
 Gedruckt als Manuskript f. s. Zuhörer.

**Siegismund'sche** Sort.-Buchh. Paul Hientzsch in Berlin:

- \*Dürring, Geschichte d. allgem. Princip. d. Mechanik.
- \*Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dt. Dichtung.
- \*Richter, deutsche Heldensagen.
- \*Schreiber, ärztl. Zimmergymnastik.

**Felix L. Dames** in Berlin W. 62:

- \*Forschungsberichte. Plön.
- \*Strasburger, botan. Prakt. Letzte Aufl.

**Buchh. u. Druckerei vormals E. J. Brill** in Leiden:

- \*1 Tausend u. eine Nacht. Uebers. v. G. Weil. 4 Bde. mit Illustr. Gr. 8<sup>o</sup>. (Einzige unverkürzte Ausgabe.)

**B. Seligsberg** in Bayreuth:

- \*Rheinisches Museum f. Philologie 1835. Patrum S. opuscula, ed. Hurter. Tom. 29-48. Joergensen, Lebenslüge.

**R. W. P. de Vries** in Amsterdam:

- \*Böttiger, Amalthea.

**M. Lilienthal** in Berlin NW. 7:

- \*Wollheim da Fonseca, Mythologie des alten Indiens. 1856.
- \*Singer, Künstlerlexikon.
- \*Meyer, Litteraturgesch. d. 18. Jahrh.
- \*Berg, Naturalismus.
- \*Lamprecht, dtische Geschichte. Bd. V, 1/2 u. Suppl. I.
- \*Vierkandt, Natur u. Kultur. 1896.
- \*Bücher, Arbeit u. Rhythmus. 1896.
- \*Kapp, Grundl. einer Philos. d. Technik.
- \*Mach, populärwissensch. Vorlesungen.
- \*Grosse, Anfänge d. Kunst. 1893.
- \*Korlik, Weltschönheit.
- \*Gomperz, griech. Denker. 1/2.
- \*Burckhardt, griech. Kulturgesch. Bd. 2/3.
- \*Crusius, E. Rohde.
- \*Dilthey, Einlgt. in die Geisteswissensch.
- \*Hehn, Ged. über Goethe.
- \*Muther, französ. Malerei.
- \*Grimm, Michelangelo. 1/2.
- \*Nietzsche. Gr. 8<sup>o</sup>. Sämtl. Bde.
- \*Alles über Nietzsche.
- 1 Förster-N., Nietzsches Leben.

**Buchh. d. Stadtmission** in Witten:

- Bilz, Naturheilverfahren. Ält. u. neuere Auflage.

**A. Stuber's** Bh.- u. Kunsth. in Würzburg:

- \*Jahrbuch f. Kriminalpolitik. Sow. ersch.
- \*Weber, Dreizehnlinden.

**Eschen & Fasting** in Oldenburg i/Gr.:

- \*1 Bartels, Gesch. d. dtchn. Litteratur. Auch alte Auflagen.
- \*1 Raven, Elisabeth von Ungnad.
- \*1 Strack-Zöckler, Kommentar z. Alten Testament. Abtlg. 2 u. 4.
- \*1 Heineke, Synopse.

Porträts von F. L. Stolberg, — Agnes Stolberg, — Fürstin Gallitzin.

Ansichten von Stockkämpfen, — Sondermühlen, — Brinke, — Tatenhausen.

**Agenturd. Rauhen Hauses** in Hamburg:

- \*Deter, Katechismus d. Philosophie.

**A. Bergsträsser's** Hofbh. in Darmstadt:

- \*1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.

**Barth'sche** Buchh. in Aachen:

- 1 Fillon, Essais exégetiques.

**Schaub'sche** Buchh. in Düsseldorf: Klotz, Lexikon.

**Crone & Martinot** in Hamburg:

- Kohl, J. P., ges. Briefwechsel d. Gelehrten etc. 2 Bde. Hamburg 1751.
- François du Chesne, Hist. de l'état du Pays-Bas. St. Marie 1585.

**Zuckschwerdt & Co.** in Leipzig:

- Kling, Geschichte der Bekleidung der preussischen Armee. Die Infanterie-Regimenter im Jahre 1806.

**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:

- \*Dammer, Handbuch d. anorgan. Chemie. Regesten z. schles. Geschichte. I. (2.)
- Pütter, Institutiones juris publ. German. Heilfron, Bürgerl. Recht. I—IV.
- \*Gareis, Handelsrecht. (6.)
- \*Staub, Handelsgesetzbuch. (7.)
- Schwebel, Herren u. Grafen v. Schwerin. Korth, gräf. Mirbach'sches Archiv zu Harff. Neimbts, Wapenbuch d. Curländ. Adels. 1793.
- Hefner, Handb. d. theor. u. prakt. Heraldik.
- \*Schweizer. Archiv f. Heraldik. Jg. 1—14.
- \*Staats- u. sozialwiss. Forschungen. XIII, 1.
- \*Baron, Pandekten.

\*Kirchhoff, mathemat. Physik. 4 Bde.

\*Weber, Algebra. 2 Bde. (2.)

\*Burkhardt, funktionentheoret. Vorles. I. Wirkung u. kriegschirurg. Bedeutung d. neuen Handfeuerwaffen.

American Naturalist. Vol. 11. 13. 14.

Mittheilungen a. d. techn. Versuchsanstalten. Jahrg. 1—20.

\*Virchows Archiv. Bd. 4—10.

Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 4—6, auch einz. Hefte.

Nagels Jahresbericht. Jahrg. 21.

Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 2. 4. 8 H. 1.

Haren Noman, Atlas f. Hautkrankheiten. Heft 7 u. folg.

**G. Walth. Gasch**, Dresden-A., Schweiz. Str. 6 p.: Direkte Angebote erbeten.

Prinz Ernst, Herzog zu Sachsen, Portr., Lithographie.

Maria, Prinzess Georg v. Sachsen, stehend, Kniestück, mit Zopf. Porträt, Lithogr.

Vue du Roc et de la Forteresse de Königstein, du Coté du Midi etc.

B. B. Canaletto.

**Carl Giessel** in Bayreuth:

- \*Fillis, J., Grunds. d. Dressur u. Reitkunst.

**Joh. N. Heinz** in Wien, Währing:

- 1 Encyclica u. Syllabus p. 1864.
- 1 Haffner, aus dem Theaterleben.
- 2 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens. 1885. Bd. 5 ap.

**G. Mosmans Senior**, Ant. u. Sort. in Venlo (Holland):

Meyers Konv.-Lex. Letzte Ausgabe.

Viollet-le-Duc, Diction. raisonné du mobilier franç. 6 volumes.

Brockhaus' Konv.-Lex. Jubiläumsausgabe. — do., neue Ausgabe.

Windisch, irische Gramm. Leipzig 1879.

Miklosich, vergl. Gramm. slav. Sprachen.

— etymol. Wörterb. d. slav. Sprachen.

Jonsson, Oldnordisk Ordbog. Kj. 1863.

Alles gebunden, womöglich Hfz.

**A. Asher & Co.** in Berlin:

- \*Oppert, Histoire des empires de Chaldée et d'Assyrie.
- \*Toussaint-Langenscheidt, Englisch.
- \*Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. Einz. Bde.

**O. F. Schreiber** in Krefeld:

- Holteis Werke. Gesamt-Ausgabe.
- Hofmann, E., d. Schmetterlingsfreund.
- Welter, Weltgeschichte. Teil 1—3.
- \*Kürschner, Fünf-Sprachen-Lexikon.
- \*Schlossers Weltgeschichte. Neue Aufl.
- \*Bilz, Heilverfahren. 3 Bde.

**Justus Naumann's** Bh. in Dresden:

- Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 17.
- Bunsen, Andachtsbuch.
- Geschichtskalender. (Wörle etc.)
- Meisner, Briefe v. Motherley, Hamb. u. Arndt.
- Meisner u. G., Arndt.
- Langenberg, Arndts Briefe.
- Hagenbach, Encyklopädie. 9. Aufl.

**Barnewitz** in Neustrelitz:

- \*Rockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt. Geb. Tadellos neu.

**K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:

- Kowalewski, Dictionnaire mongol-russe-français. 3 Bde. 1844—49.
- Zacharow, mandschu-russ. Wörterb. 1875. — do. Grammatik. 1879. (Russ.)
- Zwick, westmongol. Grammatik. 1852. — Handb. d. westmongol. Sprache. 1854.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:

- \*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. 2 Bde.
- \*Waiblinger, ges. Werke, hrsg. v. Canitz. 9 Bände.
- \*Jordan, Vermessungskunde. 2. Bd.
- \*Die Welt, Wochenschr. f. d. dtische Volk.
- \*Tolhausen, span. u. dtchs. Wörterbuch.
- \*Rivista italiana di numismatica. Jg. I-XV.

**Carl Dietrich** in Hamm:

- 1 Büchmann, geflüg. Worte.
- 1 Heine, Buch d. L., ill. Pr.-A.

**H. Warkentien** in Rostock i. M.:

- \*Sophocles' Tragödien. Übersetzt v. Wendt. 2 Bde.

**F. Baumgartner**, 9, Rue Calvin in Genf:

- Wünsche, A., Prophet Hosea, übers. u. erkl. 1868.

**F. A. Brockhaus'** Sort. u. Antiq. in Leipzig:

- Jahrbuch d. Elektrochemie. I. III. IV. VI. VII.

**P. Müller** in Metz:

- Thalhofer, Erklärung der Psalmen.
- Janssen, deutsche Geschichte. 8 Bde.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

- \*Chrysander, G. F. Haendel - Biographie. Bd. 1 u. 2 apart.

## Kataloge.

**F. Baumgartner & Co.**, 9, Rue Calvin in Genf:

Soeben ausgegeben:

**Catalogue 36:** Sciences, histoire, littérature, musique (livres sur la), curiosa.

**Catalogue 37:** Théologie, livres et pièces rares sur le protestantisme.

**Zurückverlangte Neuigkeiten****Dringend wiederholt.**

Umgehend und zwar noch vor der allgemeinen Remission erbitte zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Kittel, Die babylonischen Ausgrabungen.** 1. Aufl.

**Oettli, Der Kampf um Bibel u. Babel.** 1. u. 2. Aufl.

Nach dem 20. April eingehende Remittenden bedauern wir nicht mehr annehmen zu können, und werden wir uns event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Leipzig, 6. März 1903.

**A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg.**  
(Georg Böhme).

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen, der in allen Arbeiten eines lebhaften Sortiments geübt, im Kunstsortiment erfahren und vor allem ein gewandter Verkäufer sein muss. Die Stelle ist bei guten Leistungen angenehm u. dauernd, verlangt aber ein selbständiges Arbeiten und Disponieren. Gef. Anerbieten bitten Bild und Gehaltsansprüche beizufügen.

Darmstadt. **Müller & Rühle,**  
Buch- und Kunstsortiment.

Eine größere Berliner Buchhandlung, Verlag und Sortiment, wünscht einen maßgebenden Posten an einen tüchtigen, geschäftskundigen Buchhändler zu vergeben, der bereit ist, sich mit 15 000 bis 20 000  $\mathcal{M}$  an dem Geschäft zu beteiligen. Garantiertes Mindesteinkommen 5000  $\mathcal{M}$  pro anno. Gefällige Anerbietungen unter G. K. 772 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen tüchtigen Journaledienten.

Ordnungsliebende Herren mit guter Vorbildung, die absolut verlässlich und schnell arbeiten, auch zum Kundenverkehr verwendbar sind und dauernden Posten suchen, wollen sich direkt unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften melden.

Graz. **Leuschner & Lubensky's**  
Universitätsbuchhandlung.

Für ein internationales Sortimentsgeschäft in Italien suche ich möglichst zu sofortigem Antritt — event. auch für 1. April — einen tüchtigen Gehilfen. Englische und französische Sprachkenntnisse sind Bedingung. Gef. Angebote erbitte ich unter N. 353.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Für grosses Kunst-Sortiment wird zum 1. April ein Gehilfe gesucht, der mit Erfolg sowohl im Kunst-Sortiment als Kunst-Antiquariat tätig gewesen ist. Gewandtheit im Bedienen, Geschick im Fensterdekoriieren erforderlich. Mehrjähriger Verbleib sehr erwünscht.

Gesuche mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter A. H.  $\ddagger$  779 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine schwedische Universitäts-Buchhandlung suche einen nicht zu jungen (ca. 25-jährigen) Mitarbeiter zur selbständigen Leitung der deutschen, französischen und englischen Abteilung. Ziemliche Fertigkeit im Französisch-Sprechen ist unerlässlich. Eintritt im April, Gehalt p. a. 2000  $\mathcal{M}$ . Reisegeld wird eventl. zurückgezahlt. Die Stellung bietet bei zufriedenstellender Leistung Aussicht auf eine gesicherte Zukunft. Mit lateinischer Schrift geschriebene Bewerbungen und eventl. Photographie erbeten an

Dresden-A. 16.

**Th. Kerber.**

Für einen modernen technischen

**Zeitschriften-Verlag**

eigenartiges und gewinnbringendes neues Unternehmen mit hervorragenden Kräften — G. m. b. H. — wird noch ein Herr, möglichst aus der Verlags- oder Druckereibranche gesucht als tätiger Teilnehmer bezw. Geschäftsführer. Einlage ca. 15 000  $\mathcal{M}$ . Es wird außer Honorar eine Verzinsung mit ca. 50% in Aussicht gestellt.

Angebote von tüchtigen Herren erbeten unter Chiffre 782 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für unser Antiquariat zum baldigen Antritt jüngeren, exakt arbeitenden Gehilfen.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**  
in Leipzig.

Für lebhaftes Sortiment einer Provinzialhauptstadt des Ostens wird zu sofortigem Antritt (event. 15. März) jüngerer, tüchtiger und durchaus selbständig arbeitender Gehilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter M. U. 100 postlag. Berlin SW. 47.

Zum 1. April suche einen gut empfohlenen intelligenten Gehilfen mit eigener Initiative. Derselbe muß flotter Verkäufer sein.

Den Bewerbungsschreiben bitte Angabe der Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschriften beizufügen.

**Capann-Karlowa'sche Buchhandlung**  
in Celle.

Für unser Sortiment, speziell für den Ladenverkehr, suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt einen jungen Gehilfen, der event. eben erst seine Lehrzeit absolviert haben kann. Unbedingt erforderlich ist gute Schulbildung, angenehme Umgangsformen und beste Empfehlung. Herren, die in einer Universitätsstadt gelernt haben und gute französische Sprachkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug.

Gef. Angeboten bitten wir Photographie und Zeugnisabschrift beizufügen.  
Strassburg i. Elsass.  
**Lindner's Buchh. u. Antiquariat**  
(Schlesier & Schweikhardt).

Ein junger Mann, im Buchhandel durchaus erfahren, zur Leitung einer Filiale gesucht. Angebote unter B. M. 800 an Q. Fernau in Leipzig erbeten.

Zum 1. April suchen wir jüngeren, nur bestens empfohlenen Gehilfen, der bereits in Universitätsstädten gearbeitet hat und im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum durchaus gewandt sein muß. Angebote erbiten mit Photographie und Gehaltsanspr. Königsberg i. Pr. **Gräfe & Unzer.**

Zum baldigen Eintritt eine tüchtige, selbständige und gewandte Verkäuferin, die in der Papierwarenbranche durchaus erfahren sein muß, gesucht. Kost und Logis im Hause. Saarbrücken. **Carl Schmidtke,**  
Buch-, Kunst- und Papierhandlung.

**Verlagsgehilfe für Stuttgart**

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gutempfohlene, solide Herren belieben sich unter Angabe der Gehaltsansprüche zu melden. Stellung angenehm und dauernd. Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten. **Verlag d. Buchhandlung d. Ev. Gesellschaft**  
in Stuttgart.

Zum 15. März oder 1. April suchen wir einen jüngeren Schreiber, der bereits im Buchhandel tätig gewesen ist. Persönliche Vorstellung erwünscht.

**Zufel-Verlag**  
in Leipzig, Lindenstraße 20.

**Lehrling**

unter günstigen Bedingungen und Zuficherung tüchtigster Ausbildung sucht zu sofort oder Ostern

**Carl Schmidt's Buchhandlung**  
(Hermann Jache)  
in Döbeln.

Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich einen Volontär oder Lehrling. Angebote unter W. E. H. 188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathcal{S}$  pro Zeile.

**Energiische**, in allen Zweigen des Sortiments erfahrene Kraft, zurzeit in ungekündigter Stellung, sucht dauernden, ersten Posten. Suchender ist 32 J. alt, katholisch, militärfrei und repräsentationsfähig. Gef. Angebote erbeten unter C. W. 729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Ein älterer Gehilfe, langjähriger Geschäftsleiter einer grossen internationalen Firma, dem die besten Empfehlgn. zur Seite stehen, sucht, gestützt auf eine reiche Erfahrung, in den ersten Firmen Italiens und Oesterreichs gesammelt, als erster Sortimenter in einem grösseren Geschäft mit Fremdenverkehr für sofort oder 1. April Stellung. Derselbe beherrscht neben vorzüglichen Literaturkenntnissen die italienische, englische u. französische Sprache in Wort u. Schrift und ist gewandter Verkäufer.**

Gef. Angebote unter F. H. 352 befördert  
**Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

Für jungen Mann, der zum 1. April seine Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir anderweitige Stellung in einem hiesigen buchhändlerischen Geschäft. Zu näheren Auskünften sind wir gern bereit.

Leipzig. **Schulze & Co.**

Für einen jungen Mann im Alter von 17 Jahren, der demnächst seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 15. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann denselben als willig und fleißig empfehlen und bin zu weiterer Mitteilung gern bereit.

Heidelberg.

C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung  
Inhaber F. W. Kochow.

Ein vertrauenswürdiger

### Buchhändler

der viele Jahre hindurch einen

### Reiseposten

für ein grösseres Kunstgeschäft mit grossem Erfolg bekleidet hat, jedoch krankheits halber im verflorenen Jahre seine Stellung aufgeben musste, sucht, da er wieder vollständige Genesung erlangt hat, eine ähnliche dauernde Stellung. Infolge seiner langjährigen persönlichen Beziehungen zu den Geschäftsinhabern in grösseren Städten Deutschlands und der Schweiz war seine Wirksamkeit stets von grossem Erfolge begleitet.

Gef. Angebote unter B. B. # 780 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugn., der 1. Mai seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich durchaus empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Sustav Genjel in Grimma.

Ein gut empfohlener Gehilfe, 38 Jahre alt, kath., auch im Papier-, Schreibwarenhandel und Druckereiwesen erfahren, sucht zum 1. April bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote werden unter K. # 364 durch Herrn F. Goldmar in Leipzig erbeten.

Für meinen Gehilfen (evangel., militärfrei), 6 1/2 Jahre im Buchhandel, den ich als tüchtigen Sortimentler empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. Stellung.

Österreich-Ungarn bevorzugt.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.  
Dresden-A. 10.

Alexander Kaufmann

i/Fa. Hans Hackarath's Buchhandlung.

Für einen mit den Arbeiten des Verlages wie Sortimentes, Anfertigen von Katalogen, Korrekturlesen etc. vertrauten, zuverlässigen, verheirateten Buchhändler in mittleren Jahren, mit Kenntnissen in der englischen und französischen Sprache und humanistischer allgemeiner Bildung suchen wir **Vertrauensstellung**. Wir sind zu Auskunft über Suchenden gern bereit. Antritt der Stellung kann eventuell sofort erfolgen. Gef. Angebote befördert H. Burdach in Dresden.

Für meinen Volontär (27 J.), im Sortiment bei mir ausgebildet, suche ich sofort oder 1. April Gehilfenstelle. Derselbe verfügt über eine gediegene wissenschaftliche und allgemeine Bildung, Sprachen- u. Literaturkenntnisse, hat sympathische, bescheidene Umgangsformen und kann als gewissenhafter, strebsamer Mensch von mir empfohlen werden. Zeugnis und Photographie zu Diensten.

Emden.

W. Schwalbe.

Für einen jungen Mann, der bei mir Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. April Stellung als Gehilfe in einem Sortiment, am liebsten Mittel- oder Norddeutschlands. Zur Auskunft bin ich gern bereit.

Einbeck.

H. Ehlers.

### Verlag.

Dame, 26 Jahre, die ca. 7 Jahre in einem Berliner Musikverlag einen ersten Posten selbständig bekleidete und mit sämtlichen Verlagsarbeiten vollständig vertraut ist, da sie während der alljährlichen, mehrmonatlichen Abwesenheit des Chefs das Geschäft allein leitete, sucht, gestützt auf allerbeste Empfehlungen, bei mässigen Ansprüchen sofort od. später anderweitig Stellung, am liebsten wieder in Berlin. Gef. Angeb. u. # 785 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

### Für Berlin.

Sortimenter, 24 Jahre, sehr gut empfohlen, sucht zum 1. April Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angeb. unter „Marie“ Berlin, Postamt 9 erbeten.

Erfahrener Gehilfe, Gymnasialprimaner, mit sämtlichen Arbeiten des Antiquariats und Sortiments vollkommen vertraut, unermüdlicher Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen Stellung zum 1. April. Gef. Angebote sub. D. # 781 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für ein Fräulein, das seit zwei Jahren in einem Verlage tätig ist, eine hübsche Handschr. hat, in der Exped. u. namentl. in der Führung der Konten bewand. ist, wird andernw. Stelle in einem Verlage gesucht. Gef. Anerbietgn. werden unt. K. G. # 786 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen mir befreundeten, verh., ev. Herrn suche ich in Süddeutschland einen Posten als Geschäftsführer in größerem Buch- oder Kunst-Sortiment. Für Herren, die sich entlasten wollen, besonders günstige Acquisition. Gef. direkte Angebote unter O. F. # 45 befördert A. Koch & Co., Stuttgart.

**Akadem. geb., verh. Verlagsbuchhändler wünscht entspr. Stellung in wissenschaftl. Berliner Verlage oder an einer Fachzeitschrift mit Reklameabteilung.**

Spätere Beteiligung event. nicht ausgeschlossen.

Angebote unter W. V. 743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler, Schweizer, der mit allen Arbeiten d. Sort. vertraut ist u. nebst guten Zeugn. auch Sprachkenntn. besitzt, sucht zum Frühjahr Stellung, am liebsten in **Deutschland, Frankreich, Italien od. d. franz. Schweiz**. Gef. Angebote unter A. F. # 784 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen 18jährigen jungen Mann, der bereits seit einem Jahre in meinem Geschäft als Gehilfe tätig ist und in der Hauptsache buchhändlerische Kontorarbeiten besorgte, suche ich anderweitig Stellung.  
Hildburghausen. **Emmo Wittig.**

**J. Mann**, im Buchh., Buchdr.- u. Zeitungswesen gut beraten, sucht **z. 1. April d. J.** aushilfsweise oder dauernde Stellung als **Stenograph u. Maschinenschreiber, Korrektor oder Hilfsredakteur**. Ia.-Zeugn. u. Referenzen zu Diensten. Gef. Angeb. erb. u. „Korrektor“, postl. Miltitz b/Leipzig.

Gehilfe, 26 Jahre alt, mit allen Sortiment- und Verlagsarbeiten gründlich vertraut und mit Sprachkenntnissen in Englisch und Französisch, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April d. J. dauernde Stelle. Antritt kann event. sofort erfolgen.

Gef. Angebote erbeten unt. M. R. # 760 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

Ein Börsenblatt zum Mitlesen gesucht.  
Otto Maier in Leipzig.

### Eine vorzügliche Reklame besonders für Shakespeariana.

Im Mai des Jahres erscheint in unserem Verlage der 39. Band des

### Jahrbuches

### der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft

herausgegeben durch die Professoren  
A. Brandl und W. Keller.

Die Benutzung des *Inseraten-Anhanges*, wozu wir hiermit einladen, ist bei der im ganzen Kreise der deutschen, englischen und amerikanischen Shakespearianer anerkannten Bedeutung des Jahrbuches durchaus Erfolg versprechend. Unser Jahrbuch, das im Laufe der Jahre zum Centrum der Shakespeare-Studien in Deutschland geworden ist, wird nicht nur von vielen Shakespeare-Freunden, -Darstellern und -Forschern, sondern auch von vielen Schulen gekauft, denen es durch die Unterrichtsministerien Österreichs, Preussens und 12 anderer Staaten zur Anschaffung empfohlen worden ist. Ausserdem bezieht die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft für ihre Mitglieder über 500 Exemplare.

Den Anzeigen ist also die weiteste Verbreitung gesichert. Namentlich empfiehlt sich auch die vorherige Ankündigung von demnächst erscheinender Shakespeare-Literatur.

Wir berechnen für die ganze Seite, deren Satzfläche 18:11 cm beträgt, 20 *M.*, für die halbe Seite 12 *M.* und für die viertel Seite 7 *M.* 50 *S.* Mit dem 10. April des Jahres schliessen wir die Inseraten-Aannahme für den 39. Band.

Berlin S.W. 11.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

Ein angesehenener Verlag wünscht den Vertrieb seiner bekannten Werke auf dem Gebiete des Berg- und Hüttenwesens einer energischen, rührigen Reisebuchhandlung zu übertragen.

Angebote unter # 714 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**ADRESSEN**  
aller  
Branchen und  
Länder liefert unter Garantie  
**C. Herm. Serbe**  
Internationale Adressen-Verlagsanstalt  
Gegr. 1864. **LEIPZIG.**

### Für Berlin

Erfahrener, repräsentationsfähiger, gewandter Buchhändler sucht Beschäftigung für späte Nachmittags- und event. Abendstunden.

Persönliche Vorstellung auf Wunsch sofort.

Angebote erbeten u. A. F. 101  
Berlin S.W. 13 postlagernd.

# Drucksachen-Ausstellung in Hanau

❖ Ausstellung von Erzeugnissen der vervielfältigenden Künste ❖

veranstaltet auf Anregung des

„Verbandes der Deutschen Buchdrucker“, Ortsverein Hanau, in den Räumen der Kgl. Zeichen-Akademie vom 9.—19. April 1903.

Für die Gruppe: „**Fachliteratur**“

bitten wir die Herren Verleger um gef. umgehende Zustellung einschlägiger Werke, Zeitschriften etc. bedingungsweise in je 1 Exemplar. Die Übermittlung kann direkt geschehen oder durch unsern Kommissionär, Herrn **H. Haessel** in Leipzig.

Hanau, 1. März 1903.

**G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung**  
(Claus & Feddersen).

**C. W. Baum, Kunstanstalt, Chemnitz**, gegr. 1855.  
Steindruckerei — Buchdruckerei.  
Spec.. Chromolithogr. Verlagsarbeiten; feinst. Dreifarbendruck; eigene Zeichnen- u. photomechan. Reproduktions-Ateliers.

## Zeitschriften!

jeder Art aus neueren und älteren Jahren kaufe ich jederzeit; auch Besatz-Exemplare sind mir willkommen. Angebote erbitte stets direkt.

Schweidnitz.

Conrad Lerch.

**Fr. Foerster, Leipzig**  
(gegr. 1863),  
empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter fulantem Bedingungen.

Älterer Gelehrter (Kunst- und Kulturhistoriker, Volkswirt u. Jurist) würde gern die Redaktion e. wissenschaftl. Zeitschr. od. e. Fachblattes nebenamtlich übernehmen. Ang. u. „Zeitschrift“, Friedenau, postlagernd.

**Technikum für Buchdrucker**  
Höhere privilegierte Lehr-Anstalt **Leipzig**  
Prospekte und Lehrpläne gratis

## Restauflagen,

Remittenden oder grössere Partien von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen u. s. w. zum Vertriebe unter der Hand suche gegen Kasse zu kaufen.

Wien II.

Josef Deubler.

**Buhtag.** — Am Buhtag, **Mittwoch den 11. März**, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen!

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Berein Dresden Buchhändler. Bekanntmachung. S. 1909. — Erschienenen Neutigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1909. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1912. — Erschienenen Neutigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1913. — Georg Joachim Böcher 1752—1828. (Schluß.) S. 1914. — Kleine Mitteilungen. S. 1918. — Personalnachrichten. S. 1920. — Anzeigebrett. S. 1921—1948.

Ackermann, Th., in Mü. 1921.	Capann - Karlowa'sche Bb. 1946.	Gensel in Grimma 1947.	Langenscheidtsche Brlbbh. in Brln. 1947.	Reuther & R. 1933.	Stähelin & L. 1942.
Agentur d. Rauben Hauses 1945.	Claussen in Turin 1942.	Gewerbebb. in Dr. 1943.	Lattmann 1940.	Richter'sche Bb. in Zwtd. 1941.	Stalling 1944.
Alberti's Hofbb. in Hanau 1948.	Crone & M. 1940. 1945.	Gräfe & U. 1946.	Lehmann, P., in Brln. 1942.	Rider in St. P. 1941.	Staudt 1928.
Alexander's Bwe. 1940.	Dames 1945.	Grüttesien 1941.	Lehmstedt's Bb. 1944.	Roemer in Wiesb. 1942.	Steinitz Berl. 1935.
Alide 1926.	Deichert'sche Brlbb. in Le. 1946.	Gäse, E., in Brln. 1943.	Leffer in Brsl. 1944.	Röhrscheid & C. 1945.	Strade in Hag. 1940.
Amtsgericht zu Ppza. 1921.	Deubler in Wien 1939.	Hanffsaengl in Mü. U 4.	Leuschner & L. 1946.	Rosenthal, L., in Mü. 1944.	Stretland, H., 1942.
Kfber & Co. 1945.	Dietmann in Jff. a. M. 1941.	Harraschowitz 1941.	Plittenthal in Brln. 1945.	Schaub'sche Bb. in Le. 1943.	Strobel 1942.
Babenzien 1923.	Dietrich in Weib. 1944.	Hartmann in Le. 1922.	Schauenburg in Vahr 1926.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Stuber's Bbb. in Würzb. 1945.
Baer & Co. 1941. 1942. 1943.	Dietrich in Hamm 1940. 1945.	Hauptvogel 1942.	Schimpf in Triest 1940.	Schauenburg in Vahr 1926.	Tausig, J., 1941.
Bahr, Jur. Ant., in Le. 1943.	Dick Rbf. in Stu. 1924.	Hegner in Müllh. 1942.	Schmidt in Halle 1943.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Technikumf. BuchdruckerinLe. 1948.
Bange in Le. 1923.	Dominicus Rbf. 1943.	Heinrichshofen in Magdeb. 1922.	Schmidt, G., in Ddb. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Troemer's Untbbh. 1942.
Barnewitz 1945.	Dreves in Selum 1930.	Heinz in Wien 1945.	Schmidtsche in Saarbr. 1940. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Trowitsch & C. in Jfff. a. D. 1928.
Barth'sche Bb. in Aachen 1945.	Dulau & Co. 1941.	Hinrichs in Detm. 1937.	Schneider & Co. in Brln. 1929. 1937.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Ungleich 1922.
Baum in Chemn. 1948.	Düller, K., in Gdrl. 1935.	Hinrichs'sche Bb. in Le. 1929.	Schott's Söhne in Mainz 1944.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	v. Bangerow U 4.
Baumgartner & Co. in Genf 1945 (2).	Ebbeke in Vol. 1941.	Holland & J. 1941.	Schreiber in Erf. 1945.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Zeit & Comp. 1937.
Becker in Eil. 1942.	Ebell in Jür. 1944.	Höster, A., in Wint. 1941.	Schreiber in Erf. 1945.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Verlagsinstitut in Le. 1936.
Behrendt in Bonn 1944.	Ehlers in Einb. 1947.	Jäger in Kuffig 1943.	Schroeder in Hlbit. 1940.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Vogel & Kr. 1929.
Bergmann in Wiesb. 1936.	Ehrhardt in Marb. 1941.	Jatte 1921.	Schulze & Co. in Brln. 1930.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wilder in Jfff. a. M. 1944.
Bergstracker's Hofbb. in Darmst. 1945.	Eintragungen in d. Handelsregister 1921.	Jante in Brln. 1923.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar 1947.
Bertram in Sond. 1941.	Elsner 1935.	Jusel-Berl. 1946.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Beyer in Königsb. 1940.	Eisner 1935.	Kaemmerer & Co. 1939.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Bibliothek d. B.-B. 1930.	Eisner 1935.	Kapstein 1942.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Biller in Brsl. 1938.	Eisner 1935.	Kaufmann in Jfff. a. M. 1925. 1928.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Blaha 1941.	Eisner 1935.	Kaufmann in Dr. 1947.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Braun, Clement & Cie. 1939.	Eisner 1935.	Kerber in Dr. 1946.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Bredt, E., in Le. 1941.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Breslauer & M. 1943.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Brodhaus' Sort. 1939. 1945.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Brückstein in Danz. 1940.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Buchh., Akad., in Brln. 1944.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Buchh. d. Stadtmision in Witt. 1945.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Buchh. „Trolia“ 1944.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Buchh. u. Druckerei vorm. Brill 1945.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Burdach 1947.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.
Casmann-Lövy 1934.	Eisner 1935.	Kern's Verl. in Brsl. 1937.	Schulze & Co. in Brln. 1946.	Schäufli'sche Bb. in Brln. 1945.	Wolckmar Barfort. 1927.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

**ERNST WASMUTH, Architekturbuchhandlung, Berlin W. 8**

. . . . Markgrafenstrasse 35 . . . .

In Kürze erscheint als Fortsetzung:

**Naturalistische Dekorationsmalereien**

von

**Professor Anton Seder,**

Direktor der Kunsthandwerkerschule zu Strassburg i. E.

Abth. III. 2te Hälfte (Schluss):

**Der Mensch in der dekorativen Kunst**

10 Tafeln in Chromolithographie.

Preis 25.— Mk. ord., 18.75 Mk. no., 17.50 Mk. bar.

Ich bitte — soweit noch nicht geschehen — um gefl. schleunige Angabe Ihres Bedarfs.

Die 1. Hälfte der III. Abth. wurde am 7. April 1900 versandt.

Für nachstehende Werke, die ich in mässiger Anzahl in Kommission liefere, erbitte ich Ihre Verwendung:

**Ciotti, Vorlagen für Nadelarbeiten.** 1591 Faks.-Repr. 15 Blatt Photolithogr. Quer 4°. 5 Mk.**Foillet, Das Spitzenmusterbuch.** 1598 Faks.-Repr. 83 Blatt Photolithogr. 4°. 25 Mk.**Hoffmann, Neues Modellbuch.** Faks.-Repr. der Ausgabe v. Jahre 1604. 17 Blatt Photolithogr. Quer Folio. 10 Mk.**Musterbuch venetianischer Nadelarbeiten v. J. 1558.**

Faks.-Repr. 38 Tfln. Photolithogr. 4°. 5 Mk.

**Parasole, Musterbuch für Stickereien u. Spitzen v. J. 1616.**

Faks.-Repr. 44 Blatt Photolithogr. 25 Mk.

**Vecellio, Die Krone der kunstfertigen Frauen.**

Musterbuch für Spitzen- und Nadelarbeiten. 1601. Faks.-Repr. 4 Bücher in 1 Band. 190 Blatt Photolithogr. 8°. 30 Mk.

Mein

**Reich illustrierter Pracht-Katalog**288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler **Hanns Anker**, enthaltend das

- \* \* genaue Inhaltsverzeichnis \* \*
- \* \* sämtlicher Verlagswerke \* \*

Preis 3.— Mk. ord., 2.— Mk. bar, steht Interessenten zur Verfügung.

Die genaue Inhaltsangabe eines jeden Verlagswerkes im Verein mit dem umfassenden **Fachregister** ermöglicht es dem Sortimenter, jeder Anfrage nach einschlägiger Literatur sofort und eingehend gerecht zu werden.

In empfehlende Erinnerung bringe ich:

**Historische Städtebilder**

herausgegeben von

**Cornelius Gurlitt.**

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bog. reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord., 87.50 bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)  
 „ II Würzburg („ „ 35 „ „ )  
 „ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

**Berliner Architekturwelt**

Zeitschrift

für Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

**Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring.**

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

Sonderhefte u. d. Titel „Berliner Kunst“

Heft 1 Otto Eckmann †

2 Bruno Möhring

kosten für Abonnenten à 3 M. ord.

Nichtabonnenten à 5 M. ord.

**„Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“**

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von

**Hugo Licht,**

Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je 25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen.

Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

**Charakteristische Details**von ausgeführten Bauwerken mit besonderer Berücksichtigung der von **Hugo Licht**

publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in 5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrgang 30 M. ord.

22 M. 50 Pf. no., 21 M. bar.

Jahrgang I liegt komplett vor.

Vom II. Jahrgang ist Heft 1/3 erschienen.

Für Abnehmer der „Arch. d. XX. Jahrh.“ bilden die Charakt. Details eine notwendige Ergänzung.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

# Dampfkessel-Revision und Unfallverhütung.

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Dampfkesselbesitzer,  
Betriebsingenieure, Baubeaufsichtiger und Maschinisten.

Mit 160 in den Text gedruckten Abbildungen und Tabellen

von

Oberlehrer Jng. **H. Benetsch**

a. o. Technisches Mitglied der Reichsprüfungskommission für Seedampfschiffs-Maschinisten

~~~~ Preis: Gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar und 11/10. ~~~~~

Bremerhaven, 3. März 1903.

**L. v. Uangerow.**

Weitere Galerien in Vorbereitung!



Frans Hals. Der lustige Zecher

(Verkleinerte Illustrationsprobe aus „Die Meisterwerke des Rijks-Museum“)

Von „Sanfstaengls Maler-Klassiker-Ausgaben“ erscheint  
Mitte März Band IV:

## Die Meisterwerke des Rijks-Museum

208 Kunstdrucke nach  
den Origin.-Gemälden

zu Amsterdam » » » » » » » »

In Lewd. geb. Preis Mk. 12.— ord.,  
Mk. 8.— no. bar.

Mit einleitendem Text von  
Dr. Karl Voll

Zu dauernder Verwendung empfehle Band I/III der „Maler-Klassiker“:

- I. Die Meisterwerke der Kgl. Älteren  
Pinakothek zu München
- II. Die Meisterwerke der Kgl. Gemälde-  
Galerie zu Dresden
- III. Die Meisterwerke d. National-Gallery  
zu London

Preis pro Band  
Mk. 12.— ord.  
Mk. 8.— n. bar.

Nur fest bezw. bar.

Freiexemplare 11/10.

Geschmackvolle Prospekte in mäßiger Anzahl kostenlos!

München, Anfang März 1903.

**Franz Sanfstaengl**